53i Telefon IP

Bedienungsanleitung
Release 2.1

41-001199-03
Rev 01

Aastra Telecom does not accept liability for any damages and/or long distance charges, which result from unauthorized and/or unlawful use.

While every effort has been made to ensure accuracy, Aastra Telecom is not liable for technical or editorial errors or omissions contained within this documentation. The information contained in this documentation is subject to change without notice.

Copyright 2007 Aastra Telecom. www.aastra.com
All Rights Reserved.

Software-Lizenzvereinbarung

Aastra Telecom, im Folgenden „Verkäufer“ genannt, räumt dem Kunden ein persönliches, weltweit gültiges, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares und nicht ausschliessliches, eingeschränktes Recht zur Nutzung der Software in Objektform und ausschliesslich in Verbindung mit den Geräten ein, für die die Software vorgesehen ist. Dieses Produkt kann Programme enthalten, die von Dritten zur Weitergabe unter den Bedingungen dieser Vereinbarung an Aastra lizenziert wurden. Diese Programme sind vertraulich und proprietär. Sie sind als solche als nicht veröffentlichte Arbeiten durch das Urheberrecht und vollumfänglich durch internationale Verträge unter dem für den Kunden geltenden Recht geschützt. Darüber hinaus sind diese vertraulichen und proprietären Programme Arbeiten im Sinne der Anforderungen von Sektion 401, Titel 17 des United States Code (Gesetzbuch der Vereinigten Staaten von Amerika). Der Kunde darf diese vertraulichen und proprietären Programme und Informationen keinen Dritten gegenüber offen legen und keine lizenzierte Software in Länder ausführen, die nicht den Ausfuhrgesetzen und -Beschränkungen der Vereinigten Staaten entsprechen.

Der Kunde erklärt sich einverstanden, die als Objektcode gelieferte Software nicht zurückzuentwickeln („reverse engineering“), zu disassemblieren oder anzuzeigen. Der Kunde darf die Software ohne das ausdrückliche schriftliche Einverständnis des Verkäufers und seiner Zulieferer nicht modifizieren, kopieren, reproduzieren, vertreiben, portieren, übersetzen oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbare Form oder Sprache überführen. Er darf keinen Sourcecode ableiten oder die Software weitergeben oder auf andere Art Dritten gegenüber offen legen. Jede im Rahmen dieser Vereinbarung gelieferte Software (auch, wenn sie Bestandteil einer Firmware ist), einschliesslich jede davon hergestellten Kopie, ist und bleibt Eigentum des Verkäufers und seiner Zulieferer und unterliegt den Bestimmungen dieser Vereinbarung. Alle Rechte vorbehalten.

Durch die Nutzung dieser Software erklärt der Kunde sein Einverständnis mit den hier festgelegten Bestimmungen. Diese Lizenz erlischt automatisch, wenn Warenzeichen, Copyright-Hinweise, Logos usw, ohne Einverständnis des Zulieferers entfernt oder verändert werden, wenn die Software mit anderen als den dafür vorgesehenen Geräten verwendet wird, oder wenn auf andere wesentliche Weise gegen diese Vereinbarung verstossen wird. Tritt diese Vereinbarung infolge eines Verstosses ausser Kraft, hat der Kunde die Nutzung der lizenzierten Software unverzüglich einzustellen und muss jegliche lizenzierte Software und alle anderen vertraulichen oder proprietären Informationen des Verkäufers vernichten oder an den Verkäufer zurückgeben. Der Verkäufer, seine Zulieferer oder Lizenzgeber haften in keinem Fall für Schäden gleich welcher Art (zum Beispiel Schäden durch entgangene Gewinne, Unterbrechungen des Geschäftsbetriebs, Verlust geschäftlicher Informationen, andere finanzielle Verluste oder Folgeschäden), die aus der Nutzung der Software oder einer nicht möglichen Nutzung entstehen. Dies gilt auch, wenn der Verkäufer zuvor über die Möglichkeit solcher Schäden informiert war.

Inhaltverzeichnis

Software-Lizenzvereinbarung iii

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung 1

Dokumentation 1

Einleitung 2

Telefon-Leistungsmerkmale 2
Voraussetzungen 2
Installation und Einstellung 3

Erste Schritte 4

Anschluss und Starten des Telefons 4
Ruhezustands-Fenster 6
Unvollständige Konfiguration 7
Kein Dienst 7
Fenster für Status Verbunden 7

Tasten des IP-Telefons und Tastenbeschreibung 8

Tastensteuerung 8

Vorgehensweise zur individuellen Einstellung Ihres Telefons 11

Telefonoptionen über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons 11
Telefonoptionen über die Web-Benutzerschnittstelle Aastra einstellen 14

Telefonstatus 18

Telefonstatus über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons 18
Suche der IP-Adresse des Telefons 18
Telefonstatus über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle 19

Individuelle Einstellung Ihres Telefons 20

Ruftöne und Tongruppe 20
Kontrast-Einstellung 23
Live Dial Pad 23
Klang einstellen 24
Uhrzeit und Datum 26
Sprache 29
Benutzerpasswort 31
Benutzerpasswort zurücksetzen 33
Neustart des Telefons 34
Telefonsperre 35
Notfallnummern einstellen 37

Inhaltverzeichnis

Leitungstasten und programmierbare Tasten 39

Mehrfachleitungstasten mit Belegungs- und Rufanzeige 39
Konfigurierbare Tasten 40
Leitungstaste 42
Kurzwahltaste 43
Taste „Bitte nicht stören“ (DND, Do Not Disturb) 49
Besetztlampenfeld-Taste (BLF, Busy Lamp Field) 50
Taste BLF-Liste 52
Flash-Taste 54
Taste „Automatische Anrufverteilung“ (ACD, Automatic Call Distribution) (für Sylantro-Server) 55
Tasten „Direkt abnehmen“ und „Aus Gruppe annehmen“ (für Sylantro-Server) . 59
XML-Taste 62
Sprecode-Taste 65
Tasten „Parken“ und „Heranholen“ 66
Taste „Letzter Rückruf“ (lcr, last call return) (für Sylantro-Server) 69
Verzeichnis-Taste 70
Anrufliste-Taste 72
Weiterleiten-Taste 74
Konferenz-Taste 76
Gegensprechtaste 78
Kein-Taste 80
Taste „Telefonsperre“ 81
Taste löschen 83

Telefonieren 84

Nummer wählen 84
Benutzung der Lautsprecher in Freisprech-Funktion 85
Headset verwenden 86
Wahlwiederholung 88
Stummschalten 89

Anrufe entgegennehmen 91

Ankommenden Anruf entgegennehmen 91
Umlegen eines ankommenden Anrufs auf das Voice-Mail-System 91

Anrufhandling 92

Versetzen eines Gesprächs in Wartezustand 92
Anrufe weiterleiten 93
Konferenzgespräche 95
Ein Gespräch beenden 101

Inhaltverzeichnis

Anrufverwaltung 102

Verzeichnis 102
Anrufliste 114
Anrufumleitung 120
Anzeige der Anrufe in Abwesenheit 124
Voice-Mail 125

Weitere Funktionen 126

Codes mit Sternprozeduren 126
Unterdrückung der DTMF-Wiedergabe 126
DTMF-Ziffern anzeigen 128
Anklopfen aktivieren/deaktivieren 129
Anklopfton abhören 131
UnterbrechenderWählton 132
XML-Signal-Unterstützung 133
Verzögertes Blättern bei Statusmeldungen 134
Wahlunterbrechung bei kommendem Anruf 135
Beenden-Taste weist kommende Anrufe ab 137
Leitungen für UPnP-Zuordnung (für entfernte Telefone) 139
Anzeige neuer Nachrichten 141
Leistungsmerkmal Gegensprech-Anruf 142
Letzte gewählte Nummer mit Wahlwiederholungstaste noch einmal wählen 145

Vom Administrator zu aktivierende Leistungsmerkmale 146

Abgehende Gegensprech-Anrufe 146
Registration der Anzahl Anrufe in Abwesenheit 146
Individuelle Anrufliste-Taste 148
Automatische Wahl (Hotline und Warmline) 148
Zentrale Konferenzfunktion 148
Softkeys Annehmen und Ignorieren für XML-Applikationen 150
XML-Softkey für Sonderzeichen in XML-Applikationen 150
Funktionserweiterung „Halten" (für Broadsoft-Server) 150

Erweiterungsmodul Modell 536M 151

Erweiterungsmodul verwenden 152

Behebung von Problemen 154

Beschränkte Garantie 159

Anhang A – Zeitzonen-Codes A-1

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung wird die Verwendung des neuen Telefons 53i beschrieben. Nicht alle aufgeführten Funktionen stehen standardmässig zur Verfügung. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, um mehr über die im System verfügbaren Leistungsmerkmale und Dienste zu erfahren. Der Systemadministrator hat die Möglichkeit, einige Leistungsmerkmale des Telefons individuell einzustellen.

Dokumentation

- ***Installationsanleitung Aastra 53i IP*** – Anleitungen für die Installation und Konfiguration, allgemeine Funktion und individuelle Anpassung der Liste der Grundoptionen. Diese Installationsanleitung ist in der Verpackung Ihres Telefons enthalten.
- ***Bedienungsanleitung für das Telefon Aastra SIP 53i IP*** – beschreibt die am häufigsten benutzten Leistungsmerkmale und Funktionen für den Endanwender. Diese Bedienungsanleitung kann von der Website www.aastratelecom.com heruntergeladen werden.
- ***Administratorhandbuch für die Telefone Aastra SIP 51i, 53i, 55i, 57i, 57i CT IP*** –
  enthält ausführliche Informationen für den Administrator und beschreibt, wie das Telefon 53i IP im Netzwerk zu konfigurieren ist. Dieses Administratorhandbuch richtet sich an den Systemadministrator und kann von der Website www.aastratelecom.com heruntergeladen werden.

Einleitung

Das Telefon 53i IP besitzt alle Eigenschaften eines normalen Firmentelefons; man kann damit Anrufe tätigen, empfangen und weiterleiten, Konferenzschaltungen und andere Funktionen ausführen. Das Telefon 53i IP unterstützt die Kommunikation über ein IP-Netzwerk mittels des SIP-IP-Protokolls.

Telefon-Leistungsmerkmale

- Dreizeiliges LCD-Display
- 6 Tasten oben: Vier sind programmierbare Tasten
- 3 Leitungstasten mit LEDs
- Unterstützt bis zu 9 Leitungen
- Full-Duplex-Lautsprecher für Freisprecheinrichtung
- Kopfhöreranschluss (modularer Stecker)
- 2 Port 10/100 Ethernet Switch für die Verbindungsteilung mit dem Computer.
- PoE-Stromversorgung (nach 802.3af) anstatt eines Netzgerätes.
- Netzgerät (inbegriffen)
- Erweiterte Besetztanzeigen*
- Personenruf einstellen*

*Die Verfügbarkeit des Leistungsmerkmales ist abhängig vom Ihrem Telefonsystem oder Service Provider.

Voraussetzungen

Das IP-Telefon 53i benötigt folgende Umgebung:

- SIP-basiertes IP-PBX-System oder ein Netzwerk, auf dem ein für das IP-Telefon 53i angelegtes SIP-Konto installiert und in Betrieb ist.
- Zugang zu einem Server, der die Protokolle Trivial File Transfer Protocol (TFTP), File Transfer Protocol (FTP), Hypertext Transfer Protocol (HTTP) unterstützt, oder Zugang unter Verwendung des Hypertext Transfer Protocol über Secure Sockets Layer (SSL) (HTTPS).
- Ethernet/Fast Ethernet LAN (10/100 Mb)
- Patch-Kabel, Kat. 5/5e
- Stromquelle

- Für Ethernet-Netzwerke, die das Telefon nach dem Standard IEEE 802.3af mit Strom versorgen:
  - Verwenden Sie das mitgelieferte Ethernet-Kabel, um das Telefon zur Stromversorgung direkt an das Netzwerk anzuschliessen. (Hierfür ist kein 48V-Steckernetzgerät erforderlich.)
- Für Ethernet-Netzwerke, die das Telefon NICHT mit Strom versorgen:
  - Verwenden Sie das mitgelieferte 48V-Steckernetzgerät, um den Gleichstrom-Anschluss des Telefons mit einer Stromquelle zu verbinden. oder
  - (optional) - Verwenden Sie ein PoE-Einspeisegerät oder einen PoE-Switch (PoE = Power over Ethernet). Ein PoE-Einspeisegerät können Sie als optionales Zubehör bei Aastra Telecom erwerben. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Installation und Einstellung

Wenn der Systemadministrator Ihr Telefon 53i noch nicht eingerichtet hat, beachten Sie die Informationen zur Grundinstallation und zur physischen Einrichtung in der *Installationsanleitung Aastra 53i*. Für ausführliche Informationen zur Administration und Konfiguration nutzen Systemadministratoren das ***Handbuch für den Administrator des Telefons Aastra SIP 53i, 55i, 57i, 57i CT IP***.

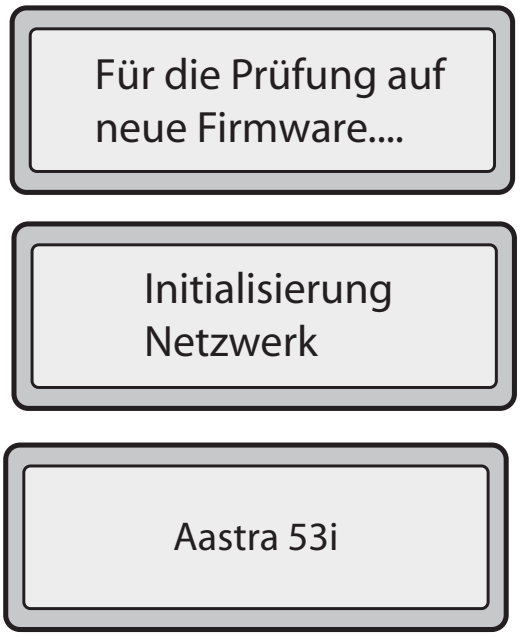
Erste Schritte

Bevor das Telefon 53i zum ersten Mal benutzt wird, muss es installiert und konfiguriert werden. Dieser Abschnitt beschreibt das Verhalten des Telefons und die Startfenster, die erscheinen, wenn das Telefon zum ersten Mal angeschlossen oder neu gestartet wird.

Anschluss und Starten des Telefons

Das 53i beginnt automatisch mit der Startsequenz, wenn es angeschlossen wird. Das Telefon führt diese Prozedur beim ersten Anschluss und bei jedem Neustart durch.

1. Das Telefon zeigt die folgenden Startfenster an.

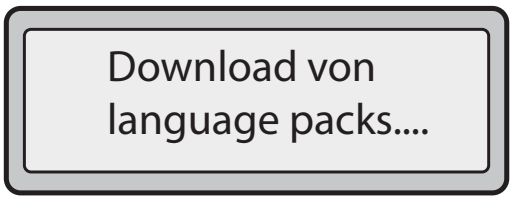


Das 53i prüft dann die Einstellungen und sucht auf einem Server nach neuen Konfigurations- und Firmware-Updates. Wenn ein neues Update gefunden wird, zeigt das Telefon die Meldung "*Konfig.Aktualisierung*". Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern, in denen das Telefon die neuesten Aktualisierungen herunterlädt.

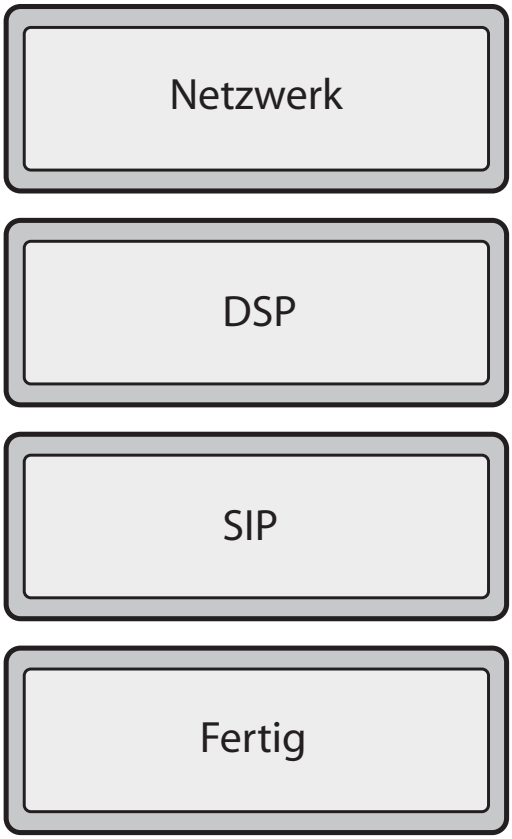
Note: Die neuen Aktualisierungen für das Telefon können automatisch vom Server programmiert werden. Dieser Vorgang wird vom Systemadministrator im Telefonsystem eingestellt und sollte ausserhalb der Arbeitszeiten oder in Zeiten mit geringem Telefonverkehr durchgeführt werden.

Wichtig! Das Telefon nicht auflegen oder ausstecken, während die Überprüfung oder die Installation der Firmware oder der Konfigurationsinformationen im Gange ist.

Wenn Ihr Systemadministrator Sprachpakete auf Ihr Telefon geladen hat, wird beim Starten folgendes Fenster angezeigt.



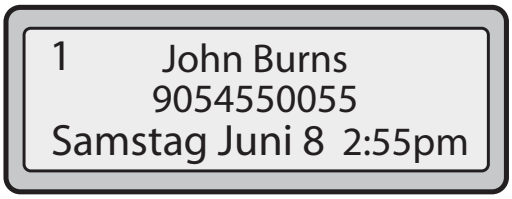
Nach der Aktualisierung der Konfiguration werden folgende Fenster angezeigt.



Ruhezustands-Fenster

Ruhezustands-Fenster 1

Nachdem das Telefon die Konfiguration aktualisiert und die Verbindung zum Netzwerk hergestellt hat, wird das **Ruhezustands**-Fenster angezeigt:



Im Fenster des **Ruhezustands** stehen der Name (SIP-Name), die interne Nummer (oder Nummer des Telefons), Wochentag, Datum und Uhrzeit. Die im obigen Beispiel in der oberen Ecke angezeigte "1" zeigt, dass es sich um das Ruhezustands-Fenster der ersten Leitungsanzeige handelt. Mit den Pfeiltasten nach links oder rechts können Sie durch die Ruhezustands-Fenster aller drei Leitungsanzeigen blättern. Mit dem 53i kann durch bis zu drei Leitungen geblättert werden.

Dieses Display wird immer angezeigt, wenn das Telefon nicht verwendet ist.

Ruhezustands-Fenster 2

In der zweiten Zeile des Fensters ist gegebenenfalls eine der folgenden zeitweiligen Meldungen zu sehen:

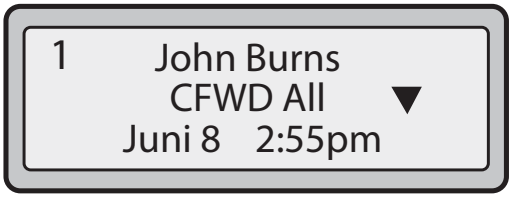
- Kein Dienst
- DHCP Fehler
- Neu starten.....
- Neue IP-Adr erh.
- Netzwerk getrennt/verbunden

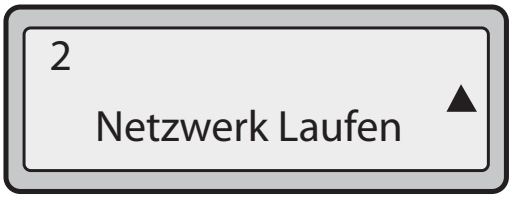
Note: Da die Anzeige von "Netzwerk getrennt/verbunden" zwei Zeilen erfordert, werden Datum und Uhrzeit in diesem Fall nicht angezeigt.

In der zweiten Zeile können zusätzlich die folgenden Statusmeldungen angezeigt werden (Auflistung nach Anzeigepriorität geordnet):

- Status der Anrufumleitung
- RuheVorTelef. ON (Bitte nicht stören)
- Anzahl der verpassten Anrufe

Wenn mehrere Statusmeldungen aktiv sind, wird nach der angezeigten Meldung ▼ eingeblendet. Sie können dann mit ▼ und ▲ durch die einzelnen Meldungen blättern.





Unvollständige Konfiguration

Wenn das Telefon nach Beenden der Startsequenz im Ruhezustandsfenster die Meldung "***Incomplete Config***" statt Ruhezustand anzeigt, sind die vom Konfigurationsserver heruntergeladenen Einstellungen entweder nicht vollständig oder nicht korrekt. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um Unterstützung zu erhalten.

Kein Dienst

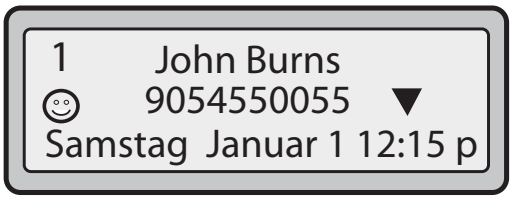
Wenn das Telefon nicht vorschriftsmässig an das Netzwerk angeschlossen ist oder wenn der Netzwerkadministrator keinen Account eingerichtet hat, wird im Display die Meldung "***Kein Dienst***" oder "***Netzwerk getrennt***" angezeigt und die Statusanzeige des Telefons leuchtet. Ausserdem zeigt das Telefon die voreingestellte Uhrzeit und das Datum an (d.h. 1. Januar 2000, 12:00 Uhr). Kontrollieren Sie, ob die Kabel am Telefon und an der Wandsteckdose richtig angeschlossen sind. Das Telefon sollte automatisch feststellen, dass die Verbindung wieder hergestellt ist und zeigt dann kurz die Meldung „***Netzanschluss***“.

Wenn die Einstellungen des Telefons geändert wurden, muss das Telefon neu gestartet werden. Für weitere Informationen zum Neustart des Telefons beachten Sie "Neustart des Telefons" auf page 34.

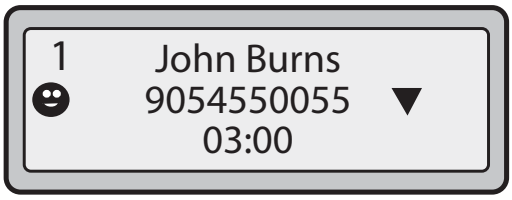
Weitere Informationen zum Anschluss Ihres Telefons finden Sie in der *Installationsanleitung Aastra 53i*. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um Unterstützung zu erhalten.

Fenster für Status Verbunden

Wenn das Telefon die Verbindung zum Netzwerk hergestellt hat, wird links von der Telefonnummer ein „Smiley“ angezeigt, wie unten dargestellt. Dieses Symbol weist im folgenden Bild darauf hin, dass das Telefon aufgelegt ist.



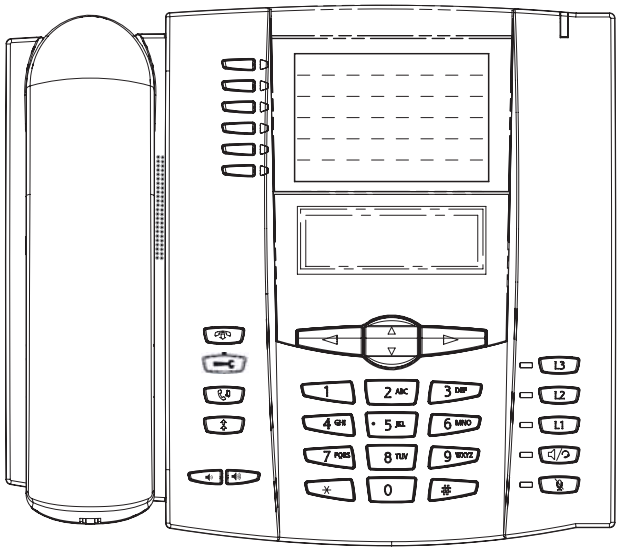
Bei abgenommenem Telefon sieht das Symbol so aus:



Note: Mit den Pfeiltasten nach links oder rechts können Sie die Ruhezustands- oder Verbunden-Fenster für andere Leitungen anzeigen.

Tasten des IP-Telefons und Tastenbeschreibung

In den folgenden Abschnitten werden die verschiedenen Funktionstasten des Telefons 53i beschrieben, mit denen der Benutzer telefonieren und die Anrufer-Informationen verwalten kann.

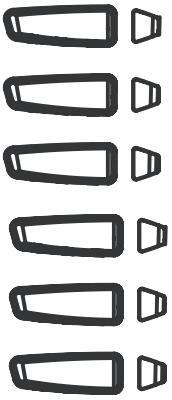


Tastensteuerung

Die folgende Tabelle zeigt die Lage der Tasten, mit denen Sie Ihre Anrufe handhaben können, auf dem Tastenfeld des IP-Telefons 53i.S.

Tasten	Tasten-Bezeichnung
	Beenden-Taste- beendet ein aktives Gespräch. Mit der Beenden-Taste verlässt man auch die Menüführung, wie beispielsweise die Optionsliste, ohne Änderungen zu speichern.
	Optionen-Taste - Zur Einstellung von Telefonkonfigurationen. Ihr Systemverwalter hat möglicherweise bereits Einstellungen an Ihrem Telefon vorgenommen. Vor der Änderung spezifischer System-Bereiche kontaktieren Sie bitte Ihren Systemverwalter.
	Halte-Taste - Setzt einen momentanen Anruf in Halteposition. Um einen in Halteposition gesetzten Anruf zurückzuholen, drücken Sie bitte die Leitungstaste neben dem blinkenden Belegungs/-Ruflicht.
	Wahlwiederholung-Taste - Ermöglich die Wiederwahl der 100 zuletzt gewählten Rufnummern. Zweimaliges Betätigen der Wahlwiederholungstaste führt zum Wiederwählen der zuletzt gewählten Nummer.
	Lautstärke-Taste - Ermöglicht die Lautstärken-Einstellung für den Hörer, Headset, Rufton und Freisprech-Lautsprecher.

Tasten	Tasten-Bezeichnung
	Leitungs-/Ruftaste - ermöglicht den Zugriff auf eine freie Leitung oder die Annahme eines Anrufes. Das Aastra 53i IP-Telefon unterstützt bis zu 3 Leitungstasten.
	Freisprechtaste - Aktiviert die Freisprechfunktion zum Telefonieren und Entgegennehmen von Anrufen ohne Abnehmen des Hörers. Wenn die Audio-Modus-Option eingestellt ist, dann wird diese Taste zum Wechsel zwischen dem Freisprech-Lautsprecher und dem Headset verwendet.
	Stummschalte-Taste- Schaltet das Mikrofon in die Stumm-Schaltung, sodass der Gesprächspartner Sie durch das Mikrofon nicht hören kann (das Anzeigelicht blinkt, wenn die Stummschaltung eingeschaltet ist).
	Navigationstasten - Durch Betätigen der Pfeiltasten nach OBEN bzw. UNTEN können Sie verschiedene Status- und Textanzeigen auf dem LCD-Display abrufen (wenn mehr als eine Zeile Status- bzw. Textanzeige vorhanden ist). Diese Tasten ermöglichen Ihnen auch die Navigation durch die Menü-Auswahl, wie beispielsweise in der Optionen-Liste. Durch Betätigung der Pfeiltasten nach LINKS oder RECHTS können Sie die verschiedenen Belegungs- bzw. Rufanzeigen abrufen. Innerhalb der Optionen-Liste können Sie mit diesen Tasten die gegenwärtige Option verlassen oder erreichen. Beim Bearbeiten von Einträgen auf dem Display können Sie durch Betätigen der Pfeiltaste nach LINKS das Zeichen links löschen; durch Betätigen der Pfeiltaste nach RECHTS wird die Option/ Auswahl bestätigt.

Tasten	Tasten-Bezeichnung
	**Programmierbare Tasten**– Sechs Tasten oben: 4 sind programmierbare Tasten. **Note:** Die Tasten 1 und 2 sind als SPEICHERN- bzw. LÖSCHEN-Taste fest programmiert und können nicht geändert werden. Folgende Funktionen der programmierbaren Tasten sind am 53i IP-Telefon voreingestellt: **1** - **SPEICHERN** Ermöglicht Ihnen, Rufnummern zu speichern (fest programmierte Taste)bzw. Namen im Verzeichnis. Mit dieser Taste können Sie Nummer, Namen und Leitung (oder Direktwahltaste) in das Verzeichnis eingeben. **2** - **LÖSCHEN** Ermöglicht Ihnen, Einträge zu löschen (fest programmierte Taste)aus der Verzeichnisliste und der Anrufliste. (Dazu gibt man das Verzeichnis oder die Anrufliste ein, wählt einen Eintrag aus und betätigt die Taste zweimal zum Löschen des Eintrags). **3** - **VERZEICHNIS** Speichert bis zu 200 Namen und Rufnummern (in alphabetischer Reihenfolge). **4** - **Anrufliste** Ermöglicht Zugang zur Liste der letzten 200 erhaltenen Anrufe. **5** - **Weiterleiten** Leitet den aktuellen Anruf an eine andere Rufnummer weiter. **6** - **Konferenz** Startet eine Konferenzschaltung mit dem aktuellen Gespräch. **Note:** Für weitere Informationen zum Programmieren der Tasten 3, 4, 5 und 6, um spezielle Funktionen auszuführen, siehe das Kapitel "Konfigurierbare Tasten" auf page 40.

Vorgehensweise zur individuellen Einstellung Ihres Telefons

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Einstellungen Ihres Telefons Ihren individuellen Anforderungen anzupassen.

- Drücken Sie am Telefon die Optionen -Taste
- Rufen Sie mit Ihrem Internet-Browser die Aastra Web-Benutzerschnittstelle auf.

Telefonoptionen über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Sie können Ihr Telefon individuell einstellen, indem Sie die Optionen- Taste drücken und damit die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons aufrufen.

Mit diesen Optionen können Sie das Telefon individuell einstellen.

Option Nummer	Option
1	**Anrufumleitung** **1.** Umleitung zu Nr. **2.** Umleitungsmodus **3.** Anzahl Rufe
2	**Voreinstellungen** **1.** Töne Rufton Tongruppe wählen **2.** Kontrast-Einstellung **3.** Live Dial Pad **4.** Audio-Einstell. Audio-Modus Lautst.Heads.Mik **5.** Uhrzeit und Datum Zeitzone Sommerzeit Zeitformat Datumsformat Zeitserver Zeitserver 1 Zeitserver 2 Zeitserver 3 Zeit einstellen Datum einstellen **6.** Sprache
3	**Telefonstatus** **1.** IP&MAC-Adressen **2.** PC-Anschluss **3.** PC-Anschluss **4.** Firmware-Info
4	**Benutzerpasswort**
5	**Administrator-Menü** (passwortgeschützt)
6	**Telefon neu starten**
7	**Telefonsperre**

Note: *Die Optionen des "**Administrator-Menü**" sind nur auf Administratorebene zugänglich. Diese Optionen dürfen nur vom Systemadministrator konfiguriert und geändert werden.

Vereinfachtes Optionsmenu

Ihr Systemadministrator kann an Ihrem Telefon ein vereinfachtes Optionsmenü einrichten. Die folgende Tabelle zeigt die Optionen, die im vereinfachten Optionsmenü enthalten sind.

Option Nummer	Option
1	**Anrufumleitung** **1.** Umleitung zu Nr. **2.** Umleitungsmodus **3.** Anzahl Rufe
2	**Voreinstellungen** **1.** Töne Rufton Tongruppe wählen **2.** Kontrast-Einstellung **3.** Live Dial Pad **4.** Audio-Einstell. Audio-Modus Lautst.Heads.Mik
3	**Telefonstatus** **1.** IP&MAC-Adressen **2.** PC-Anschluss **3.** PC-Anschluss **4.** Firmware-Info
4	**Telefonsperre**

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. Drücken Sie am Telefon die Optionen-Taste, um die Optionenliste aufzurufen.
2. Verwenden Sie zum Blättern in der Liste die Tasten ▲ und ▼ oder drücken Sie die Nummer der gewünschten **Option**.
3. Drücken Sie den Softkey **Eingabe**, die Taste ▶ oder drücken Sie eine Zifferntaste, um die entsprechende Option auszuwählen.
4. Ändern Sie ggf. die gewählte Option.
5. Drücken Sie den Softkey **Setzen** oder **Fertig** , um die Änderungen zu speichern.
6. Drücken Sie die Taste , die Taste ◀ oder die Taste , um das Menü jederzeit ohne Speicherung der Änderungen zu verlassen.

Verweis

Für weitere Informationen zur individuellen Einstellung Ihres Telefons mithilfe der über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons verfügbaren Optionen beachten Sie den Abschnitt "Individuelle Einstellung Ihres Telefons" auf page 20.

Für weitere Informationen zu den Administrator-Optionen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

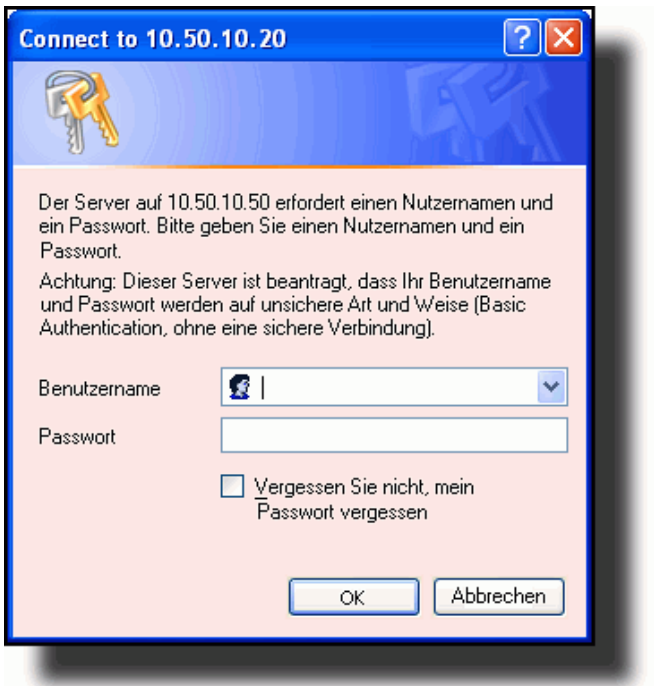
Telefonoptionen über die Web-Benutzerschnittstelle Aastra einstellen

Zusätzlich zu den Optionen der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons können Sie über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle weitere Optionen des IP-Telefons einstellen. Für den Zugriff auf die auf das Telefon mit der Web-Benutzerschnittstelle Aastra muss die IP-Adresse des Telefons bekannt sein. Um die IP-Adresse Ihres Telefons festzustellen, siehe "Suche der IP-Adresse des Telefons" auf page 18.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra benutzen

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Rufen Sie den Web-Browser auf. Geben Sie in das Adressfeld die IP-Adresse oder den Host-Namen des IP-Telefons ein und drücken Sie <**Eingabe**>.
   Das folgende Anmeldefenster wird angezeigt.


Connect to 10.50.10.20
Der Server auf 10.50.10.50 erfordert einen Nutzernamen und ein Passwort. Bitte geben Sie einen Nutzernamen und ein Passwort.
Achtung: Dieser Server ist beantragt, dass Ihr Benutzername und Passwort werden auf unsichere Art und Weise (Basic Authentication, ohne eine sichere Verbindung).
Benutzername
Passwort
Vergessen Sie nicht, mein Passwort vergessen
OK
Abbrechen

2. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf OK.

Note: Der vordefinierte Benutzername ist "**benutzer**" und das Passwort-Feld wird leer gelassen.

Das Fenster Netzwerkstatus zeigt das IP-Telefon an, auf das Sie zugreifen.

3. Man verlässt die Web-Benutzerschnittstelle Aastra, indem man **Abmelden** anklickt.

Im seitlichen Menü der Web-Benutzerschnittstelle Aastra werden folgende Kategorien angezeigt: **Status, Operationen, Grundeinstellungen**.

Überschrift	Beschreibung
Status	Im Abschnitt **Status** werden der Netzwerkstatus und die MAC-Adresse des IP-Telefons angezeigt. Ausserdem werden die Hardware- und Firmware-Informationen zum IP-Telefon angezeigt. Die Informationen im Fenster Netzwerkstatus sind nur zum Lesen.
Operationen	**Benutzerpasswort** - Hiermit können Sie das Benutzerpasswort ändern. **Telefonsperre** - Hiermit können Sie für Ihr Telefon Notfallnummern definieren, das Telefon sperren, um Manipulationen oder das Telefonieren zu verhindern, sowie das Benutzerpasswort zurücksetzen. **Programmierbare Tasten** - Es gibt sechs Funktionstasten, von denen Sie vier dazu verwenden können, um die in der folgenden Liste aufgeführten Funktionen einzustellen. • keine • Leitung • Direktwahl • Ruhe v Tel (DND) • Besetztanzeige (BLF Busy Lamp Field) • benutzerspezifische BLF-Liste • Automatische Anrufverteilung • Direkt abnehmen • XML (Extensible Markup Language) • sprecode • Parken • Abnehmen • Letzter Rückruf (lcr) • Verzeichnis • Anrufliste • Konferenz • Weiterleiten • Gegensprechen **Erweiterungsmodule** - Wenn ein Erweiterungsmodul an das Telefon angeschlossen ist, können Sie zusätzlich 36 Softkeys (auf dem 536M Erweiterungsmodul) konfigurieren. Diese Option wird im seitlichen Menu der Aastra Web-Benutzerschnittstelle nur angezeigt, wenn ein Erweiterungsmodul angeschlossen ist. **Note:** Nicht alle in der obigen Tabelle genannten Funktionen können an einem Erweiterungsmodul verwendet werden. **Verzeichnis** - Damit können die Anrufliste und das Verzeichnis vom IP-Telefon auf den PC kopiert werden. **Rücksetzen** - Damit kann das Telefon bei Bedarf neu gestartet werden.

Überschrift	Beschreibung
Grundeinstellungen	**Voreinstellungen** - Damit lassen sich folgende Einstellungen ein- und ausschalten: • Unterdrückung der DTMF-Wiedergabe • DTMF-Ziffern anzeigen • Anklopfen • Anklopfton wiedergeben • Unterbrechender Wählton • XML-Signal-Unterstützung • Verzögertes Blättern bei Statusmeldungen • Wahlunterbrechung bei kommendem Anruf • Beenden-Taste weist kommende Anrufe ab • Leitungen UPnP-Zuordnung • LED-Anzeige für neue Nachrichten In dieser Rubrik können Sie konfigurieren: • Ankommende Intercom-Einstellungen • Rufsignalisierung (global und pro Leitung) • Tongruppe • Einstellungen für Uhrzeit und Datum • Spracheinstellungen **Anrufumleitung** - Hier kann die Zielnummer der Umleitung eingetragen werden. Die Anrufumleitung lässt sich global oder pro Leitung spezifisch einstellen (aus, alle, besetzt, keine Antwort, besetzt/unbeantwortet).

Telefonstatus

Um den Status Ihres Telefons abzufragen, können Sie die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons oder die Aastra Web-Benutzerschnittstelle benutzen.

Telefonstatus über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Die Option "**Endgerät-Status**" zeigt den Telefonstatus auf dem LCD-Display an.

Mit dieser Option können Sie überprüfen:

- Netzwerkstatus einschliesslich der IP- und MAC-Adresse Ihres Telefons
- Local-Area-Network-Anschluss (LAN-Anschluss)
- PC-Anschluss
- Firmware-Version

Um den Status über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor:

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Endgerät-Status** wählen.
3. Wählen Sie die gewünschte Option aus:
   IP&MAC-Adresse
   LAN-Anschluss
   PC-Anschluss
   Firmware-Info
   Die gewählte Option wird auf dem LCD-Display angezeigt. Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um durch das LCD-Display zu blättern.

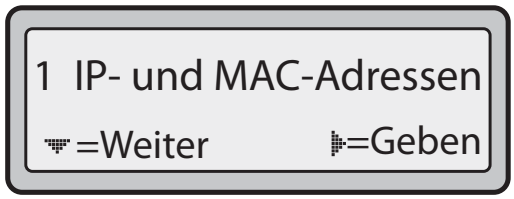
Suche der IP-Adresse des Telefons

Wenn Sie auf die Telefonoptionen mithilfe eines Internet-Browsers zugreifen wollen, geben Sie die IP-Adresse des Telefons im Browser ein, um die Aastra Web-Benutzerschnittstelle zu öffnen. Um die IP-Adresse Ihres Telefons festzustellen, gehen sie wie folgt vor:

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Optionenliste aufzurufen.
2. Wählen Sie **Endgerät-Status** und drücken Sie die Taste ▶.

3. Wählen Sie "**IP&MAC-Adressen**" und drücken Sie die Taste ▶.



Die IP-Adresse des 53i IP-Telefons wird im Feld "**IP-Adresse**" angezeigt.

Telefonstatus über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle

Wenn Sie auf Ihr Telefon über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle zugreifen, wird zuerst am Bildschirm der Telefonstatusangezeigt.

Dieser Bildschirm dient nur zur Ansicht. Es wird der Netzwerkstatus angezeigt, der folgende Informationen beinhaltet:

- LAN-Anschluss
- PC-Anschluss
- MAC-Adresse
- Hardware-Information
- Firmware-Information

Individuelle Einstellung Ihres Telefons

Die folgenden Abschnitte beschreiben Optionen, die über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons, die Aastra Web-Benutzerschnittstelle oder über beide verfügbar sind und geben an, welche Prozeduren bei diesen Optionen angewendet werden können.

Ruftöne und Tongruppe

Am IP-Telefon kann man die Ruftöne und Signalsätze konfigurieren.

Ruftöne

Es gibt verschiedene Ruftöne, die man auswählen und an den IP-Telefonen einstellen kann. Diese Ruftöne können auf globaler Basis oder pro Leitung aktiviert/deaktiviert werden.

In der folgenden Tabelle sind die gültigen Einstellungen und die vordefinierten Werte für jeden Konfigurationstyp aufgeführt.

Tabelle Ruftöne

Konfigurations-Methode	Gültige Werte	Default-Wert
Benutzerschnittstelle des IP-Telefons	Global Rufton 1 Rufton 2 Rufton 3 Rufton 4	Global Rufton 1
Web-Benutzerschnittstelle Aastra	Global Rufton 1 Rufton 2 Rufton 3 Rufton 4 Rufton 5 Unterdrücken Pro Leitung: Global Rufton 1 Rufton 2 Rufton 3 Rufton 4 Rufton 5 Unterdrücken	Global Rufton 1 Pro Leitung: Global

Tongruppe

Zusätzlich zu den Ruftönen können die Tongruppe für das IP-Telefon auf globaler Basis konfiguriert werden. Die Tongruppen bestehen aus länderspezifischen Tönen. An den IP-Telefonen können folgende Tongruppen konfiguriert werden:

- USA (Voreinstellung - auch in Kanada benutzt)
- Mexiko
- Grossbritannien
- Italien
- Deutschland
- Frankreich
- Europa (allgemeine Töne)
- Australien

Wenn die Tongruppe des Landes konfiguriert wird, hört man am Telefon in folgenden Fällen den landesspezifischen Ton:

Wählton
sekundärer Wählton
Rufton
Besetztton
Gassenbesetztton
Anklopfton
Rufmuster

Die globalen Ruftöne und Tongruppen werden über die Benutzerschnittstelle der Aastra-Website oder die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons konfiguriert.

Konfigurierung von Ruftönen und Tongruppen

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

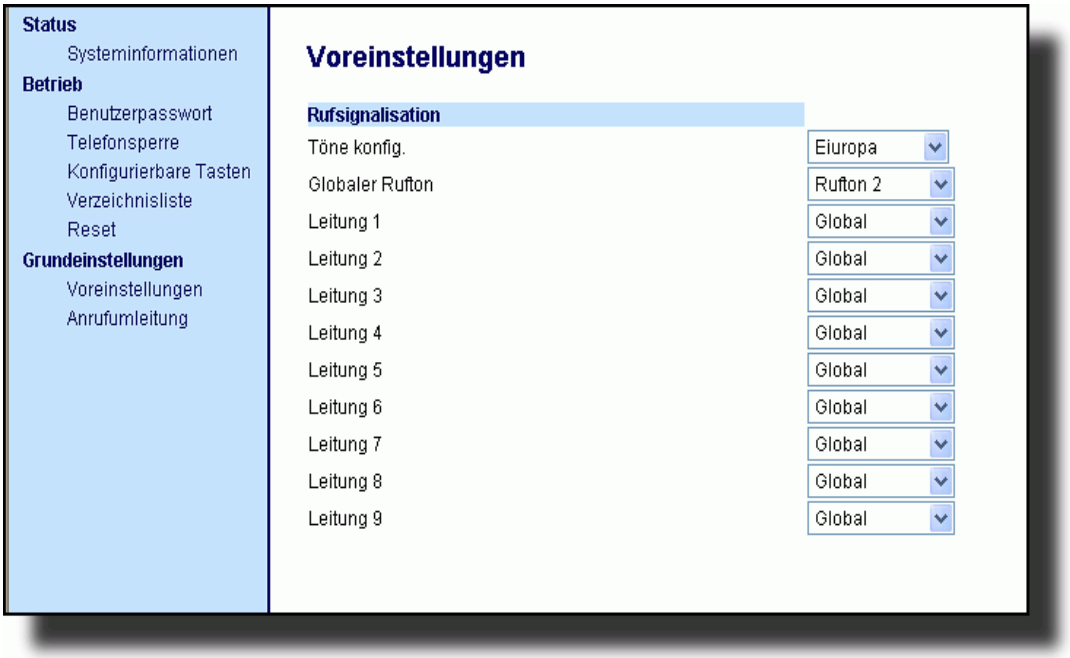
Zum Konfigurieren der Ruftönen und Tongruppen des IP-Telefons die folgenden Prozeduren benutzen.

(nur globale Konfigurierung)

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Voreinstellungen** wählen.
3. **Ruftöne** wählen.
4. **Rufton** wählen.
5. Den Typ des Ruftons (**Rufton 1** bis **Rufton 5** oder **Unterdrücken**) wählen.
6. **Einstellen** und dann ▼ wählen.
7. **Tongruppe** wählen.
8. Das Land wählen, für das die Tongruppe verwendet werden soll. Gültige Werte sind **Australien**, **Europa, Frankreich**, **Deutschland**, **Italien**, **Grossbritannien** **Mexico** und **USA**. Der vordefinierte Wert ist **USA**.
9. Taste ▶ drücken.
   Der Rufton und die Tongruppe, die man gewählt hat, werden sofort am IP-Telefon übernommen.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen - >Rufsignalisation** klicken.



Für die globale Konfigurierung:

2. Im Abschnitt **"Rufton"** aus dem Feld "**Tongruppe**" ein Land wählen. Gültige Werte sind **Australien**, **Europa, Frankreich**, **Deutschland**, **Italien**, **Grossbritannien**, **Mexiko** und **USA**. Voreingestellt ist **USA**.
3. Aus dem Feld "**Globaler Rufton**" einen Wert wählen .

Note: Für die gültigen Werte siehe Tabelle Ruftöne auf page 20.

Zur Konfigurierung der Leitung:

4. Im Abschnitt "**Rufton**" eine Leitung wählen, für die man den Rufton einstellen will.
5. Aus dem Feld "**Leitung N**" `einen Wert wählen.`

Note: Für die gültigen Werte siehe Tabelle Ruftöne auf page 20.

---

6. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Kontrast-Einstellung

Die Option „**Kontrast-Einstellung**“ des IP-Telefons ermöglicht Ihnen, die Helligkeit des LCD-Displays einzustellen. Verwenden Sie diese Option, um das bevorzugte Kontrast-Niveau einzustellen.

Die Kontrast-Einstellungen sind nur über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons möglich.

Kontrast einstellen

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Voreinstellungen** wählen.
3. **Kontrast-Einstellung**wählen.
4. Mit den Navigationstasten ◀ und ▶ erhöhen oder verringern Sie den Kontrast des LCD-Displays.
5. Drücken Sie **Setzen**, um Ihre Auswahl speichern.

Live Dial Pad*

Die Option „**Einzelziffernwahl**“ des IP-Telefons schaltet den Modus Einzelziffernwahl EIN oder AUS. Bei eingeschaltetem Live Dial Pad wählt das 53i automatisch nach aussen und schaltet in den Freisprech-Betrieb, sobald eine Wähltaste oder ein Softkey gedrückt wird. Mit ausgeschaltetem Live Dial Pad und Wahl bei aufgelegtem Hörer sendet das Telefon die Ziffern erst nachdem Sie den Hörer aufnehmen oder die Taste drücken.

*Die Verfügbarkeit des Leistungsmerkmales ist abhängig vom Ihrem Telefonsystem oder Service Provider.

Den Modus Einzelziffernwahl können Sie nur mithilfe der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons aktivieren bzw. deaktivieren.

Einzelziffernwahl aktivieren / deaktivieren

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Voreinstellungen** wählen.
3. **Einzelziffernwahl**wählen.
4. Verwenden Sie die Funktionstaste **Ändern**, um das Live Pad Dial von EIN auf AUS umzuschalten.
5. Drücken Sie **Fertig**, um die Einstellung zu speichern.

Klang einstellen

Über die Option „**Audio-Einstell.**“ am IP-Telefon können Sie den Audiomodus Ihres IP-Telefons einstellen. Ausserdem können Sie die Lautstärke des Headset-Mikrofons einstellen.

Sie können die Audio-Einstellungen nur über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons vornehmen.

Audio-Modus

Mit dem 53i können Sie mit Hörer, Headset oder Freisprecheinrichtung telefonieren oder Anrufe entgegennehmen. Die Audio-Modus-Option ermöglicht die Nutzung unterschiedlicher Kombinationen dieser drei Betriebsarten, um ein Maximum an Flexibilität im Telefonbetrieb zu erzielen. Es gibt vier Optionen aus denen Sie wählen können:

Audio-Betriebsarten	Beschreibung
Lautsprecher	Dies ist die Standardeinstellung. Sie können mit Hörer oder Freisprecheinrichtung telefonieren oder Anrufe entgegennehmen. Drücken Sie in der Hörer-Betriebsart die Taste des Telefons, um die Freisprecheinrichtung einzuschalten. Nehmen Sie in der Freisprech-Betriebsart den Hörer ab, um zur Hörer-Betriebsart zu wechseln.
Headset	Wählen Sie diese Einstellung, um Gespräche mit Hörer oder Headset zu führen. Durch drücken der Taste am Telefon schalten Sie vom Hörer- zum Headset-Betrieb um. Um vom Headset zum Hörer umzuschalten, heben Sie den Hörer ab.
Freisprecheinrichtung /Headset	Ankommende Anrufe werden nach Drücken der Taste zuerst an die Freisprecheinrichtung geschickt. Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie zwischen Freisprecheinrichtung und Headset hin- und herschalten. Durch Abheben des Hörers lässt sich das jeweilige Gespräch jederzeit von Freisprecheinrichtung oder Headset auf den Hörer zurückschalten.
Headset/ Freisprecheinrichtung	Ankommende Anrufe werden nach Drücken der Taste zuerst ans Headset geschickt. Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie zwischen Headset und Freisprecheinrichtung hin- und herschalten. Durch Abheben des Hörers lässt sich das jeweilige Gespräch jederzeit von Freisprecheinrichtung oder Headset auf den Hörer zurückschalten.

Lautstärke Headset

Die Option „Volumen Mikr.Headset“ ermöglicht Ihnen die Lautstärke des Headset-Mikrofons einzustellen.

Audio Modus und Lautstärke des Headset-Mikrofons einstellen

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Voreinstellungen** wählen.
3. Wählen Sie **Audio-Einstell.**.
4. Wählen Sie **Audiomodus**.
5. Wählen Sie den Audiomodus, den Sie verwenden wollen. Gültige Werte sind:
   Lautsprecher
   Headset
   Lautspr/Heads.
   Headset/Freisprecheinrichtung
6. Drücken Sie **Fertig**, um die Einstellung zu speichern.
7. Wählen Sie **Volumen Mikr.Headset**.
8. Wählen Sie **Leise**, **Mittel** oder **Laut** als Lautstärke.
9. Drücken Sie **Fertig**, um die Einstellung zu speichern.

Uhrzeit und Datum

Sie können am IP-Telefon folgende Einstellungen vornehmen:

- Uhrzeit und Datum
- Uhrzeit- und Datumsformat
- Zeitzone
- Sommerzeit
- Zeitserver (nur vom Systemadministrator einzustellen; passwortgeschützt)

Note: Sie können über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons alle oben genannten Leistungsmerkmale einstellen. Über die Web-Benutzerschnittstelle Aastra können jedoch nur Uhrzeit- und Datumsformate eingestellt werden. Der „Zeitserver“ ist passwortgeschützt und seine Konfiguration nur vom Systemadministrator vorzunehmen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Uhrzeit und Datum einstellen

Stellen Sie am IP-Telefon Uhrzeit und Datum wie folgt ein.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Uhrzeit und Uhrzeitformat einstellen

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Voreinstellungen** wählen.
3. **Uhrzeit/Datum** auswählen.
4. **Uhrzeit einstellen** wählen.
5. Geben Sie über das das Tastenfeld des IP-Telefons die Uhrzeit ein. Verwenden Sie die Navigationstasten ◀ und ▶ , um bei der Uhrzeiteingabe den Cursor vor und zurück zu bewegen. Verwenden Sie die Taste "*****", um AM oder PM einzustellen.
6. Drücken Sie **Setzen**, um die Zeiteingabe zu speichern.
7. **Zeitformat** auswählen.
8. Verwenden Sie die Funktionstaste "**Ändern**", um als Zeitformat entweder das 12-Stunden- oder das 24- Stunden-Format einzustellen. Gültige Werte sind **12h** und **24h**. Voreingestellt ist **12h**.
9. **Setzen** drücken, um das eingegebene Uhrzeitformat zu speichern.

Datum und Datumsformat einstellen

1. **Voreinstellungen** wählen.
2. **Uhrzeit und Datum** auswählen.
3. **Datum einstellen** wählen.
4. Geben Sie über das das Tastenfeld des IP-Telefons das Datum ein. Verwenden Sie ◀ und ▶ navigationtasten, um bei der Datumseingabe den Cursor vor und zurück zu bewegen.
5. **Setzen** drücken, um die Datumseingabe zu speichern.
6. **Datumsformat** auswählen.

7. Wählen Sie ein Datumsformat aus der Optionenliste. Voreingestellt ist **Sun Jan 2**. Gültige Werte sind:
   - Sun Jan 2 (Voreinstellung)
   - 2-Jan-00
   - 2000 01 02
   - 02/01/2000
   - 02/01/00
   - 02-01-00
   - 01/.02/00
   - Jan 2
   - 2 Jan 2000
   - Sun 2 Jan
   - 2 Jan
   - 02.01.2000
8. Drücken Sie **Setzen**, um die Einstellung des Datumsformats zu speichern.

Zeitzone einstellen

1. **Voreinstellungen** wählen.
2. **Uhrzeit/Datum** auswählen.
3. **Zeitzone** auswählen.
4. ***** drücken, um eine Liste der Zeitzonen anzuzeigen.
   Eine Liste der verschiedenen weltweiten Zeitzonen wird angezeigt.
5. Wählen Sie die für Ihren Standort geltende Zeitzone.
   Standardmässig ist die Zeitzone **US-Eastern** eingestellt.

Note: Für eine Übersicht der Zeitzonen, die am IP-Telefon eingestellt werden können, siehe “Anhang A – Zeitzonen-Codes.”.

6. Drücken Sie **Setzen**, um die Einstellung der Zeitzone zu speichern.

Sommerzeit einstellen

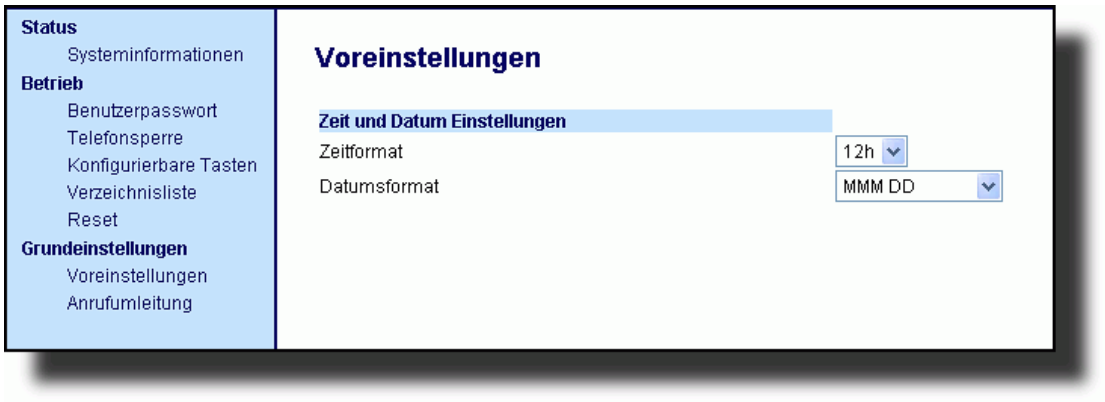
1. **Voreinstellungen** wählen.
2. **Uhrzeit/Datum** auswählen.
3. **Sommerzeit** wählen.
4. Wählen Sie eine Sommerzeiteinstellung aus der Optionenliste.
   Gültige Werte sind:
   - Aus
   - 30 Min. Sommerzeit
   - 1 Std. Sommerzeit
   - Automatisch

Note: Standardmässig ist für die Sommerzeiteinstellung **Automatisch** gewählt.

5. Drücken Sie **Setzen**, um die Einstellung der Sommerzeit zu speichern.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen - >Zeit- und Datum Einstellungen** klicken.



2. Im Feld "**Zeitformat**" das Uhrzeitformat wählen, das Sie auf Ihrem Telefon verwenden möchten. Gültige Werte sind:
   12 (12-Stunden-Format, Standardeinstellung)
   24 (24-Stunden-Format)

Note: Die von Ihnen eingestellte Uhrzeit und das gewählte Zeitformat wird an Ihrem Telefon im Ruhezustand angezeigt.

3. Im Feld "**Datumsformat**" das Datumsformat wählen, das Sie auf Ihrem Telefon verwenden möchten. Voreingestellt ist **WWW MMM TT**. Gültige Werte sind:
   - **WWW MMM TT** (Voreinstellung)
   - **TT-MMM-JJ**
   - **JJJJ-MM-TT**
   - **TT/MM/JJJJ**
   - **TT/MM/JJ**
   - **TT-MM-JJ**
   - **MM/TT/JJ**
   - **MMM TT**
   - **TT/MM/JJJJ**
   - **WWW TT MMM**
   - **TT MMM**
   - **TT.MM.JJJJ**

Note: Das von Ihnen eingestellte Zeit- und Datumsformat wird an Ihrem Telefon im Ruhezustand angezeigt.

4. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Sprache

Das IP-Telefon unterstützt eine Reihe verschiedener Sprachen. Sie können die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons und die Web-Benutzerschnittstelle Aastra in der von Ihnen gewünschten Sprache anzeigen lassen. Sie sehen dann alle Display-Anzeigen (Menüs, Dienste, Optionen, Konfigurationsparameter usw.) in der von Ihnen gewählten Sprache. Das IP-Telefon unterstützt die folgenden Sprachen:

- Englisch (Standardeinstellung)
- Französisch
- Spanisch
- Deutsch
- Italienisch

Zu verwendende Sprache festlegen

Nachdem Ihr Systemadministrator das/die gewünschte(n) Sprachpaket(e) vom Konfigurationsserver auf Ihr Telefon heruntergeladen hat, können Sie festlegen, mit welcher Sprache Sie das Telefon und die Web-Benutzerschnittstelle Aastra betreiben möchten.

Note: Möglicherweise können nicht alle Sprachen ausgewählt werden. Welche Sprachen verfügbar sind, hängt von den jeweils auf das IP-Telefon geladenen Sprachpaketen ab.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Gehen Sie folgendermassen vor, um die Sprache der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons einzustellen.

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Sprache** und drücken Sie **Eingabe**.
   Die von Ihnen gewählte Sprache wird mit einem Häkchen markiert. Dieses zeigt an, dass diese Sprache aktuell für die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons verwendet wird.
3. Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um durch die Sprachliste zu blättern.
   Gültige Werte sind: **English** (Englisch)**, Français** (Französisch)**, Español** (Spanisch)**, Deutsch** (Deutsch)**,** or **Italiano** (Italienisch). Voreingestellt ist **English**.

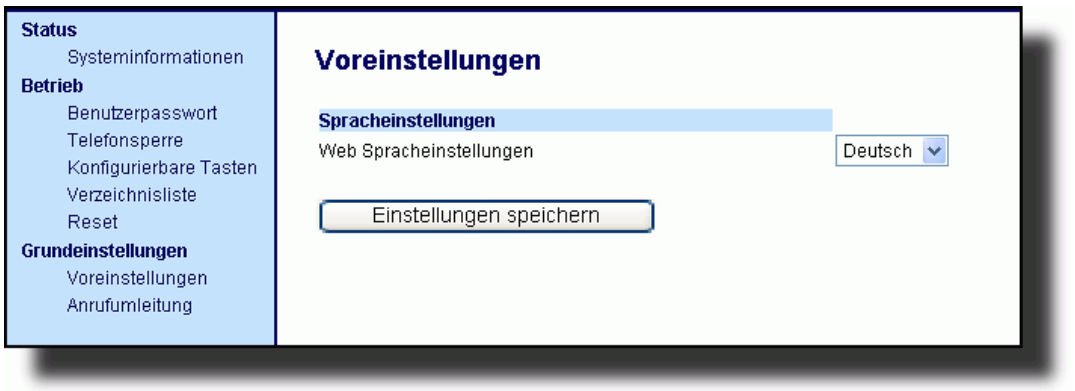
Note: Möglicherweise können nicht alle Sprachen ausgewählt werden. Welche Sprachen verfügbar sind, hängt von den jeweils auf das IP-Telefon geladenen Sprachpaketen ab. Die Standardsprache ist Englisch und kann nicht geändert oder entfernt werden. Weitere Informationen zum Laden von Sprachpaketen erhalten Sie von Ihren Systemadministrator.

4. Drücken Sie **Setzen**, um die Sprache einzustellen.
   Die Änderung ist dynamisch. Wenn Sie das Optionsmenü beenden, zeigt das Telefon alle Menüpunkte in der von Ihnen gewählten Sprache an.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Note: Um ein Sprachpaket verwenden zu können, muss es bereits auf Ihr Telefon geladen sein. Weitere Informationen zum Laden von Sprachpaketen erhalten Sie von Ihren Systemadministrator.

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen - >Spracheinstellungen** klicken.



2. Im Feld "**Web Spracheinstellungen**" eine Sprache für die Web-Benutzerschnittstelle Aastra wählen. Das IP-Telefon unterstützt die folgenden Sprachen:
   Englisch (Standardeinstellung)
   Französisch
   Spanisch
   Deutsch
   Italienisch

Note: Möglicherweise können nicht alle Sprachen ausgewählt werden. Welche Sprachen verfügbar sind, hängt von den jeweils von Ihrem Systemadministrator auf das IP-Telefon geladenen Sprachpaketen ab. Die Standardsprache ist Englisch und kann nicht geändert oder entfernt werden.

3. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen zu speichern. Die Änderung ist dynamisch. Die Web-Benutzerschnittstelle Aastra zeigt alle Fenster in der von Ihnen gewählten Sprache an.

Benutzerpasswort

In dieser Kategorie kann das Benutzerpasswort des Telefons geändert werden. Die Änderung des Passworts stellt sicher, dass nur der Eigentümer des Telefons die Einstellungen ändern kann, und macht das System sicher. Das Benutzerpasswort kann über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons oder über die Web-Benutzerschnittstelle Aastra geändert werden.

Bei Änderung des Passworts	Dann müssen Sie:
über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons	sich mit diesem neuen Passwort an die Web-Benutzerschnittstelle Aastra anmelden.
über die Web-Benutzerschnittstelle Aastra	dieses neue Passwort verwenden, wenn Sie das Benutzerpasswort über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons ändern.

Note: Gültige Werte für ein Passwort sind 0 bis 4294967295 (nur ganze Zahlen; Symbole and alphabetische Zeichen sind nicht zulässig). Das vordefinierte Passwort ist ein leeres String "" (nicht ausgefülltes Feld).

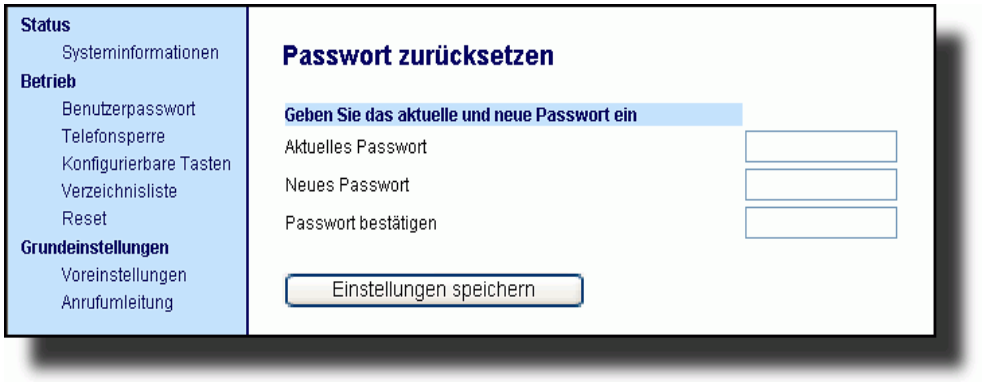
Benutzerpasswort einrichten

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Benutzerpasswort** und drücken Sie **Eingabe.**
3. Wenn „*Aktuelles Passwort*“ angezeigt wird, geben Sie das aktuelle Benutzerpasswort ein und drücken dann **Eingabe**.
4. Wenn „*Neues Passwort*“ angezeigt wird, geben Sie das neue Benutzerpasswort ein und drücken dann **Eingabe**.
5. Wenn „*Erneut eingeb.*“ angezeigt wird, wiederholen Sie das neue Benutzerpasswort und drücken dann **Eingabe**.
   Am Display wird die Meldung „*Passw. geändert*“ angezeigt.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Operationen->Benutzerpasswort** klicken.



2. Im Feld "**Aktuelles Passwort**" das aktuelle Benutzerpasswort eingeben.

Note: Der vordefinierte Inhalt von Benutzername ist "benutzer" (in Kleinbuchstaben) und das Feld für das Passwort wird leer gelassen.

3. Im Feld "**Neues Passwort**" das neue Benutzerpasswort eingeben.
4. Im Feld "**Passw. bestät.**" nochmals das neue Benutzerpasswort eingeben.
5. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Benutzerpasswort zurücksetzen

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen und ein neues Passwort eingeben. Die Funktion „Passwort zurücksetzen“ setzt das Passwort auf die Werks-Voreinstellung zurück (kein Passwort eingestellt).

Das Benutzerpasswort lässt sich ausschliesslich über die Web-Benutzerschnittstelle Aastra zurücksetzen.

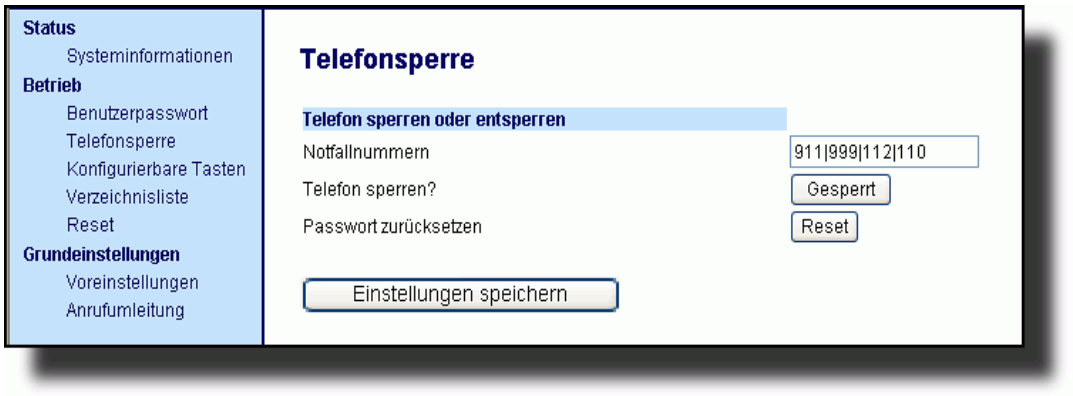
Note: Gültige Werte für ein Passwort sind 0 bis 4294967295 (nur ganze Zahlen; Symbole and alphabetische Zeichen sind nicht zulässig). Das vordefinierte Passwort ist ein leeres String "" (nicht ausgefülltes Feld).

Benutzerpasswort zurücksetzen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Benutzerpasswort zurückzusetzen.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Operationen - >Telefonsperre** klicken.



2. Im Feld „**Passwort zurücksetzen**“ klicken Sie auf Reset.
   Das folgende Fenster wird angezeigt.

3. Das Feld "**Aktuelles Passwort**" leer lassen.
4. Im Feld "**Neues Passwort**" ein neues Passwort eingeben.
5. Im Feld "**Passwort bestätigen**" nochmals das neue Benutzerpasswort eingeben.
6. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen zu speichern.

Neustart des Telefons

Es kann vorkommen, dass man das Telefon neu starten möchte, um zu kontrollieren, ob auf dem Server Aktualisierungen für das Telefon vorliegen. Man kann das Telefon ab und zu neu starten, um die Änderungen oder Aktualisierungen der Einstellungen des Telefons oder des Netzes zu definieren. Ausserdem kann es notwendig werden, das Telefon neu zu starten, wenn es vom Systemadministrator verlangt wird, oder bei unerwartetem Verhalten.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. Die Taste am Telefon drücken, um die Optionenliste aufzurufen.
2. **EG neu starten** wählen.
3. **#** drücken, um das Telefon neu zu starten. Wenn Sie das Telefon nicht neu starten möchten, brechen Sie den Vorgang ab, indem Sie die Taste ◀ drücken.

Note: Während des Neustarts und Herunterladens ist das Telefon vorübergehend ausser Betrieb.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Operationen->Rücksetzen** klicken.

2. Auf Restart klicken.
3. In der Bestätigungsaufforderung auf **OK** klicken.

Telefonsperre

Sie können Ihr Telefon sperren, um zu verhindern, dass Andere es benutzen oder Einstellungen vornehmen. Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihr Telefon zu sperren:

- Mit der Funktion *Optionen->Telefonsperre* der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons.
- Mit der Funktion *Operationen->Telefonsperre* der Aastra Web-Benutzerschnittstelle.
- Am Telefon mit einer konfigurierten Taste. Weitere Informationen zur Konfiguration einer Gesperrt/Entsperren-Taste finden Sie unter "Taste „Telefonsperre“" auf page 81.

Mit der Benutzerschnittstelle Aastra stehen über *Operationen - >Telefonsperre* ausserdem folgende Funktionen zur Verfügung:

- Benutzerpasswort zurücksetzen. Durch Drücken der Taste „Rücksetzen“ im Feld „Passwort zurücksetzen“ öffnen Sie ein Bildschirmfenster, in dem Sie ein neues Benutzerpasswort eingeben und speichern können.
- Notfallnummern einstellen. Sie können als Notfallnummern 911, 999, 112, 110 oder alle diese Nummern einstellen. Standardmässig sind als Notfallnummern 911, 999, 112 und 110 eingestellt.

Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie das Telefon sperren, Notfallnummern einrichten und das Benutzerpasswort zurücksetzen.

Telefon sperren und entsperren

Gehen Sie folgendermassen vor, um ein IP-Telefon zu sperren, damit Andere es nicht benutzen oder Einstellungen vornehmen können.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Telefon sperren

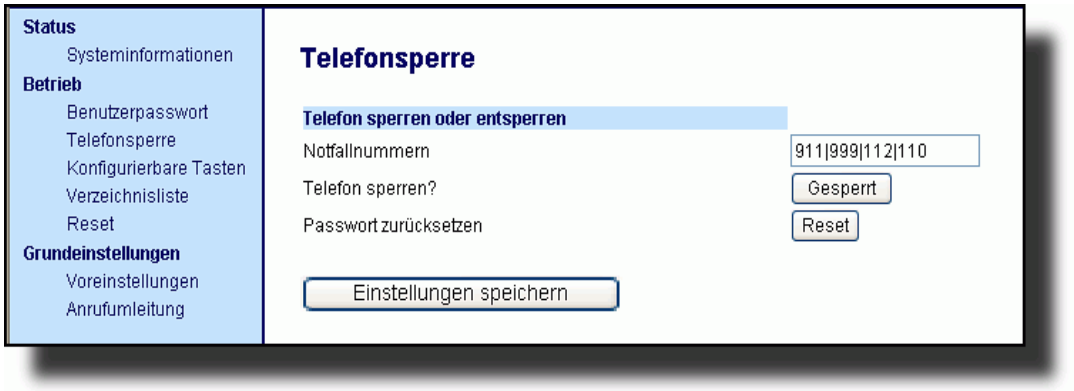
1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Telefonsperre** wählen und **Eingabe** drücken
3. Wenn die Meldung "*Telefon sperren?*" angezeigt wird, **Sperren** drücken.
   Die folgende Meldung wird angezeigt „*Telefon gesperrt*“.
   .

Telefon entsperren

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wenn die Meldung „*Passwort:*“ angezeigt wird, geben Sie Ihr Benutzerpasswort ein und drücken Sie **Eingabe**.
   Das Telefon wird entsperrt.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Operationen - >Telefonsperre** klicken.



Telefon sperren

2. Im Feld "**Telefon sperren?**" auf Lock klicken.
   Das Telefon wird dynamisch gesperrt und folgende Meldung wird angezeigt: "*Telefon gesperrt*".

Telefon entsperren

3. Auf **Operationen - >Telefonsperre** klicken.

4. Im Feld „**Telefon entsperren?**“ klicken Sie auf Unlock .
   Das Telefon wird dynamisch entsperrt und folgende Meldung wird angezeigt: "*Tel. entsperrt*".

Notfallnummern einstellen

In den Telefonnetzen der meisten Länder gibt es zentrale Notfallnummern (Nummern der Rettungsdienste), über die der Anrufer im Ernstfall die Rettungsdienste vor Ort erreichen kann. Diese Notfallnummern können von Land zu Land unterschiedlich sein. In der Regel handelt es sich um dreistellige Rufnummern, die man sich leicht merken kann und die schnell gewählt sind. In manchen Ländern haben die einzelnen Rettungsdienste unterschiedliche Notfallnummern.

Sie können auf Ihrem IP-Telefon Notfallnummern einstellen, über die Sie die Rettungsdienste erreichen. Sobald Sie eine oder mehrere Notfallnummern auf Ihrem Telefon eingestellt haben, können Sie diese bei Bedarf über die Tastatur eingeben. Das Telefon wählt dann automatisch die entsprechenden Rettungsdienste an.

Note: Die in Ihrer Region geltenden Notfallnummern erfahren Sie von Ihrer lokalen Telefongesellschaft.

Die folgende Tabelle zeigt die in den IP-Telefonen standardmässig eingestellten Notfallnummern.

Notfallnummer	Beschreibung
911	Notfallnummer in den Vereinigten Staaten
999	Notfallnummer in Grossbritannien
112	Internationale Notfallnummer für **GSM-Mobilfunknetze**. In allen Ländern der Europäischen Union ist dies auch die generelle Notfallnummer für Mobil- und Festnetztelefone.
110	Notfallnummer für Polizei und/oder Feuerwehr in Asien, Europa, dem Mittleren Osten und Südamerika

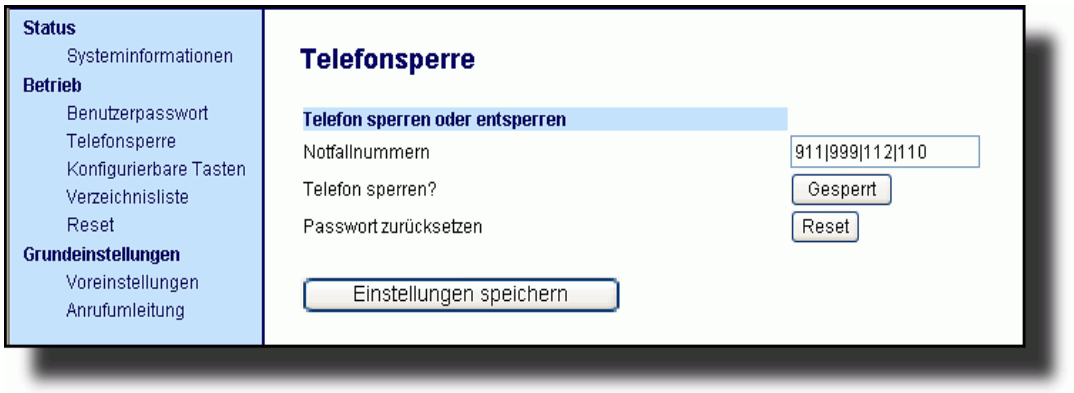
Die Notfallnummern können über die Web-Benutzerschnittstelle Aastra eingestellt werden.

Notrufnummern festlegen

Gehen Sie folgendermassen vor, um die in Ihrer Region gültigen Notfallnummern für Ihr Telefon festzulegen.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Operationen - >Telefonsperre** klicken.



2. Geben Sie in das Feld „**Notfallnummern**“ die dreistelligen Rufnummer(n) ein, über die Sie die Rettungsdienste in Ihrer Region erreichen. Geben Sie bei mehreren Nummern zwischen den einzelnen Nummern das Zeichen “|” ein. Beispiel:

   911|110

   Standardmässig ist dieses Feld mit **911|999|112|110** belegt.

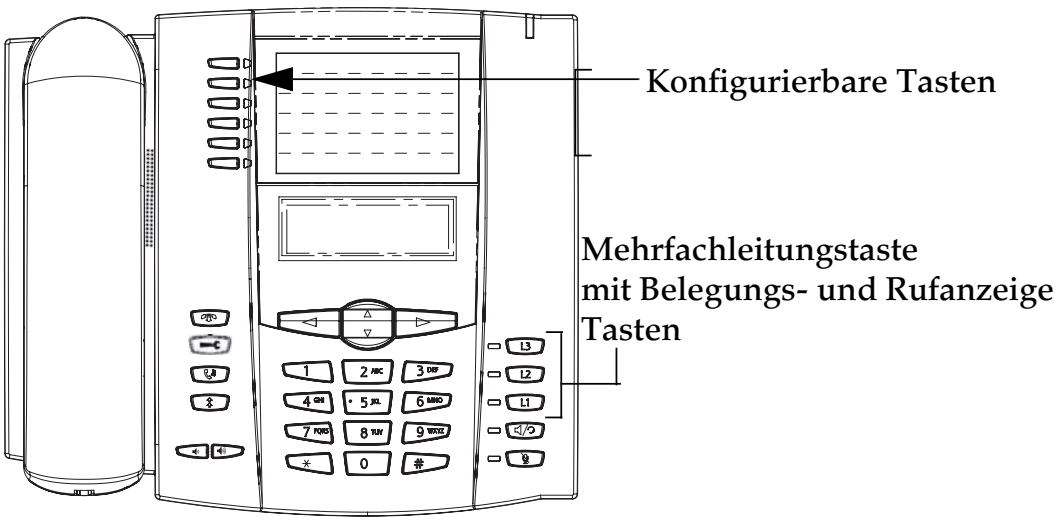
3. Klicken Sie auf Save Settings, um die Notfallnummern in Ihrem Telefon zu speichern.

Verweis

Für weitere am Telefon einstellbare Optionen, siehe "Weitere Funktionen" auf page 126.

Leitungstasten und programmierbare Tasten

Dieser Abschnitt beschreibt die Mehrfachleitungstasten mit Belegungs- und Rufanzeige (L1, L2, and L3) und die individuell programmierbaren Tasten, die sich oben links am Telefon befinden.



Mehrfachleitungstasten mit Belegungs- und Rufanzeige

Das 53i verfügt über drei Leitungstasten mit Belegungs- und Rufanzeige, jede mit einer zugehörigen LED.

Diese Leitungs-/Ruftasten und die Anzeigen können physische Leitungen, Anrufe auf einer internen Nummer oder Anrufe aus einer Gruppe darstellen, zu der die eigene interne Nummer gehört. Wenn man eine solche Taste drückt, geht man auf die zugehörige Leitung oder auf das Gespräch, welches dort darstellt wird. Die LED neben der Taste zeigt den Status der zugehörigen Leitung oder des dort geführten Gesprächs an. Wenn man den Hörer abnimmt, wählt das Telefon automatisch eine Leitung.

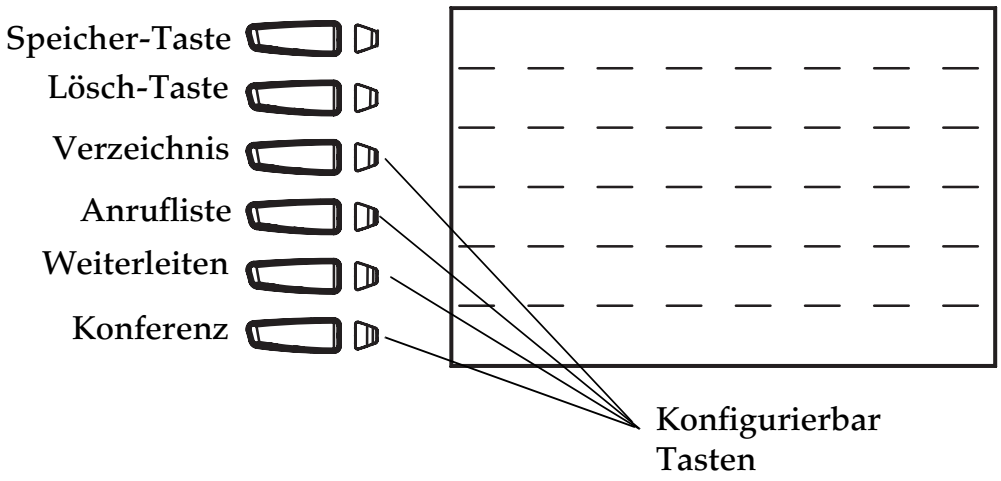
Funktionsweise der Leitungs-/Rufanzeige	**Leitungs-/Rufstatus**
Aus	Leitung im Ruhezustand oder kein Anruf
Die Anzeige blinkt schnell	Es läutet
Dauerlicht	Verbunden
Die Anzeige blinkt langsam	Halten

Für den Fall, dass mehrere Anrufe vorliegen, können mit den Navigationstasten rechts und links (◀ und ▶) die Informationen über den Anruf links und rechts durchgesehen werden. Die Symbole ◀ und ▶ werden angezeigt, wenn aktuelle Informationen über den Anruf links oder rechts bzw. auf beiden Seiten vorliegen.

Das Display zeigt an, auf welche Leitung sich die Informationen über den Anruf beziehen (L1, L2, L3 usw.), die Anrufer-ID (Name und Nummer, falls verfügbar), den Status des Anrufs (**Verbunden**, **Ruf Halten** usw.) und den für diesen Anruf bestimmten Zähler.

Konfigurierbare Tasten

Das Telefon 53i verfügt links des Papieraufklebers über sechs Funktionstasten, von denen vier programmierbar sind.



Note: Mit an das Telefon angeschlossenen 536M Erweiterungsmodulen, können Sie 36 zusätzliche Softkeys je Erweiterungsmodul einrichten (das Telefon ermöglicht bis zu drei Erweiterungsmodule und damit insgesamt 108 zusätzliche Softkeys). Weitere Informationen über Erweiterungsmodule finden Sie unter "Erweiterungsmodul Modell 536M" auf page 151.

Tastenfunktionen können Sie nur über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle einrichten. Die folgende Tabelle listet die Funktionen, die auf den programmierbaren Tasten eingerichtet werden können und beschreibt jede Funktion.

Tastenfunktion	Beschreibung
keiner	Die Taste ist nicht belegt.
Leitung	Die Taste ist für die Leitung belegt.
Direktwahl	Die Taste ist für die Kurzwahl belegt. Sie können auch eine Vorwahl für eine Kurzwahlnummer einrichten.
Bitte nicht stören	Die Taste ist für „Bitte nicht stören“ belegt.
Besetztanzeige (BLF Busy Lamp Field)	Die Taste ist für „Besetztlampenfeld (BLF)“ belegt. Zum Wählen kann auch die für BLF konfigurierte Taste benutzt werden. (Es sind maximal 50 BLF an einem 536M Erweiterungsmodul möglich.)
benutzerspezifische BLF-Liste	Die Taste ist mit der Funktion „BLF/Liste“ belegt. Zum Wählen kann auch die für BLF/Liste konfigurierte Taste benutzt werden.
Automatische Anrufverteilung	(Für Sylantro-Server) Zeigt an, dass die Taste so konfiguriert ist, dass der Sylantro-Server Anrufe der Warteschlange zu registrierten IP-Telefon-Benutzer (Agenten) verteilen kann.

Tastenfunktion	Beschreibung
Direkt abnehmen Aus Gruppe annehmen (GCP)	(Für Sylantro-Server) Die Taste ist so belegt, dass Sie einen Anruf an eine überwachte Nebenstelle entweder abfangen oder annehmen können.
XML	Die Taste ist konfiguriert, um eine XML-Applikation für den Zugang zu kundenspezifischen XML-Diensten aufzurufen. Für diese Option können Sie auch eine XML-Tasten-URL spezifizieren.
Flash	Die Taste ist dafür eingerichtet, wenn sie am 53i gedrückt wird, Flash-Ereignisse zu erzeugen. Das IP-Telefon erzeugt Flash-Ereignisse nur dann, wenn es verbunden ist und ein RTP-Stream aktiv ist (zum Beispiel wenn der Anruf nicht in Wartezustand ist).
Sprecode	Die Taste ist eingerichtet, um spezielle vom Server angebotene Dienste automatisch zu aktivieren. Wird zum Beispiel der Sprecode-Wert *82 eingestellt, aktiviert *82 beim Drücken der Sprecode-Taste automatisch einen vom Server angebotenen Dienst. Ihr Systemadministrator kann Ihnen die verfügbaren Dienste nennen.
Parken	Die Taste parkt ankommende Anrufe.
Annahme	Die Taste nimmt geparkte Anrufe an.
Letzter Rückruf (lcr)	Die Taste ist für „Letzten Rückruf“ eingerichtet.
Verzeichnis (Taste 3 ist voreingestellt)	Die Taste öffnet das Verzeichnis.
Anrufliste (Taste 4 ist voreingestellt)	Die Taste öffnet die Anrufliste.
Weiterleiten (Taste 5 ist voreingestellt)	Die Taste ist als Weiterleiten-Taste für das Weiterleiten von Anrufen belegt.
Konferenz (Taste 6 ist voreingestellt)	Die Taste ist als Konferenz-Taste belegt.
Gegensprechen	Die Taste ist für ankommende Gegensprech-Anrufe belegt.
Telefonsperre	Die Taste ist als Telefonsperre-Taste belegt, durch Drücken sperren oder entsperren Sie Ihr Telefon.

Diese Tasten können auch für den schnellen Zugang zu Funktionen wie Rückruf (*69) oder Voicemail konfiguriert werden.

Note: Damit Leistungsmerkmale wie Rückruf und Voice-Mail funktionieren, müssen sie vorher an der PBX konfiguriert werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator für weitere Informationen.

Leitungstaste

Sie können am 53i eine programmierbare Taste so einrichten, dass Sie wie eine Leitungstaste mit Belegungs- und Rufanzeige verwendet werden kann. Die programmierbare Taste fungiert als Leitung und funktioniert wie eine Leitungs-Funktionstaste (L1, L2, und L3). Für weitere Informationen über die Funktion der Leitungstasten siehe "Mehrfachleitungstasten mit Belegungs- und Rufanzeige" auf page 39.

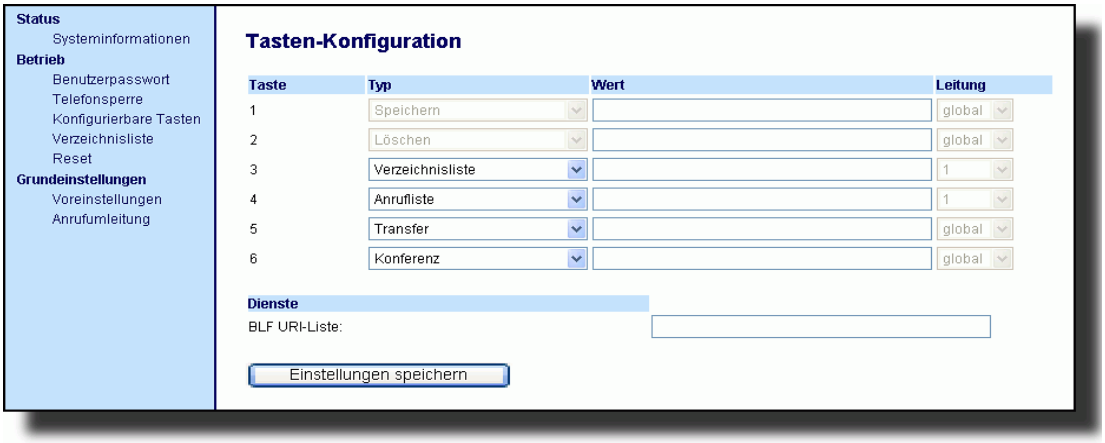
Sie können eine programmierbare Taste nur über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle als Leitung einrichten.

Eine Leitungstaste einrichten

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Zum Einstellen einer programmierbaren Taste, die als Leitung funktioniert, die folgende Prozedur benutzen.

1. Klicken Sie auf**Operationen>Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>.**



2. Eine der Tasten **"Taste 3"** bis "**Taste 6**" wählen.
3. Im Feld „**Funktionstaste**"" wählen Sie die **Leitung**, die auf die programmierbare Taste gelegt werden soll.
4. Im Feld "**Leitung**" eine Leitung wählen, die auf diese programmierbare Funktionstaste gelegt werden soll. Gültige Werte sind die Ziffern**4** bis **9**.
5. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Kurzwahltaste

Die Option Kurzwahl ermöglicht Ihnen schnell eine Nummer zu wählen, indem Sie eine als Kurzwahltaste eingerichtete programmierbare Taste drücken. Sie können am 53i diese Taste als externe Kurzwahltasten einrichten, die direkt die Leitung oder die Nebenstelle einer anderen Person wählt oder um einen schnellen Zugang zu Funktionen wie Anrufer-ID (*69) oder Voicemail zu erhalten.

Die Funktion Kurzwahlnummern kann über die Schnittstelle des IP-Telefons oder die Web-Benutzerschnittstelle Aastra eingestellt werden.

Note: Sie können eine Kurzwahltaste während eines Gesprächs belegen, indem Sie das aktuelle Gespräch in die Warteschleife legen und dann die Kurzwahltaste drücken.

Kurzwahl-Vorwahl

Die Kurzwahlfunktion ermöglicht Ihnen, eine voreingestellte Zeichenkette gefolgt von einem „+“ einzurichten, die automatisch nach Drücken der Kurzwahltaste gewählt wird. Sie können dieses Leistungsmerkmal für Rufnummern mit einer langen Vorwahl verwenden.

Wenn Sie zum Beispiel auf der Aastra Web-Benutzerschnittstelle folgende Konfiguration für eine Kurzwahl haben:

Taste 1

```
Typ=Kurzwahl
Beschrift.=Büro Europa
Wert=1234567+
Leitung=2
```

dann wird, nachdem Sie die Taste 1 gedrückt haben, die Vorwahlnummer im Display angezeigt. Das Telefon wählt automatisch die Vorwahlnummer und pausiert dann, damit Sie die Rufnummer über den Ziffernblock ergänzen können.

Sie können im 53i bis zu sieben Kurzwahlnummern speichern.

Zum Einstellen der Kurzwahlnummern am Telefon 52i IP folgende Prozeduren benutzen.

Mit den programmierbaren Tasten eine Kurzwahlnummer einrichten

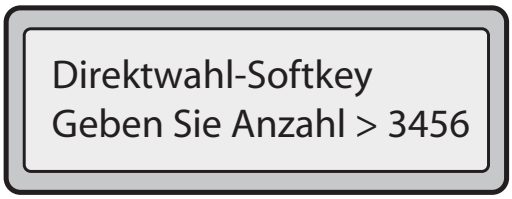
Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Die Funktion Kurzwahl initiieren Sie durch den langen Tastendruck einer programmierbaren Taste.

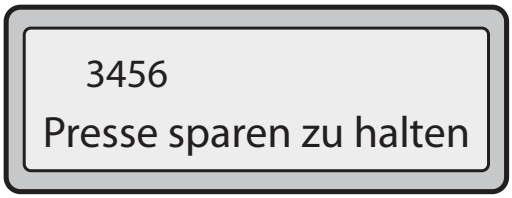
Note: Um eine Kurzwahltaste über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons einzurichten, wählen Sie eine programmierbare Taste aus, der noch keine Funktion zugewiesen ist. (Die Taste muss mit **Kein**belegt sein).

1. Drücken Sie für drei Sekunden eine programmierbare Taste oder eine Zifferntaste des Tastenfelds.
   Am Display wird die Meldung „*Nummer eingeben*>“ angezeigt.

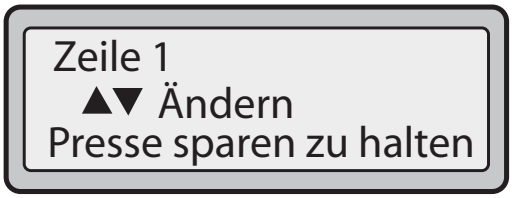
2. Geben Sie eine interne oder externe Telefonnummer zur Zuordnung der Direktwahl-Taste ein.
Das folgende Beispiel illustriert das Display:



Nach Eingabe der Nummer wird am display die Meldung „*Speichern zum Beenden*“ angezeigt.



3. Drücken Sie **Speichern**, um die Rufnummer auf der Kurzwahltaste zu speichern. Standardmässig wird die Direktwahl-Taste der Leitung 1 (falls verfügbar) zugeordnet. Um eine andere Leitung zu wählen, drücken Sie entweder den Softkey **Ändern** und wählen die andere Leitung oder Sie wählen eine Nummer (1-9) mithilfe des Telefon-Ziffernblocks oder die ▲ und ▼, um Ihre Wahl zu treffen.



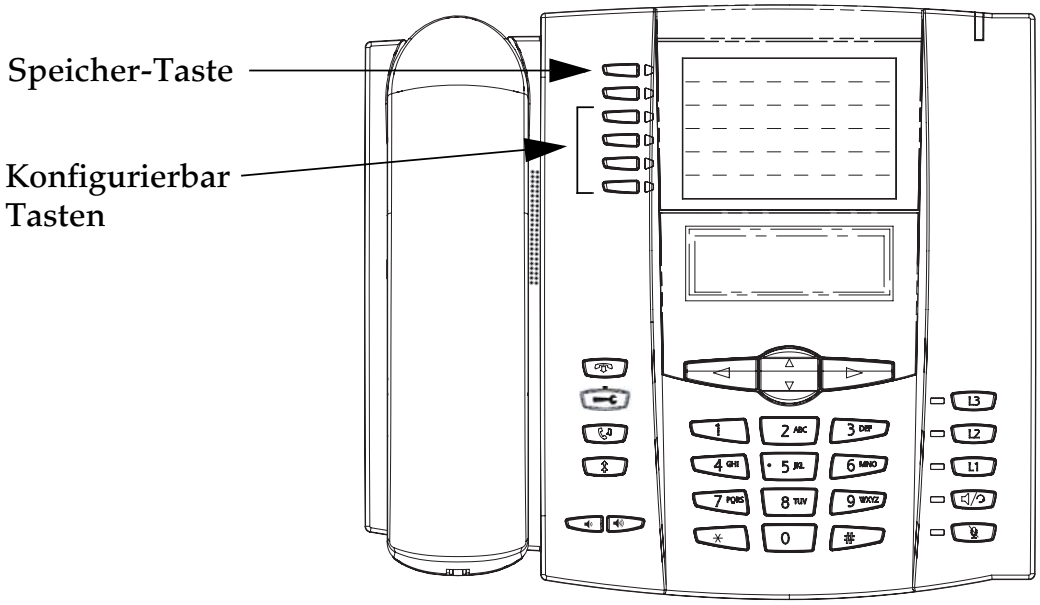
4. Drücken Sie **Speichern**, um die der Kurzwahl-Taste zugeordnete Leitung zu speichern.

Note: Die Kurzwahltaste bearbeiten oder löschen Sie über die Aastra Web-

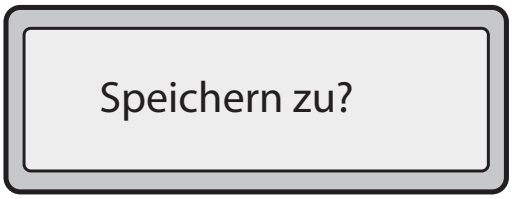
---

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

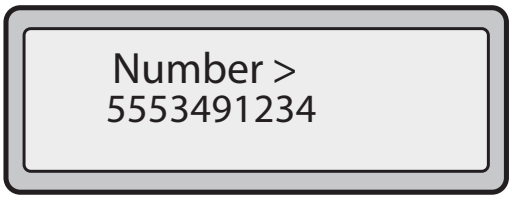
Verwenden Sie die folgende Prozedur, um eine Kurzwahltaste über die **Speichern**-Taste einzurichten. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.



1. Drücken Sie die Taste**Speichern**. Im Fenster erscheint "**Speichern unter?**"

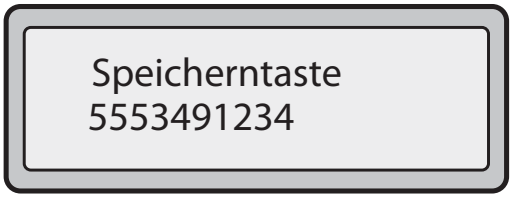


2. Wählen Sie eine programmierbare Taste, unter der Sie die Einstellung speichern wollen.
3. Wenn die Meldung "**Nummer eingeben**" erscheint, die Wähl-Tastatur zur Eingabe der Nummer benutzen.



4. Drücken Sie **Speichern**, um die Direktwahlkonfiguration zu speichern.
5. Wenn die Meldung "**Namen eingeben**" erscheint, die Tastatur zur Eingabe der Buchstaben benutzen. Die Zifferntaste so lange drücken, bis der entsprechende Buchstabe erscheint (z.B. drei Mal **2** drücken, um **C** zu wählen). Drücken Sie ▶, um den Cursor an die nächste Stelle zu rücken, oder warten Sie einen Augenblick, bis der Cursor automatisch vorrückt. Um ein Leerzeichen zwischen den Buchstaben einzufügen, drücken Sie ▶. Um den Cursor zurück zu bewegen und einen Fehler zu korrigieren, drücken Sie die Taste ◀ oder die **Löschen**-Taste. Unter jeder programmierbaren Taste können maximal 16 Buchstaben und Ziffern gespeichert werden.

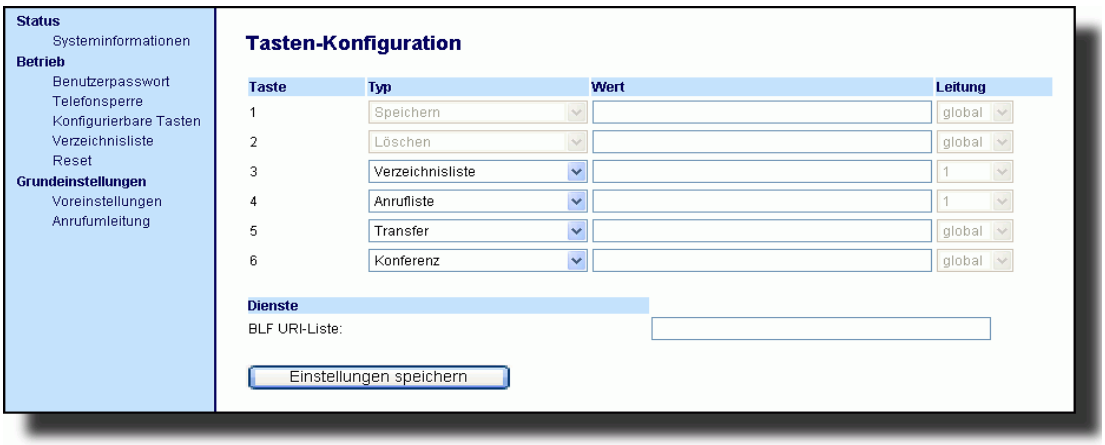
6. Drücken Sie die Taste **Speichern**, um den Vorgang abzuschliessen.



Web-Benutzerschnittstelle Aastra

einrichten

1. Klicken Sie auf **Operationen>Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>**.

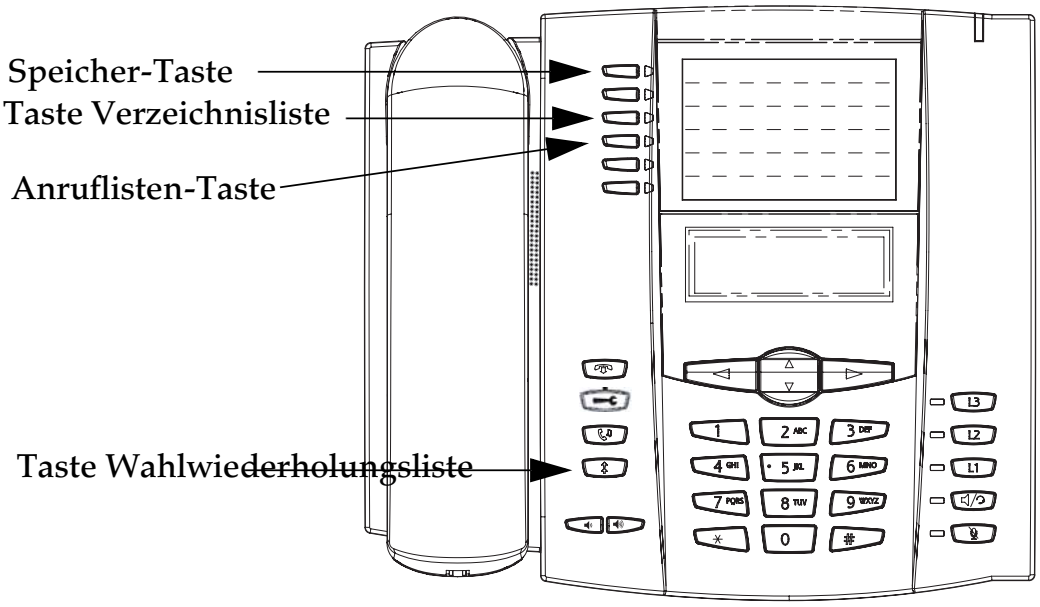


2. Eine der Tasten **"Taste 3"** bis "**Taste 6**" wählen.
3. Wählen Sie im Feld „**Fixtaste**“ die Funktion **Kurzwahl**, um die programmierbare Taste damit zu belegen.
4. Geben Sie in das Feld „**Wert**“ die Telefonnummer, die Erweiterung oder die Kurzwahl-Vorwahl ein, die dieser Fixtaste zugeordnet werden soll. Eine Kurzwahl-Vorwahl ist durch die Eingabe eines "+" am Ende der Vorwahl zu kennzeichnen (z. B. „123456+“).
5. In das Feld “**Leitung**“ geben Sie eine Leitung für diese Kurzwahl ein. Gültige Werte sind die Ziffern**1** bis **9**.
6. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Speichern eines Eintrags der Wahlwiederholungsliste, der Anrufliste oder des Verzeichnisses unter einer Kurzwahlnummerntaste

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Gehen Sie folgendermassen vor, um einen Eintrag in der Verzeichnisliste, der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste des IP-Telefons zu speichern.



1. Drücken Sie die Taste **Verzeichnisliste**, **Anrufliste** oder **Wahlwiederholungsliste**. Blättern und suchen Sie in der Verzeichnisliste, der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste den Namen oder die Rufnummer, die Sie auf der Kurzwahltaste speichern möchten.
2. Drücken Sie die Taste**Speichern**.
3. Die gewählte Direktwahlnummer drücken. Wenn der Name zusammen mit der Nummer angezeigt wird, bedeutet dies, dass beide unter der Direktwahlnummer gespeichert wurden. Wenn der Name nicht angezeigt wird, können Sie ihn über den Ziffernblock eingeben.

Taste „Bitte nicht stören“ (DND, Do Not Disturb)

Die Telefone IP besitzen eine aktivierbare Funktion namens "Ruhe v Tel (DND)". Mit der Ruhe vor dem Telefon-Funktion (=Do not disturb, DND) kann man den Status "Ruhe v Tel" ein- und ausschalten.

Note: Diese Funktion kann ausschliesslich über die Web-Benutzerschnittstelle

Wenn die DND-Funktion eingeschaltet ist, bekommt ein Anrufer ein Besetztzeichen oder eine Meldung, je nachdem wie der Systemadministrator den Konfigurationsserver eingestellt hat. In der zweiten Zeile am Display des Telefons wird angezeigt, wenn die DND-Funktion aktiviert ist.

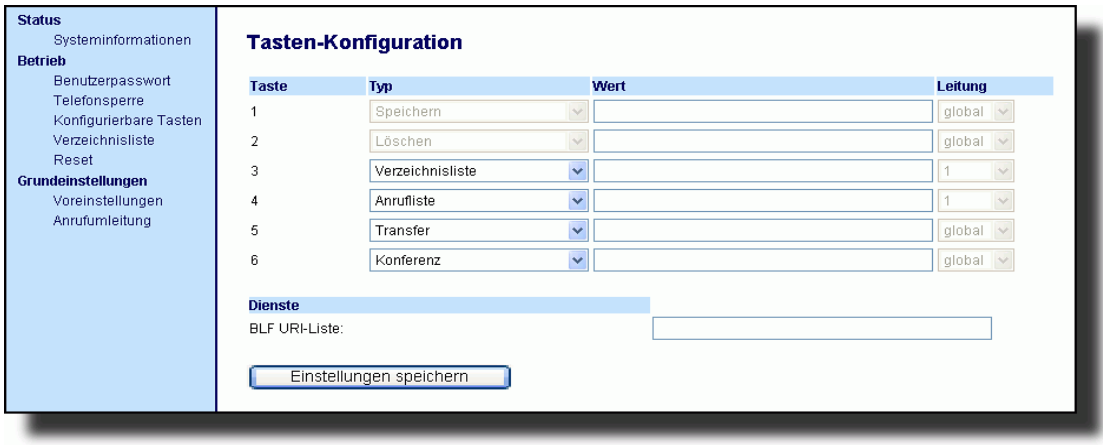
Wenn sich das Telefon eine Leitung mit anderen Telefonen teilt, ist nur das Telefon mit konfigurierter DND-Funktion davon betroffen.

Die DND-Funktion kann nur über die Web-Teilnehmerschnittstelle Aastra auf den programmierbaren Tasten eingestellt werden. Die DND-Funktion kann nicht über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons konfiguriert werden.

Eine DND-Taste einrichten

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Klicken Sie auf**Operationen>Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>.**



2. Eine der Tasten **"Taste 3"** bis "**Taste 6**" wählen.
3. Im Feld "**Fixtaste**" die Funktion **Bitte nicht stören** wählen, um die konfigurierbare Taste damit zu belegen.
4. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Besetztlampenfeld-Taste (BLF, Busy Lamp Field)

Mit der BLF-Funktion kann man bei den IP-Telefonen die Statusänderung einer bestimmten internen Nummer kontrollieren. BLF kontrolliert den Status (besetzt oder frei) der internen Nummern am IP-Telefon.

Note: Die BLF-Einstellung ist nur am Server Asterisk anwendbar.

Beispiel

Ein Administrator konfiguriert das BLF an diesem Telefon, um den Status des Telefons eines Mitarbeiters (besetzt oder frei) zu überwachen. Wenn der Mitarbeiter den Hörer abnimmt, um ein Gespräch zu führen, signalisiert eine Besetztanzeige am Telefon des Administrators, dass das Telefon des Mitarbeiters benutzt wird und besetzt ist.

Die Besetzt- und Frei-Anzeigen am 53i sind die LEDs neben jeder programmierbaren BLF-Taste. Die LED-Anzeige leuchtet anhaltend, um anzuzeigen, dass die kontrollierte Leitung besetzt oder nicht registriert ist. Wenn die Leitung frei wird, erlischt die LED-Anzeige.

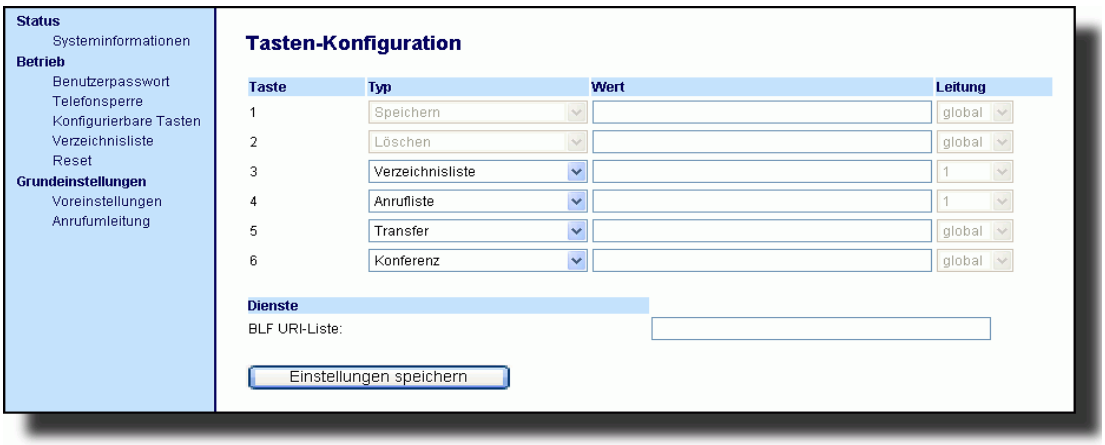
Die BLF-Funktion kann nur über die Web-Teilnehmerschnittstelle Aastra auf den programmierbaren Tasten eingestellt werden. Die BLF-Funktion kann nicht über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons konfiguriert werden.

Note: Zum Wählen kann auch die konfigurierte BLF-Taste benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Eine BLF-Taste einrichten

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Klicken Sie auf**Operationen>Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>.**



2. Eine der Tasten **"Taste 3"** bis "**Taste 6**" wählen.
3. Im Feld "**Fixtaste**" die Funktion **BLF** wählen, um die konfigurierbare Taste damit zu belegen.

4. Im Feld "**Wert**" die zu kontrollierende Telefonnummer oder interne Nummer eingeben.
5. Im Feld "**Leitung**" eine Leitung wählen, die auf diese programmierte Funktionstaste gelegt werden soll. Gültige Werte sind **Global** (für alle Leitungen) oder **1** bis **9**.
6. Auf

klicken, um die Änderungen zu speichern.

Taste BLF-Liste

(nur mit der Plattform BroadSoft Broadworks Rel. 13 oder höher zu benutzen)

Die Funktion BLF-Liste an den IP-Telefonen hat den spezifischen Zweck, die Funktion BroadSoft Broadworks Rel. 13 Busy Lamp Field zu unterstützen.

Mit dieser Funktion kann das IP-Telefon eine Liste von kontrollierten Benutzern abonnieren, die über das Web-Portal BroadWorks definiert wird.

Note: Der Systemadministrator muss die Funktion BLF-Liste am BroadWorks-Server aktiviert haben. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Neben der Kontrolle des Frei- oder Besetztstatus unterstützt die Funktion BLF-Liste auch den Rufzeichenstatus. Am Telefon 53i leuchten die LEDs neben jeder programmierbaren BLF-Taste anhaltend, um anzuzeigen, dass die kontrollierte Leitung besetzt oder nicht registriert ist. Wenn die Leitung frei wird, erlischt die LED-Anzeige. Wenn die kontrollierte interne Leitung läutet, blinkt die LED-Anzeige.

Note: Zum Wählen kann auch die für BLF-Liste eingerichtete Taste benutzt

Beispiel

Ein Mitarbeiter an der Rezeption besitzt eine Broadsoft-Firmware, mit der das 53i funktioniert und die auf eine Liste interner Nummern vom BroadWorks Application Server abonniert ist. Bei der Broadsoft-Firmware, mit der das 53i funktioniert, leuchten, blinken oder erlöschen die LEDs der programmierbaren Tasten je nach Status der internen Nummern.

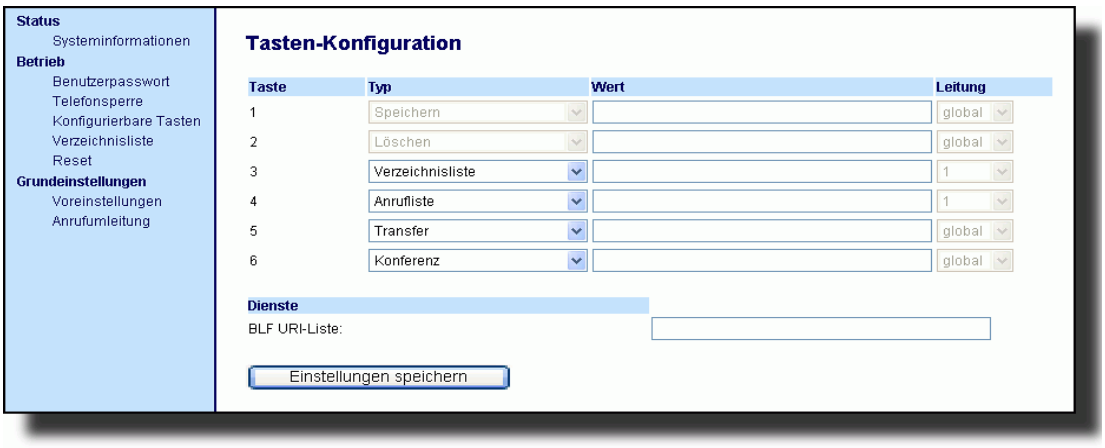
Note: Die BLF-Funktion von Broadworks ist nicht identisch mit Funktion Broadworks Shared Call Appearance (SCA) und ermöglicht keine Überwachung der Anrufe auf der kontrollierten internen Nummer.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Die Funktion BLF-Liste kann am 53i nur über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle eingestellt werden.

Um eine Taste für die Verwendung der BLF-Liste einzurichten, ist die Eingabe von **Liste BLF URI** in **Operationen >Konfigurierbare Tasten->Dienste** erforderlich Die BLF-Liste URI ist der Name der BLF-Liste, der auf der Seite des BroadSoft BroadWorks Busy Lamp Field für den betreffenden Benutzer definiert ist. Zum Beispiel my480i-blf-list@as.broadworks.com. Der Wert des Parameters LF\List URI muss dem Namen der konfigurierten Liste entsprechen. Wenn das nicht der Fall ist, wird am Display des 53i kein Wert angezeigt und die Funktion ist deaktiviert.

1. Klicken Sie auf**Operationen>Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>.**



2. Eine der Tasten **"Taste 3"** bis "**Taste 6**" wählen.
3. Im Feld "**Fixtaste**" die Funktion "**BLF-Liste**" (BroadSoft BroadWorks) wählen.

Note: Die Felder „Kategorie“ und „Wert“ sind optional. Der Name BroadWorks BLF List wird im Feld "BLF-Liste URI" konfiguriert.

4. Im Feld "**Leitung**" eine Leitungsnummer wählen, die im benutzten SIP-Proxy aktiv registriert ist. Gültige Werte sind **Global** (für alle Leitungen) oder **1** bis **9**.
5. Im Feld "**BLF-Liste URI**" den Namen der BLF-Liste eingeben, der auf der Seite des Felds BroadSoft BroadWorks Busy Lamp für den betreffenden Benutzer definiert ist. Zum Beispiel my53i-blf-list@as.broadworks.com.

Note: Kontaktieren Sie Ihren Systemverwalter für weitere Informationen über die BLF-Liste URI.

6. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

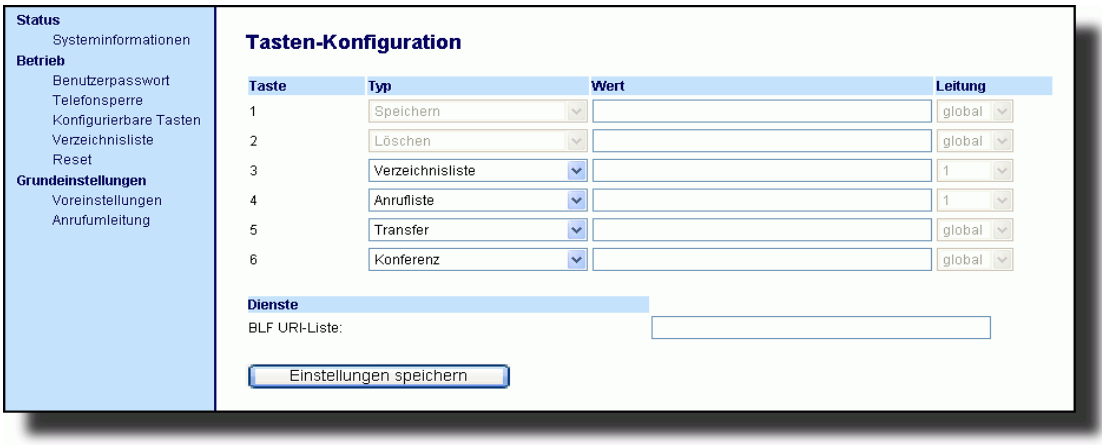
Flash-Taste

Man kann eine programmierbare Taste einstellen, um Flash-Ereignisse zu erzeugen, wenn sie am 53i gedrückt wird. Dazu muss man die programmierbare Taste auf "**Flash**" einstellen. Das IP-Telefon erzeugt Flash-Ereignisse nur dann, wenn es verbunden ist und ein RTP-Stream aktiv ist (zum Beispiel wenn der Anruf nicht in Wartezustand ist).

Eine Flash-Taste einrichten

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Operationen - >Konfigurierbare Tasten** klicken.



2. Eine der Tasten **"Taste 3"** bis "**Taste 6**" wählen.
3. Im Feld "**Fixtaste**" die Funktion **flash** wählen.
4. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Taste „Automatische Anrufverteilung“ (ACD, Automatic Call Distribution) (für Sylantro-Server)

Das 53i and die angeschlossenen Erweiterungsmodule unterstützen an Sylantro-Servern das Leistungsmerkmal „Automatische Anrufverteilung“. Mit dem Leistungsmerkmal „ACD“ kann der Sylantro-Server Anrufe der Warteschlange zu registrierten IP-Telefon-Benutzern (Agenten) verteilen.

Um das Leistungsmerkmal „ACD“ zu nutzen, müssen Sie eine programmierbare ACD-Taste oder einen Softkey auf einem angeschlossenen Erweiterungsmodul einrichten. Wenn Sie eine Warteschlange abonnieren wollen (um ankommende Anrufe zu erhalten), drücken Sie die ACD-Taste. Sie werden dann von der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons aufgefordert, folgende Informationen anzugeben:

Ben. ID: die für den Zugang zur Warteschlange verwendete(n) Telefonnummer(n).

Passwort . das für den Zugang zur Warteschlange verwendete Passwort.

Verfügbar/Nicht verfügbar: Zeigt den aktuellen Status des IP-Telefons. Gibt an, ob der Benutzer des IP-Telefons für die Annahme von Anrufen der Warteschlange verfügbar/nicht verfügbar ist.

Note: Um zugangsberechtigt zu sein, muss der Systemadministrator Sie mit Ihrer Benutzer-ID und Ihrem Passwort für die entsprechende Telefon-Warteschlange angemeldet haben.

Nachdem eine ACD-Taste eingerichtet ist, sind Sie berechtigt, Anrufe aus einer Warteschlange des Servers anzunehmen. Drücken Sie die ACD-Taste und melden Sie sich durch die Eingabe Ihrer Benutzer-ID und Ihres Passworts an. Der Softkey „Verfügbar“ zeigt an, dass Ihr Telefon für die Entgegennahme von Anrufen verfügbar ist.

Während eines aktuellen Gesprächs oder wenn Sie einen Anruf nicht annehmen schaltet der Server den Telefonstatus auf „Nicht verfügbarg. Der Server aktualisiert seine Datenbasis mit dieser neuen Information und verteilt keine Anrufe mehr an dieses Telefon. Das Telefon bleibt im Status „Nicht verfügbar“ bis:

- Sie es wieder „verfügbarg machen, indem Sie den Softkey „Verfügbarg drücken.
- ein ACD-Zeitmesser abläuft (von Ihrem Systemadministrator eingerichtet).

Sie können den Telefonstatus auch manuell auf „Nicht verfügbar“ setzen, indem Sie den Softkey „Nicht verfügbar“ drücken.

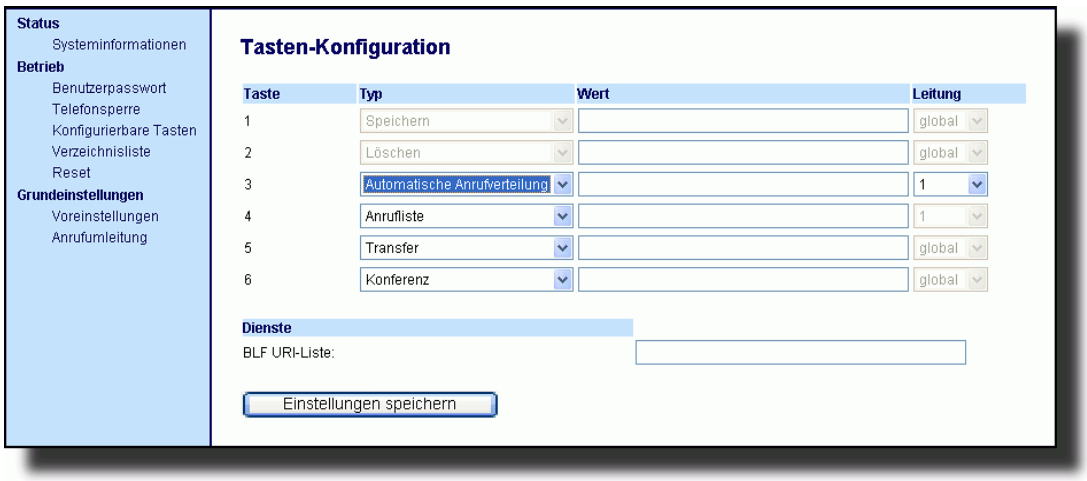
Note: Wir empfehlen Ihnen, nur entweder einen einzigen Softkey, eine einzige programmierbare Taste oder einen einzigen Softkey auf einem angeschlossenen Erweiterungsmodul für „ACD“ je Telefon einzurichten.

Eine Taste „Automatische Anrufverteilung“ (ACD, Automatic Call Distribution) einrichten

Verwenden Sie die folgende Prozedur, um das Leistungsmerkmal „ACD“ am IP-Telefon 53i einzurichten.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Klicken Sie auf **Operationen>Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>**.



2. Eine der Tasten **"Taste 3"** bis **"Taste 6"** wählen.
3. Wählen Sie im Feld „**Fixtaste**“ **Automatische Anrufverteilung**.
4. Wählen Sie im Feld „**Leitung**“ eine Leitung, auf die automatische Anrufverteilung gelegt werden soll. Gültige Werte sind die Ziffern**1** bis **9**.

Note: Wir empfehlen Ihnen, nur einen einzigen ACD-Softkey entweder am IP-Telefon selbst oder auf dem angeschlossenen Erweiterungsmodul einzurichten.

5. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Verwendung des Leistungsmerkmals „ACD“ an Ihrem IP-Telefon

Das Leistungsmerkmal „ACD“ berechtigt Sie, sich in einer Telefon-Warteschlange anzumelden, aus der Anrufe an Ihr Telefon verteilt und von Ihnen angenommen werden können. Um sich bei einer Telefon-Warteschlange anzumelden, müssen Sie zuerst, wie in der vorhergehenden Prozedur beschrieben, an Ihrem IP-Telefon einen eine programmierbare Taste als ACD-Taste einrichten.

Ihr Administrator richtet die Warteschlange ein, auf die Sie durch Drücken der ACD-Taste zugreifen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Wenn Sie die ACD-Taste drücken, fordert Sie das Telefon auf, Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort einzugeben, um sich in der Warteschlange anzumelden. Einmal angemeldet, können Sie Ihr Telefon „Verfügbarg oder „Nicht verfügbarg machen, indem Sie die Taste Verfügbar/Nicht verfügbar (▼) drücken. Der Server kontrolliert den Status Ihres IP-Telefons. Setzen Sie den Status auf „Verfügbarg, beginnt der Server mit der Anrufverteilung zu Ihrem Telefon. Wenn Sie den Status auf „Nicht verfügbarg setzen, beendet der Server die Verteilung von Anrufen zu Ihrem Telefon.

Die LED-Anzeige für die ACD-Taste zeigt den aktuellen Status Ihres Telefons.

Tabelle der LED-Anzeigen für ACD

Diese LED-Anzeige ändert sich, sobald Sie sich in der Telefon-Warteschlange anmelden und berechtigt sind, Anrufe anzunehmen. Die LED-Anzeige ändert sich erneut, während Sie ein Gespräch führen. Die Tabelle unten zeigt Ihnen den Status der LED-Anzeige, wie sie an Ihrem IP-Telefon angezeigt werden kann.

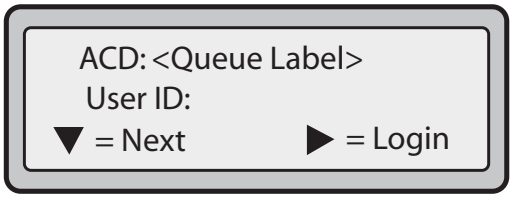
Telefonmodell	Status: Angemeldet und verfügbar	Status: Nicht verfügbar	Abgemeldet
53i	LED-Anzeige leuchtet rot	LED-Anzeige blinkt rot	Keine LED-Anzeige

Verwenden der ACD-Taste

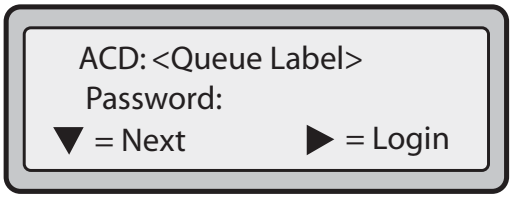
So melden Sie sich mit Ihrem Telefon in der Telefon-Warteschlange an.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. Überprüfen Sie mit Ihrem Administrator die Verbindung zwischen der Warteschlange und Ihrer ACD-Taste.
2. Drücken Sie die Taste **ACD** auf dem Telefon.
   Die LCD-Anzeige zeigt die Bezeichnung der ACD-Warteschlange, auf die Sie zugreifen.
   Die Eingabeaufforderung „*Ben. ID*“ wird angezeigt. .

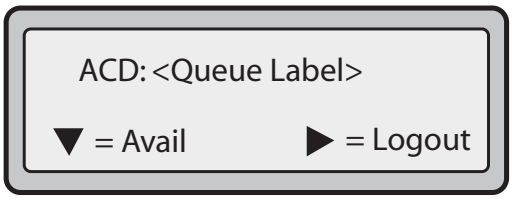


3. Geben Sie über den Ziffernblock Ihre Benutzer-ID ein (vom Systemadministrator bereitgestellte Telefonnummer) und drücken Sie die Taste ▼.
   Die Eingabeaufforderung „*Passwort*“ wird angezeigt. .

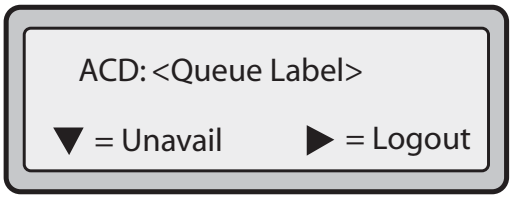


4. Geben Sie über den Ziffernblock Ihr Passwort ein (vom Systemadministrator bereitgestellt) und drücken Sie die Taste ▼.

5. Drücken Sie ▶ (Login), um sich in der Warteschlange anzumelden.
   Sie sind in der Schlange angemeldet. Das folgende Display wird angezeigt.



6. Um Ihrem Telefon die Zugriffsberechtigung auf die Warteschlange zu erteilen, drücken Sie ▼ (Verfüg.).
   Das folgende Fenster wird angezeigt.



   Sobald Ihr Telefonstatus auf „**Verfügbar**g gesetzt ist, beginnt der Server mit der Verteilung von Anrufen dieser Warteschlange zu Ihrem IP-Telefon. Setzen Sie den Status manuell auf „**Verfügbar**g, um mit der Anrufannahme zu beginnen.

7. Um vorübergehend die Anrufannahme zu beenden, drücken Sie auf ▼ (NichtV).

   Wenn Sie in einem Gespräch sind (oder einen an Ihr Telefon verteilten Anruf nicht annehmen), wird Ihr Telefonstatus automatisch auf „**Nicht verfügbar**“ gesetzt. Das Telefon bleibt im Status „**Nicht verfügbar**“, bis eine der folgenden Situationen auftritt:

   - Setzen Sie den Telefonstatus über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons manuell wieder auf „Verfügbar“
     oder

   - Der ACD-Zeitmesser für Ihr IP-Telefon läuft ab. Dies ist nur möglich, wenn der Administrator einen solchen Zeitmesser für die automatische Verfügbarkeit an Ihrem Telefon eingerichtet hat. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

8. Drücken Sie ▶ (Logout), um sich aus der Warteschlange abzumelden.
   Der Server verteilt keine weiteren Anrufe mehr an Ihr IP-Telefon.

Tasten „Direkt abnehmen“ und „Aus Gruppe annehmen“ (für Sylantro-Server)

IP-Telefone von Aastra unterstützen die Leistungsmerkmale „Direkt abnehmen“ (DCP) und „Aus Gruppe annehmen“ (GCP).

Das Leistungsmerkmal DCP/GCP ermöglicht Ihnen, den Anruf an eine überwachte Nebenstelle abzufangen oder anzunehmen. Sie können dieses Leistungsmerkmal konfigurieren, indem Sie über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle einen Softkey DCP und GCP einrichten. Wenn Sie einen DCP-Softkey einrichten, geben Sie die Nebenstelle an, die Sie überwachen wollen. Wenn dann die überwachte Nebenstelle einen Anruf erhält, drücken Sie den DCP-Softkey, um den Anruf anzunehmen. Wenn die überwachte Nebenstelle mehrere Anrufe gleichzeitig erhält, zeigt das IP-Telefon eine Liste der ankommenden Rufe an. Wählen Sie einen Anruf aus, Sie sind direkt verbunden.

Wenn Sie einen GCP-Softkey einrichten, geben Sie die Rufgruppe (z.B. Leitungen 2200 - 2210) an, die Sie überwachen wollen. Wenn eine der überwachten Nebenstellen einen Anruf erhält, drückt der Operator den GCP-Softkey und ist mit dem Anruf verbunden. Wenn mehrere Anrufe gleichzeitig ankommen, drückt der Operator den GCP-Softkey, wählt eine Nebenstelle aus der Liste aus und drückt den Softkey **Heranholen**, um den Anruf anzunehmen.

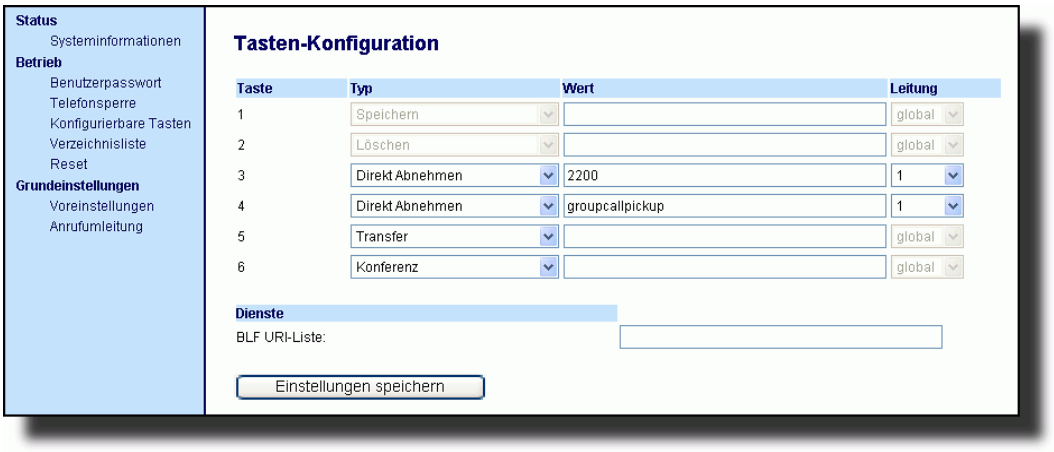
Note: Den Bereich der Nebenstellen für das Leistungsmerkmal „Aus Gruppe annehmen“ richtet der Systemadministrator ein. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Taste „Direkt abnehmen“ (DCP) einrichten (für Sylantro-Server)

Verwenden Sie die folgende Prozedur, um das Leistungsmerkmal „Aus Gruppe annehmeng über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle einzurichten:
Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Operationen - >Konfigurierbare Tasten** klicken.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>**.



2. Eine der Tasten **"Taste 3"** bis "**Taste 6**" wählen.
3. Wählen Sie im Feld „**Typ**“ die Option **Direkt abnehmen**.

4. Im Feld „**Wert**g geben Sie die Nebenstelle an, die Sie abfangen wollen, wenn Sie diesen Softkey drücken. Beispiel: **2200**.
5. Im Feld „**Leitung**“ wählen Sie die Leitungen, für die „Direkt abnehmen“ eingerichtet werden soll. Gültige Werte sind die Ziffern**1** bis **9**.
6. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Taste „Aus Gruppe annehmen“ (GCP, Group Call Pickup) einrichten (für Sylantro-Server)

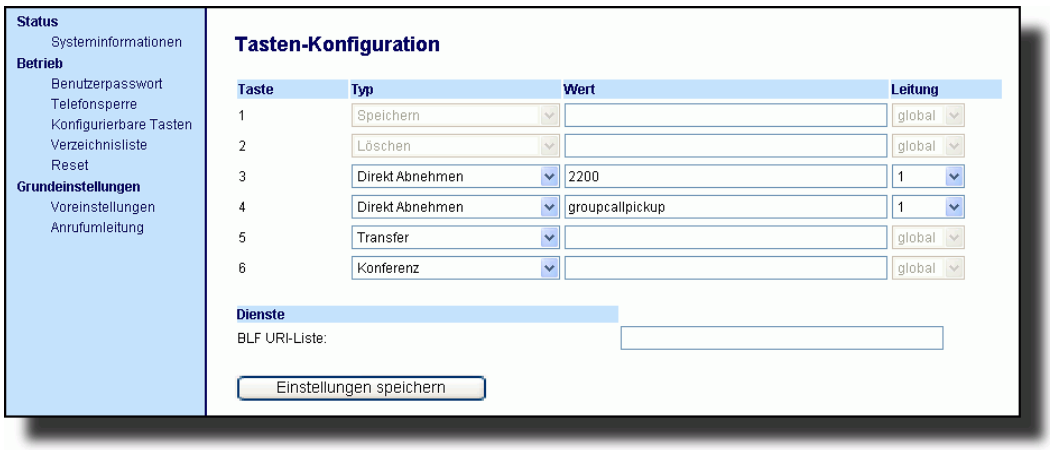
Verwenden Sie die folgende Prozedur, um das Leistungsmerkmal „Aus Gruppe annehmen“ über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle einzurichten:

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Note: Eine Rufgruppe muss auf dem Sylantro-Server eingerichtet werden, um einen GCP-Softkey verwenden zu können.

1. Auf **Operationen - >Konfigurierbare Tasten** klicken.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>**.



2. Wählen Sie eine Taste, für welche die Funktion „Aus Gruppe annehmen“ eingerichtet werden soll.
3. Wählen Sie im Feld „**Typ**“ die Option **Direkt abnehmen**.
4. Geben Sie in das Feld „**Wert**g **ausgruppeabnehmen** ein.
5. Im Feld „**Leitung**“ wählen Sie die Leitungen, für die „Aus Gruppe annehmen“ eingerichtet werden soll. Gültige Werte sind die Ziffern**1** bis **9**.
6. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Direkt abnehmen/Aus Gruppe annehmen verwenden

Verwenden Sie folgende Prozedur für das Leistungsmerkmal DCP/GCP an Ihrem Telefon.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Note: Voraussetzung für das Leistungsmerkmal DCP/GCP an Ihrem Telefon ist eine eingerichtete DCP- oder GCP-Taste. Sie müssen die zu überwachenden Nebenstellen oder Telefonnummern festlegen, wenn Sie die Taste einzurichten. Verwenden Sie die vorhergehende Prozedur, um eine DCP- oder GCP-Taste einzurichten.

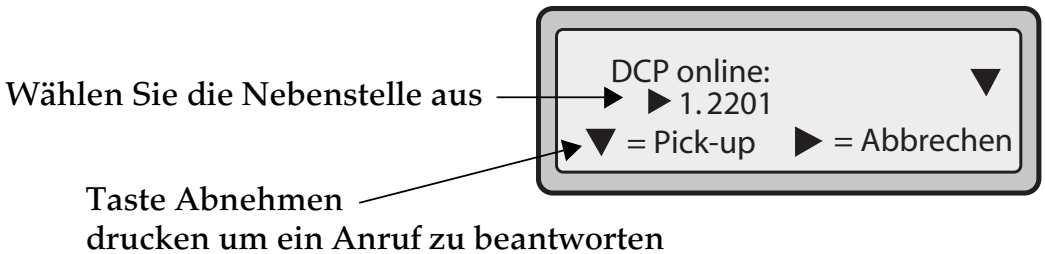
„Direkt abnehmen" (DCP, Directed Call Pickup) verwenden

1. Wenn dann die überwachte Nebenstelle einen Anruf erhält, drücken Sie die Taste **DCP**, um den Anruf anzunehmen.
   Wenn die überwachte Nebenstelle mehrere Anrufe gleichzeitig erhält, zeigt das Telefon eine Liste der ankommenden Rufe an.
2. Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um durch die Liste zu blättern und eine Nebenstelle auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste ▼ (Heranholen) für die ausgewählte Leitung.
   Der Anruf wird angenommen.

„Aus Gruppe annehmen" (GCP) verwenden

1. Wenn eine der überwachten Nebenstellengruppe einen Anruf erhält, drücken Sie die Taste **GCP**.
   Der Anruf wird angenommen.

   Wenn die überwachte Nebenstellengruppe mehrere Anrufe gleichzeitig erhält, zeigt das Telefon eine Liste der ankommenden Rufe an.
2. Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um durch die Liste zu blättern und eine Nebenstelle auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste ▼ (Heranholen) für die ausgewählte Leitung.
   Der Anruf wird angenommen.



XML-Taste

Das IP-Telefon 53i verfügt über eine aktivierbare Funktion namens „**XML**“ (Extensible Markup Language). XML ist eine Markup-Sprache wie HTML. Der Systemadministrator kann individuelle XML-Dienstmenüs einrichten und auf das IP-Telefon laden. Dazu gehören Wetter- und Verkehrsinformationen, Kontaktinformationen, Firmeninformationen, Börsenkurse oder Skripts für persönliche Anrufe. XML kann ausschliesslich über die Web-Benutzerschnittstelle Aastra konfiguriert werden.

Mithilfe der Aastra Web-Benutzerschnittstelle können Sie eine Taste für den Zugriff auf XML-Applikationen einrichten. Unter **Operationen->Konfigurierbare Tasten**können Sie einer Taste den Typ „**XML**“ zuweisen.

Note: Die XML-Dienste müssen jedoch vor Benutzung der Taste vom Systemadministrator konfiguriert werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Voraussetzung ist, dass Sie in folgenden XML-Feldern eine XML-URI und eine Dienstbezeichnung festlegen:

- **URI XML-Applikation**
- **Titel XML-Applikation**

Die URI der XML-Applikation ist die von Ihrem Telefon geladene URI. Das Telefon führt ein HTTP GET aus. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um zu erfahren, welcher Wert für die XML URI im Feld „URI XML-Applikation“ eingegeben werden soll.

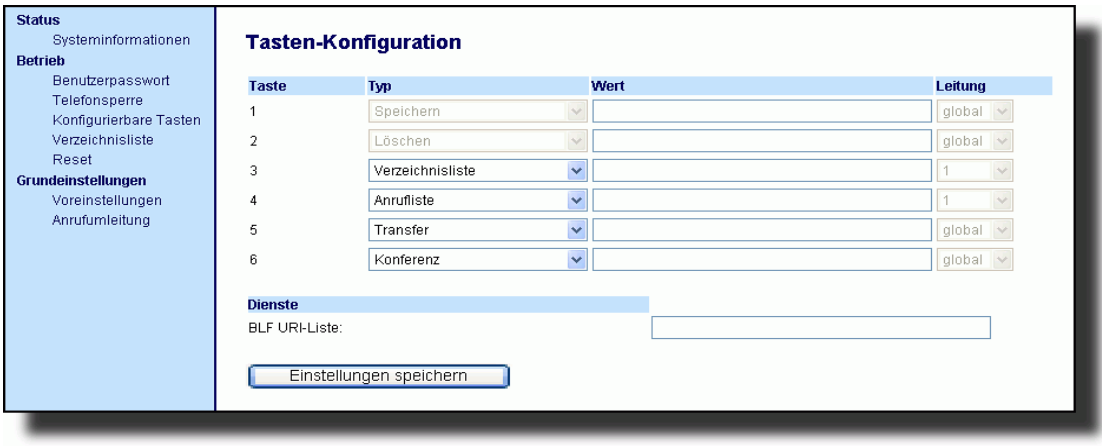
Der „Titel XML-Applikation“ ist der Name, der neben dem XML-Softkey auf Ihrem Telefon angezeigt wird. Wenn Sie mit der Dienste-Taste auf XML-Funktionen zugreifen, wird der Eintrag in „Titel XML-Applikation“ im Menü „Dienste" in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons angezeigt.

Note: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um zu erfahren, welcher Wert im Feld „URI“ eingegeben werden soll.

Sobald die XML-Taste eingerichtet ist, können Sie die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons für Ihren Zugang auf XML-Applikationen nutzen.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Klicken Sie auf**Operationen>Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>.**



2. Eine der Tasten **"Taste 3"** bis "**Taste 6**" wählen.
3. Wählen Sie im Feld „**Fixtaste**“ die Funktion **XML**, um die programmierbare Taste damit zu belegen.
4. Geben Sie im Feld „**Wert**“ eine URI für diese Taste ein.

Note: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um zu erfahren, welcher Wert im Feld „Wert“ eingegeben werden soll.

   Wenn Sie mehrere URIs im Feld „**Wert**“ festlegen, wird eine Liste mit XML-Applikationen zur Auswahl angezeigt, sobald Sie die Taste **XML** drücken.

5. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Auf den XML-Dienst zugreifen

Nachdem eine/mehrere XML-Applikation(en) auf dem IP-Telefon gespeichert ist/ sind und eine konfigurierbare Taste für den Zugriff auf diese XML-Applikation(en) programmiert wurde, ist der individuelle Service einsatzbereit.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. Die für XML programmierte konfigurierbare Taste am Telefon 53i drücken. Im Display wird "**Benutzerfunktionen**" oder der von Ihnen festgelegte Titel angezeigt.
2. Mit ▲ und ▼ gehen Sie die Benutzerfunktionen durch.

3. Für Menü- und Verzeichnisdienste einen Service wählen, um die Informationen zu dem betreffenden persönlichen Service anzuzeigen. Meldungsdienste werden nach Drücken der programmierbaren Taste im Fenster angezeigt. Bei Diensten, die eine Eingabe durch den Benutzer erfordern, die Meldungen entsprechend befolgen.
4. Um das Fenster der "**persönlichen Funktionen**" zu verlassen, die programmierbare Taste XML erneut drücken.

Sprecode-Taste

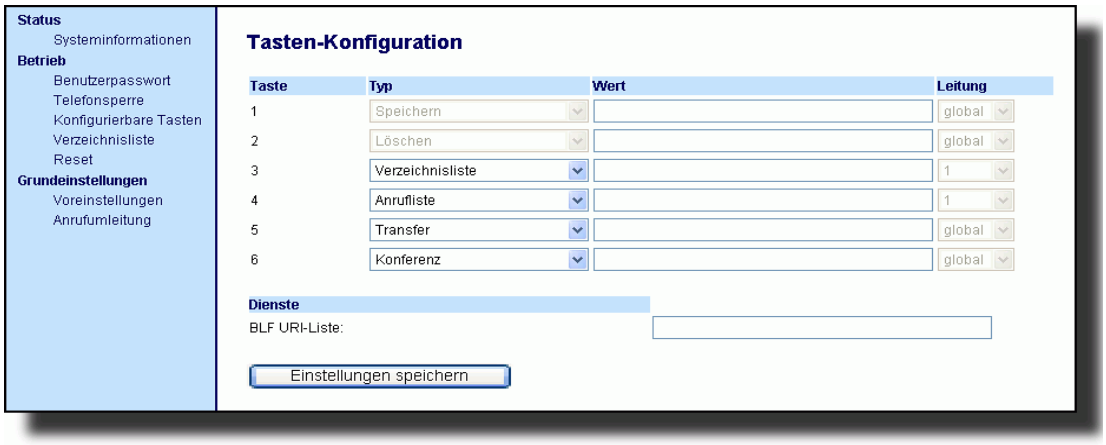
Sie können eine konfigurierbare Taste für automatisches Aktivieren spezieller Dienste programmieren, die der Server anbietet. Wird zum Beispiel der Sprecode-Wert *82 eingestellt, aktiviert *82 beim Drücken der programmierten Sprecode-Taste automatisch einen vom Server angebotenen Dienst. Ihr Systemadministrator kann Ihnen die verfügbaren Dienste nennen.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Eine Sprecode-Taste einrichten

Verwenden Sie folgende Prozedur, um eine programmierbare Sprecode-Taste am Telefon 53i einzurichten.

1. Auf **Operationen - >Konfigurierbare Tasten** klicken.



2. Eine der Tasten **"Taste 3"** bis **"Taste 6"** wählen.
3. Im Feld "**Fixtaste**" die Funktion **Sprecode** wählen.
4. Geben Sie im Feld „**Beschrift.**“ eine Beschriftung an, die am IP-Telefon für diese programmierbare Taste angezeigt werden soll.
5. Im Feld "**Wert**" den für den Zugriff auf den speziellen Dienst des Servers passenden Wert eingeben.

Note: Die Werte, die Sie in dieses Feld eingeben können, erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.

6. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Tasten „Parken“ und „Heranholen“

Das 53i besitzt eine Funktion Parken/Annahme von Anrufen, mit der man einen Anruf parken (rückstellen) und bei Bedarf annehmen kann.

Die IP-Telefone unterstützen die Park-/Abnehmenfunktion auch auf den Servern Asterisk, BroadWorks, Sylantro und ININ PBX.

Am 53i kann man die programmierbaren Tasten für Parken/Annahme einrichten, indem man eine programmierbare Taste als "Parken" oder "Annahme" einstellt; dazu:

- einen Wert angeben
- eine zu benutzende Leitung angeben

Note: Die für jede programmierbare Taste einzugebenden Werte hängen vom benutzten Servertyp ab (Asterisk, BroadWorks, Sylantro oder ININ PBX).

Die Funktion Parken/Annahme funktioniert wie folgt:

- Wenn ein Anruf ankommt und der Hörer abgenommen wird, kann man die programmierbare Taste "Parken" drücken, um den Anruf zu parken.
- Nach Parken des Anrufs kann man die programmierbare Taste "Annahme" und anschliessend den Wert zugehörigen Wert drücken, um den Anruf wieder anzunehmen.

Die programmierbare Konfiguration für Parken und Annahme kann über die Benutzerschnittstelle der Aastra-Website definiert werden.

In der folgenden Tabelle sind die Werte aufgelistet, die in die Felder "**Anruf parken**" und "**Annahme geparkter Anruf**" in der Benutzerschnittstelle der Aastra-Website eingegeben werden können.

Konfigurierungswerte Server für Parken/Abenehmen von Anrufen

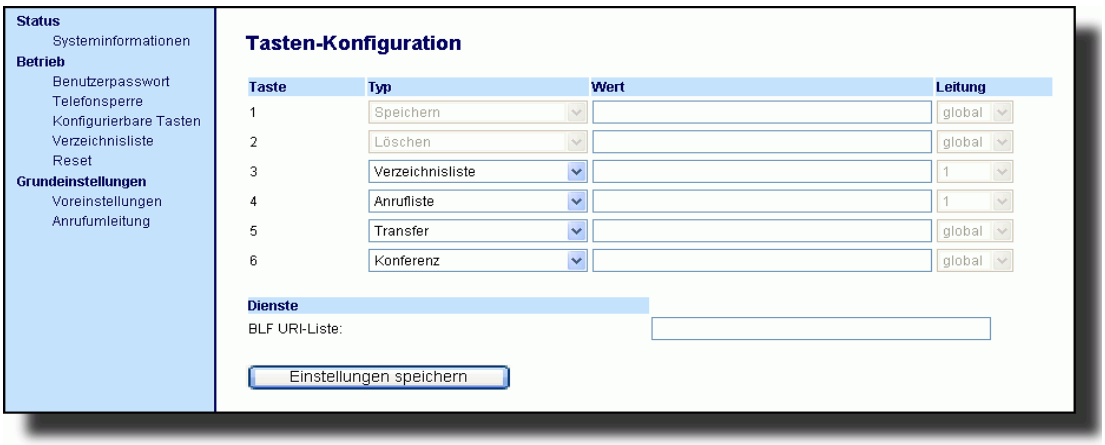
Server	Werte für Parken*	Werte für Annahme*
Asterisk	700	700
Sylantro	*98	*99
BroadWorks	*68	*88
ININ PBX	Anruf parken	Abnehmen

*Die Felder "Wert" leer lassen, um die Funktion Parken/Annahme auszuschalten.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Zum Konfigurieren von Parken/Annahme am Telefon 53i die folgende Prozedur benutzen.

1. Auf **Operationen - >Konfigurierbare Tasten** klicken.



2. Zwei Tasten aus **"Taste 3"** bis "**Taste 6**" wählen.
3. Im Feld "**Fixtaste**" für die erste Taste die Funktion **Parken** wählen. Für die zweite Taste die Funktion **Annahme** wählen.
4. In die Felder "**Wert**" den für den Netzserver passenden Wert eingeben.

Note: Für die Werte, die in diesem Feld eingegeben werden können, siehe die Tabelle "Konfigurierungswerte Server für Parken/Abenehmen von Anrufen" auf page 66.

5. Im Feld "**Leitung**" wählen Sie die Leitungen, auf denen das Parken und die Annahme eingerichtet werden sollen. Gültige Werte sind die Ziffern**1** bis **9**.
6. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Benutzung der Funktion Anruf parken/Annahme geparkter Anruf

Am IP-Telefon die folgende Prozedur benutzen, um einen Anruf zu parken und einen geparkten Anruf anzunehmen.

Parken eines Anrufs

1. Drücken Sie während eines Anrufs die programmierbare Taste „**Parken**“.
2. Für den jeweiligen Server folgende Schritte ausführen:

Beim Server Asterisk
- Der Server gibt die interne Nummer an, unter der der Anruf geparkt wurde. Nachdem der Anruf geparkt ist, drücken Sie die Taste , um das Parken abzuschliessen.
Beim BroadWorks Server
- Nachdem man die Server-Meldung zum Parken von Anrufen gehört hat, die interne Nummer eingeben, unter der der Anruf geparkt werden soll.
Beim Server Sylantro
Die interne Nummer eingeben, unter der der Anruf geparkt werden soll, und anschliessend die Taste "**#**" drücken.
Beim Server ININ
Die interne Nummer eingeben, unter der der Anruf geparkt werden soll, und anschliessend die Taste "**#**" drücken.

   Wenn das Parken des Anrufs gelungen ist, wird dies durch eine gesprochene Mitteilung bestätigt, wenn nicht, muss man auflegen. Der geparkte Anrufer hört inzwischen die Wartemusik.

3. Wenn das Parken des Anrufs nicht erfolgreich ist, können Sie den Anruf abnehmen (mit der folgenden Prozedur) und die programmierbare Taste „**Parken**“ drücken, um Schritt 2 erneut zu versuchen.

Parkierten Anruf entgegennehmen

1. Den Telefonhörer abnehmen.
2. Die interne Nummer eingeben, unter der der Anruf geparkt wurde.
3. Drücken Sie die programmierbare Taste „**Heranholen**“.

   Wenn die Annahme des Anrufs erfolgreich ist, so wird man mit dem geparkten Anruf verbunden.

Taste „Letzter Rückruf“ (lcr, last call return) (für Sylantro-Server)

Über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle können Sie die Funktion „Letzter Rückruf“ (lcr) als Taste einrichten. Dies ist jedoch nur bei Sylantro-Servern möglich.

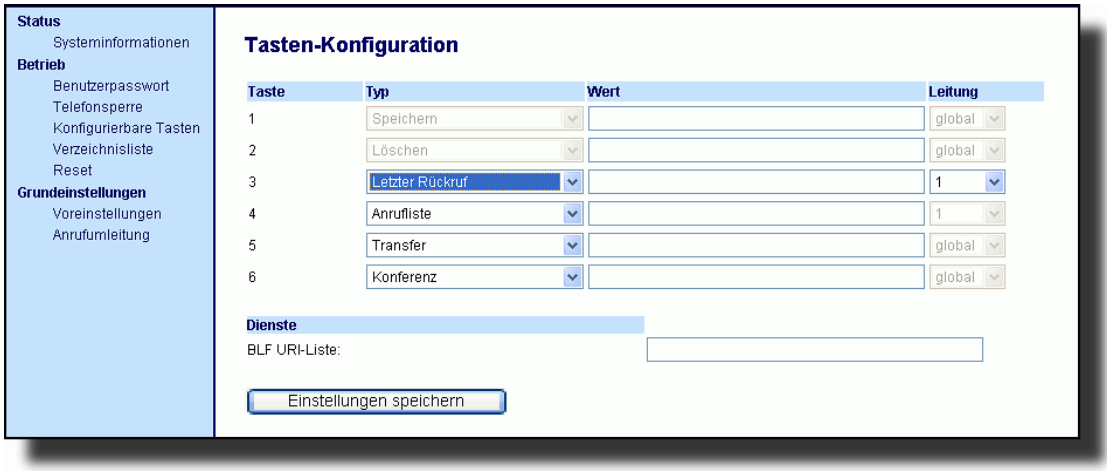
Funktionsweise

Wenn Sie eine Taste mit mit „**lcr**“ belegt haben und ein Anruf an Ihrem Telefon ankommt, können Sie, nachdem Sie diesen Anruf beendet und aufgelegt haben, diese Taste drücken. Das Telefon wählt dann die Nummer an, von der der Anruf kam. Wenn Sie einen „lcr“-Softkey konfigurieren, wird auf dem IP-Telefon neben dem Softkey die Bezeichnung „LCR“ angezeigt. Immer wenn der Sylantro-Server ein "lcr"-Kommando erkennt, übersetzt er dieses und leitet den Anruf zum letzten Anrufer weiter.

Taste „Letzter Rückruf“ einrichten

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

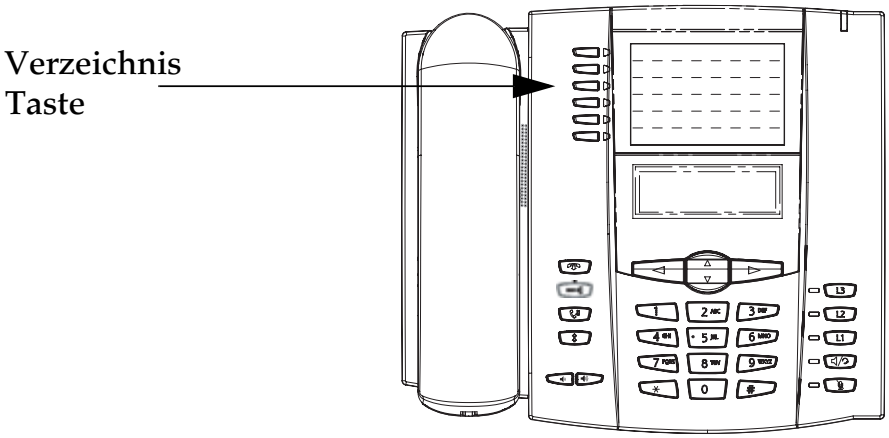
1. Klicken Sie auf **Operationen->Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>.**



2. Wählen Sie eine der Tasten von „**Taste 3**“ bis „**Taste 6**“.
3. Im Feld "**Typ**" den Eintrag **Letzter Rückruf** wählen.
4. Wählen Sie im Feld „**Leitung**“ eine Leitung, die mit diesem Leistungsmerkmal belegt werden soll.
   Gültige Werte sind die Ziffern **1** bis **9**.
5. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Verzeichnis-Taste

Standardmässig ist am 53i die Taste 3 für das „Verzeichnis“ eingerichtet. Sie können jedoch bei Bedarf über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle eine andere verfügbare Taste (Taste 3 bis Taste 6) als Verzeichnis-Taste einrichten.



Mit der Funktion "Verzeichnisliste" lassen sich häufig verwendeten Namen und Nummern speichern. Man kann auch direkt von einem Eintrag des Verzeichnisses wählen.

Sie können mit der Verzeichnis-Taste auf eine eigene Verzeichnisliste mit Telefonnummern und Namen zugreifen.

Zusätzlich zur Verzeichnis-Taste können Sie bei Bedarf über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle eine Verzeichnisliste auf Ihren PC herunterladen.

Verweis

Weitere Informationen zur Verzeichnisliste finden Sie unter "Verzeichnis" auf page 102.

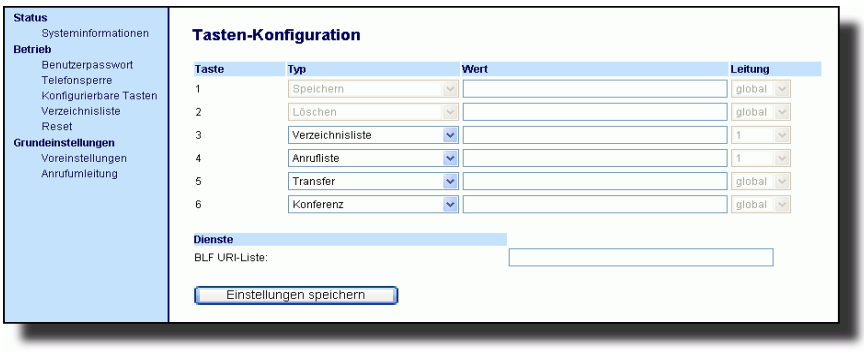
Eine Verzeichnis-Taste einrichten

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Verwenden Sie folgende Prozedur, um eine Verzeichnis-Taste am Telefon 53i einzurichten.

Note: Standardmässig ist Taste 3 als Verzeichnis-Taste eingerichtet.

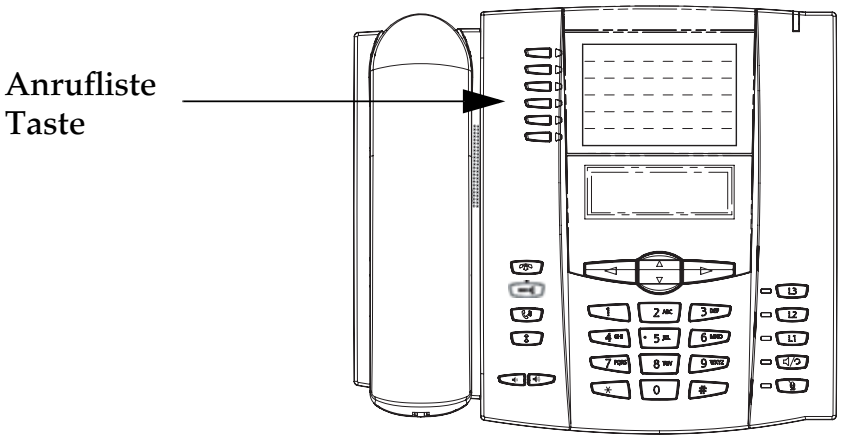
1. Klicken Sie auf**Operationen>Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>**.



2. Wählen Sie eine der Tasten von „**Taste 3**“ bis „**Taste 6**“.
3. Im Feld "**Typ**" den Eintrag **Verzeichnisliste** wählen.
4. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Anrufliste-Taste

Standardmässig ist am 53i die Taste 4 für die „Anrufliste“ eingerichtet. Sie können jedoch bei Bedarf über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle eine andere verfügbare Taste (Taste 3 bis Taste 6) als Anrufliste-Taste einrichten.



In der Anrufliste werden die ankommenden Anrufe registriert und gespeichert. Mit der Anruflisten-Taste können Sie auf eine Liste der Personen zugreifen, die Ihr Telefon angerufen haben.

Verweis

Weitere Informationen zur Anrufliste finden Sie unter "Anrufliste" auf page 114.

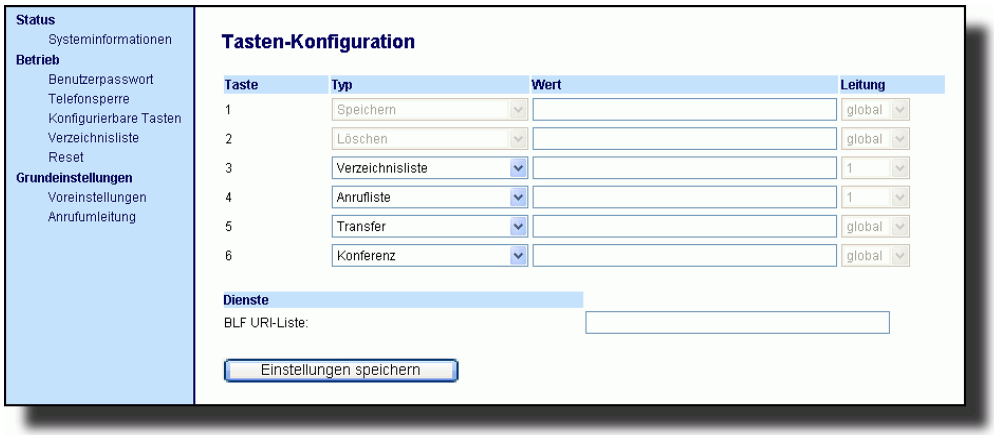
Eine Anrufliste-Taste einrichten

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Verwenden Sie folgende Prozedur, um eine Anrufliste-Taste am Telefon 53i einzurichten.

Note: Standardmässig ist Taste 4 als Anrufliste-Taste eingerichtet.

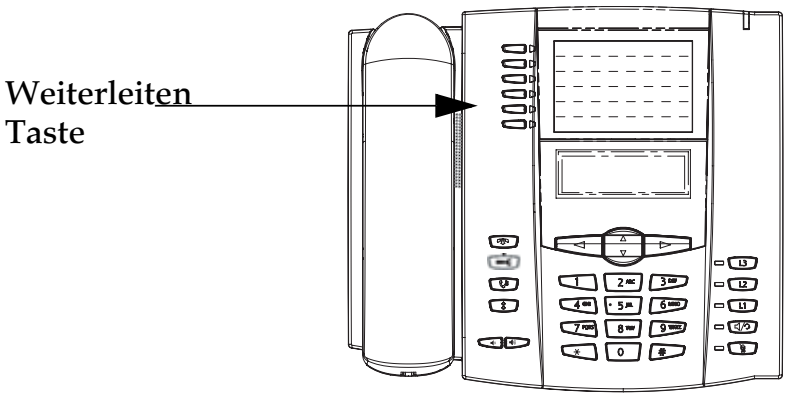
1. Klicken Sie auf**Operationen>Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>**.



2. Wählen Sie eine der Tasten von „**Taste 3**“ bis „**Taste 6**“.
3. Im Feld "**Typ**" den Eintrag **Anrufliste** wählen.
4. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Weiterleiten-Taste

Standardmässig ist am 53i die Taste 5 für das „Weiterleiten“ eingerichtet. Sie können jedoch bei Bedarf über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle eine andere verfügbare Taste (Taste 3 bis Taste 6) als Weiterleiten-Taste einrichten.



Mit der Weiterleiten-Taste können Sie ein Gespräch mit oder ohne Rücksprache an einen anderen Empfänger weiterleiten. Eine Weiterleitung zu einer anderen Rufnummer, ohne mit dem Empfänger Rücksprache zu halten, wird als blindes Weiterleiten bezeichnet. Bei einer Weiterleitung mit Rücksprache können Sie mit dem Empfänger sprechen, bevor das Gespräch weitergeleitet wird.

Verweis

Für weitere Informationen zum Thema blindes Weiterleiten und Weiterleiten nach Rücksprache, siehe "Anrufe weiterleiten" auf page 93.

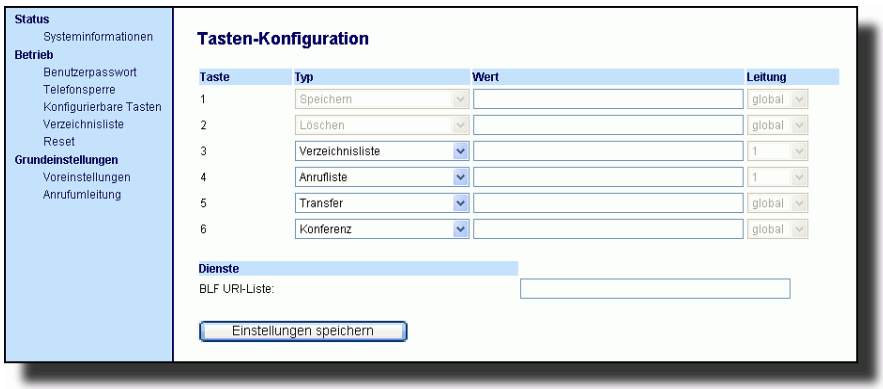
Eine Weiterleiten-Taste einrichten

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Verwenden Sie folgende Prozedur, um eine Weiterleiten-Taste am Telefon 53i einzurichten.

Note: Standardmässig ist Taste 5 als Weiterleiten-Taste eingerichtet.

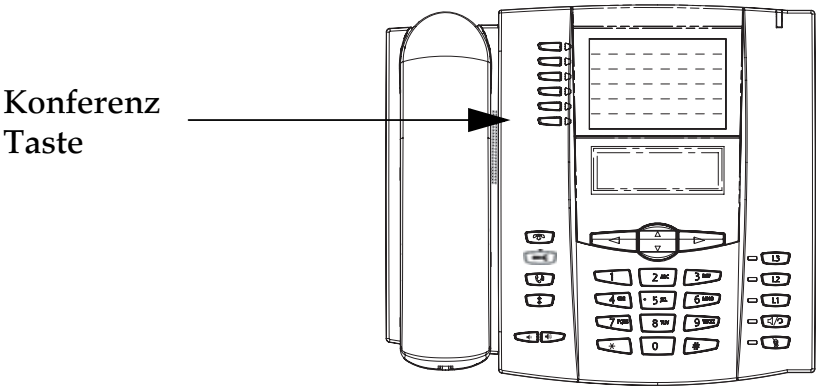
1. Klicken Sie auf**Operationen>Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>**.



2. Wählen Sie eine der Tasten von „**Taste 3**“ bis „**Taste 6**“.
3. Wählen Sie im Feld „**Typ**“ den Eintrag **Weiter.**.
4. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Konferenz-Taste

Standardmässig ist am 53i die Taste 6 für „Konferenz“ eingerichtet. Sie können jedoch bei Bedarf über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle eine andere verfügbare Taste (Taste 3 bis Taste 6) als Konferenz-Taste einrichten.



Mit der Konferenz-Taste können Sie drei aktuelle Gespräche zu einer Telefonkonferenz verbinden (lokale Konferenz). Mit dieser Taste können Sie auch mehrere Konferenzen mit unbegrenzt vielen Teilnehmern organisieren, sofern der Systemadministrator an Ihrem Telefon die Funktion „Zusammengefasste Konferenz“ aktiviert hat.

Verweis

Für weitere Informationen zum Thema lokale und zusammengefasste Konferenz, siehe "Konferenzgespräche" auf page 95.

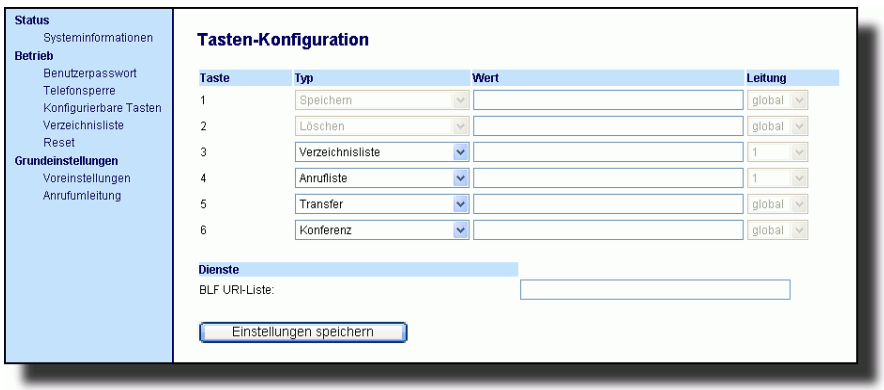
Eine Konferenz-Taste einrichten

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Verwenden Sie folgende Prozedur, um eine Konferenz-Taste am Telefon 53i einzurichten.

Note: Standardmässig ist Taste 6 als Konferenz-Taste eingerichtet.

1. Klicken Sie auf**Operationen>Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>**.



2. Wählen Sie eine der Tasten von „**Taste 3**“ bis „**Taste 6**“.
3. Wählen Sie im Feld „**Typ**“ den Eintrag **Konferenz**.
4. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Gegensprechtaste

Standardmässig können Sie am IP-Telefon kommende Gegensprech-Anrufe automatisch annehmen, ohne dass eine Gegensprech-Taste an Ihrem Telefon eingerichtet sein muss. Für weitere Informationen über eine Änderung des Verhaltens auf ankommende Gegensprech-Anrufe, siehe Abschnitt "Leistungsmerkmal Gegensprech-Anruf" auf page 142.

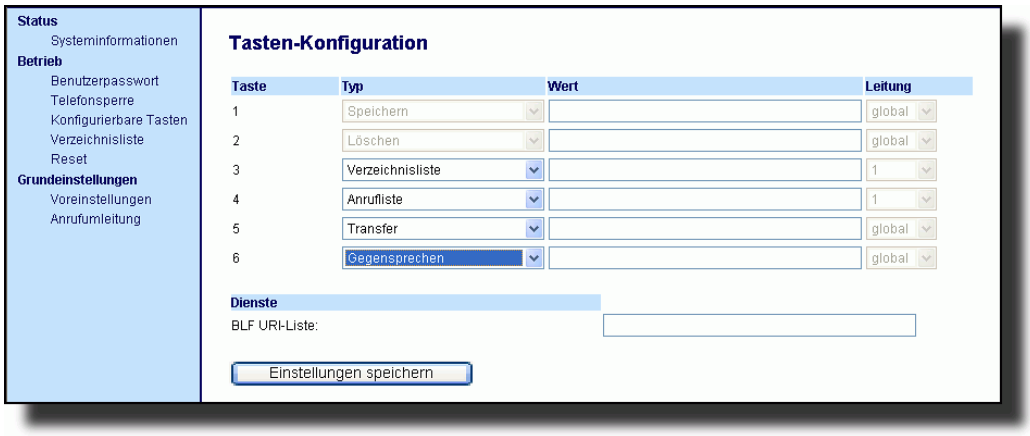
Der Systemadministrator kann an Ihrem Telefon abgehende Gegensprech-Anrufe aktivieren. Wenn aktiviert, richten Sie für abgehende Gegensprech-Anrufe eine Gegensprech-Taste an Ihrem Telefon ein. Die programmierbare Taste belegen Sie mit der Funktion „**Gegensprechen**g.

Verwenden Sie folgende Prozedur, um eine programmierbare Taste über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle als Gegensprech-Taste einzurichten.

Eine Gegensprech-Taste einrichten

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Klicken Sie auf**Operationen>Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>.**



2. Wählen Sie eine der Tasten von „**Taste 3**“ bis „**Taste 6**“.
3. Wählen Sie im Feld „**Typ**“ den Eintrag **Gegensprechen**.
4. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. Drücken Sie die Taste **Gegensprechen**.
2. Geben Sie die Rufnummer der Nebenstelle ein, an die Sie den Gegensprech-Anruf richten möchten oder drücken Sie den BLF-Softkey für diese Nebenstelle.
3. Nach einem akustischen Signal stellt das Telefon die Verbindung mit dem Benutzer her und Sie können über den Lautsprecher mit ihm sprechen.
4. Um das Gegensprechen abzubrechen, drücken Sie oder legen Sie den Hörer auf.
5. Um das Gespräch zu beenden, legen Sie entweder den Hörer auf , drücken Sie oder die Leitungstaste mit Belegungs- und Rufanzeige des aktuellen Anrufs. Wenn Sie auflegen, wird beim anderen Telefon ebenfalls aufgelegt, also die Verbindung beendet.

Verweis

Weitere Informationen über ankommende Gegensprech-Anrufe finden Sie unter "Leistungsmerkmal Gegensprech-Anruf" auf page 142. Weitere Informationen über abgehende Gegensprech-Anrufe finden Sie unter "Vom Administrator zu aktivierende Leistungsmerkmale" auf page 146..

Kein-Taste

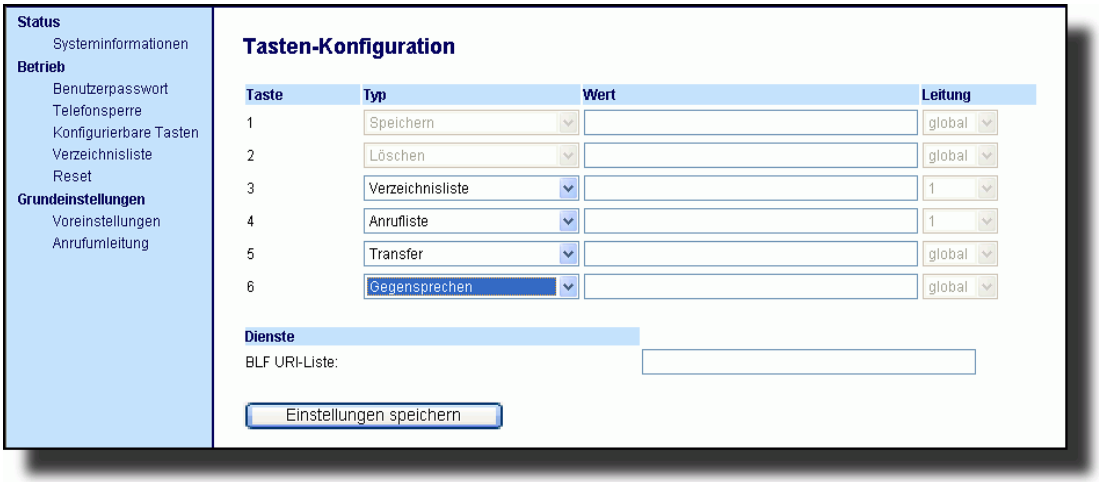
Sie können eine Taste so einstellen, dass am Display des IP-Telefons für eine bestimmte Taste eine Leerzeile angezeigt wird. Hierfür müssen Sie die Taste auf „**Kein**“ einstellen. Wenn eine bestimmte Taste nicht definiert ist, wird sie ignoriert.

Eine Kein-Taste einrichten

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Verwenden Sie die folgende Prozedur, um eine „Kein“-Taste am IP-Telefon 53i einzurichten.

1. Klicken Sie auf**Operationen>Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>.**



2. Wählen Sie eine der Tasten von „**Taste 3**“ bis „**Taste 6**“.
3. Wählen Sie im Feld „**Typ**“ den Eintrag **Kein**.
4. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Taste „Telefonsperre“

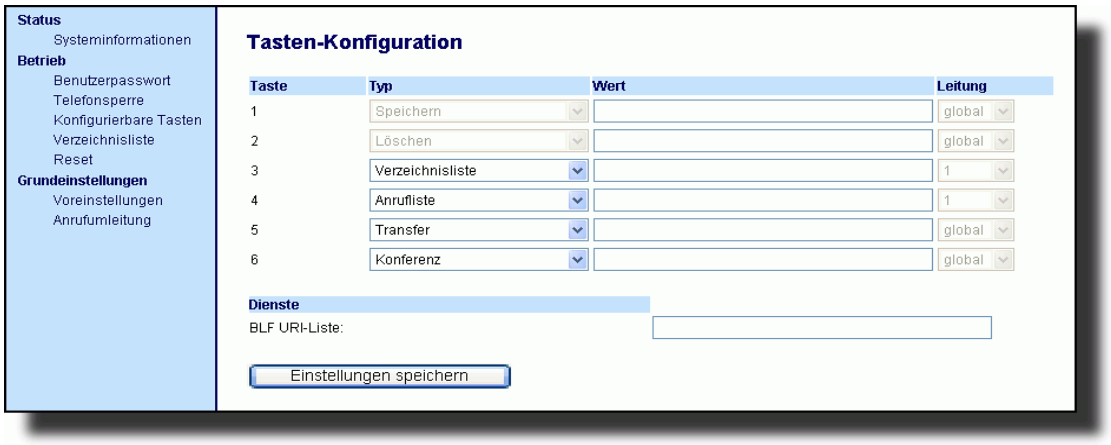
Sie können eine Taste am IP-Telefon als Gesperrt/Entsperren-Taste einrichten. Weisen Sie der Taste die Funktion „**Telefonsperre**g zu.

Verwenden Sie folgende Prozedur, um eine programmierbare Taste über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle als Gesperrt/Entsperren-Taste einzurichten.

Eine Telefonsperre-Taste einrichten

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Klicken Sie auf**Operationen>Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>.**



2. Wählen Sie eine der Tasten von „**Taste 3**“ bis „**Taste 6**“.
3. Wählen Sie im Feld „**Typ**“ den Eintrag **Telefonsperre** aus der Optionenliste aus.
4. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Note: Sie können mit der soeben eingerichteten Taste Ihr Telefon sperren/entsperren, entweder über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle in der Rubrik *Operationen->Telefonsperre* oder über die Option „**Telefonsperre**“ der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons in der Rubrik *Optionen->Telefonsprerre*. Für weitere Informationen zur Benutzung des Leistungsmerkmals Gesperrt/Entsperren, siehe "Telefonsperre" auf page 35.

Gesperrt/Entsperren-Taste des IP-Telefons verwenden

Nachdem Sie eine programmierbare Taste als Gesperrt/Entsperren-Taste eingerichtet haben, beachten Sie zur Benutzung dieser Taste bitte die folgende Prozedur.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Telefon sperren

1. Drücken Sie die programmierbare Taste **Gesperrt**.
   Das Telefon wird gesperrt.
   Die LED der programmierbaren Taste UND die LED für neue Nachrichten leuchten. Neben der von Ihnen gedrückten Taste wird die Beschriftung „**Entsperren**g angezeigt.

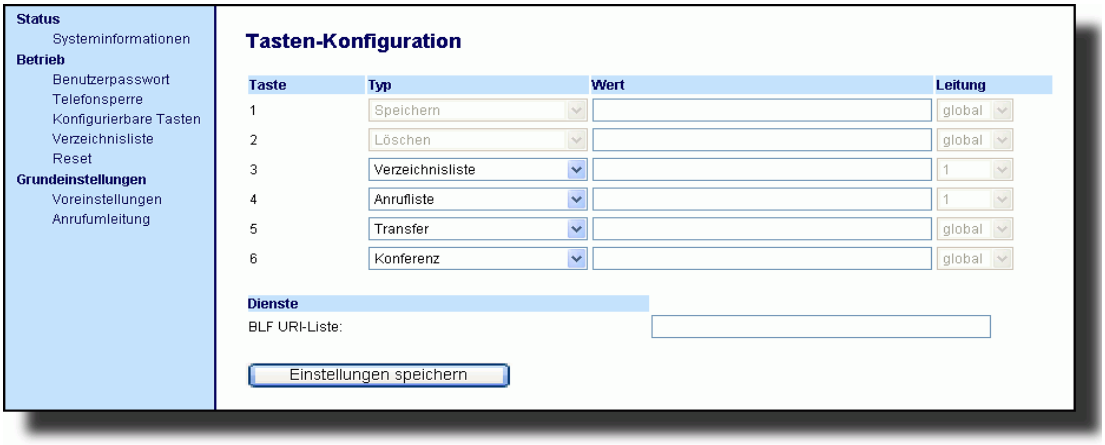
Telefon entsperren

1. Drücken Sie die programmierbare Taste **Gesperrt**.
   Eine Eingabeaufforderung für das Passwort wird angezeigt.
2. Geben Sie das Benutzerpasswort ein und drücken Sie **Eingabe**.
   Das Telefon wird entsperrt.
   Die LED der programmierbaren Taste und die LED für neue Nachrichten gehen aus. Neben der von Ihnen gedrückten Taste wird die Beschriftung „**Gesperrt**g angezeigt.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Zum Löschen der Funktion einer programmierbaren Taste benutzen Sie bitte die folgende Prozedur und die Web-Benutzerschnittstelle Aastra.

1. Klicken Sie auf**Operationen>Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Operationen>Erweiterungsmodule <N>.**



2. Wählen Sie eine der Tasten von „**Taste 3**“ bis „**Taste 6**“.
3. Wählen Sie im Feld „**Typ**“ den Eintrag **Kein** aus der Optionenliste aus.
4. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Die programmierbare Funktion wird aus dem Speicher des IP-Telefons gelöscht.

Telefonieren

In diesem Abschnitt wird beschrieben, auf welche Weise man mit dem Telefon 53i Anrufe über Hörer, Lautsprecher oder Headset tätigt.

Nummer wählen

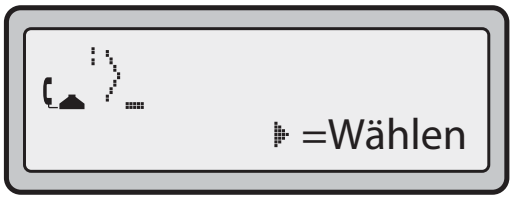
Als Erstes das Telefon rufbereit machen:

- durch Abnehmen des Hörers,
- drücken der Taste oder
- durch Drücken einer Leitungs-/Ruftaste.

Wenn der Wählton zu hören ist, die Nummer wählen, die man anrufen will.

Note: Nachdem Sie die Rufnummer eingegeben haben, führt das Telefon den Anruf nach einer kurzen Wahlverzögerung aus. Um den Anruf sofort auszuführen, drücken Sie "#"-Taste, unmittelbar nachdem Sie die Rufnummer eingegeben haben. Der Anruf wird ohne Wahlverzögerung ausgeführt.

Wenn Sie keine Anrufe mit bestimmter Landeskennzahl tätigen können, klären Sie mit dem Systemadministrator, ob an Ihrer Nebenstelle Ferngespräche oder die Wahl bestimmter Länder- oder Zonenvorwahlen nicht möglich sind.



Wenn der Gesprächspartner den Hörer abhebt, erscheint am Display ein Zähler, der die Gesprächsdauer registriert.

Falls die Option Live Dialpad aktiv ist, wählt das Telefon, sobald die erste Ziffer auf dem Wähl-Tastatur gedrückt wird, automatisch die nächste verfügbare Leitung, wird aktiviert und wählt nach und nach die Ziffern, die eingetippt werden.

Benutzung der Lautsprecher in Freisprech-Funktion

Die Freisprech-Funktion ermöglicht das Sprechen ohne Benutzung des Hörers oder des Headsets. Das Telefon muss auf Lautsprecher oder Lautspr./Heads. gestellt sein. Für weitere Informationen über das Einstellen des Audiomodus am Telefon "Klang einstellen" siehe auf page 24.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

- Um den Freisprechmodus zu aktivieren, drücken Sie zuerst und wählen Sie nach dem Wählton die gewünschte Nummer.
- Um einen Anruf im Freisprechmodus zu beantworten, oder die Leitungs-/Ruftaste drücken.
- Wenn der Audiomodus Lautsprecher eingestellt ist, den Hörer abnehmen und drücken, um von Freisprechen auf Hörer umzuschalten und umgekehrt.
- Wenn der Audiomodus Lautspr./Heads. eingestellt ist, drücken Sie , um von Freisprechen auf Headset umzuschalten und umgekehrt.
- Wenn der Hörer aufgelegt ist, drücken Sie , um das Gespräch zu trennen.

Wenn der Freisprechmodus eingestellt ist, leuchtet das Statuslicht am Lautsprecher auf.

Headset verwenden

Das 53i ist für den Anschluss des Headsets über die RJ9-Steckbuchse auf der Rückseite des Telefons eingerichtet. Ihr Telekommunikations- oder Fachhändler berät Sie gerne bei der Auswahl eines kompatiblen Headset.

Note: Die Kunden müssen vor Benutzung des Headsets alle Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Headsets lesen und beachten.

Erweiterte Lautstärkeregelung Headset

Am Telefon 53i gibt es 3 Optionen für die Lautstärke des Headsets. Für weitere Informationen zum Mikrofon des Headset, siehe "Lautstärke Headset" auf page 25.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Um die Lautstärke zu ändern:

1. drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen** und drücken Sie ▶.
3. Verwenden Sie ▼, um zum Eintrag **Audio-Einstell.** zu blättern, und drücken Sie ▶.
4. Drücken Sie ▼, um zum Eintrag **Volumen Mikr.Headset** zu blättern, und drücken Sie ▶.
5. Gehen Sie mit ▼ die Optionenliste durch und drücken Sie ▶, um die gewünschte Lautstärke zu wählen.
6. Drücken Sie ▶, um die Änderungen zu speichern und ◀ zum verlassen.
7. Wenn Sie die Änderungen nicht speichert wollen, drücken Sie ◀, um zum vorhergehenden Fenster zurückzukehren.

Note: Die Lautstärke des Headsets ist auf eine mittlere Stufe voreingestellt.

Telefonieren und Anrufe erhalten mit Headset

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. Prüfen Sie, ob Sie einen Headset-Audiomodus gewählt haben, indem Sie die Optionenliste öffnen (unter Option **Voreinstellungen->Set Audio->Audio-Einstell.**am IP-Telefon).
2. Stecken Sie den Headset in die Buchse auf der Rückseite des Telefons.

3. Die Taste drücken, um den Wählton zu bekommen oder um ein ankommendes Gespräch zu beantworten. Abhängig vom in der Optionenliste gewählten Audio-Modus, ertönt der Wählton oder ein ankommender Anruf entweder auf dem Headset oder dem Freisprech-Lautsprecher.

4. Drücken Sie die Taste , um das Gespräch zu beenden.

Wahlwiederholung

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

- drücken, um die letzte am Telefon gewählte Nummer aufzurufen.
- Wenn der Hörer abgenommen ist, während Sie drücken, wird die zuletzt gewählte Nummer erneut angerufen.
- Wenn das Telefon aufgelegt ist, während man drückt, erscheint eine **Wahlwiederholungsliste** im Fenster.

Die Wahlwiederholungsliste können Sie während eines Gesprächs aufrufen. In der Wahlwiederholungsliste sind die letzten 100 von Ihnen gewählten Rufnummern gespeichert. Sie können eine Rufnummer aus dieser Liste auswählen und erneut wählen.

Note: Der Systemadministrator kann die Wahlwiederholungstaste als Kurzwahltaste für eine bestimmte Rufnummer einrichten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Zugang zur Wahlwiederholungsliste

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. Wenn das Telefon abgenommen ist, während man drückt, wählt das Telefon automatisch die zuletzt angerufene Nummer an.
2. Wenn der Hörer aufgelegt ist, drücken Sie , um die zuletzt gewählte Rufnummer anzuzeigen. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie in der Liste nach weiteren Rufnummern suchen.
3. ▼ drücken, um die vorletzte gewählte Nummer anzuzeigen, oder ▲, um die am weitesten zurückliegende Rufnummer der Liste zu sehen.
4. Um die angezeigte Nummer zu wählen, drücken, den Hörer abnehmen oder eine Leitungstaste drücken.
5. Zum Abbrechen drücken Sie die Taste oder .

Note: Die Wahlwiederholungsliste können Sie während eines Gesprächs aufrufen. In der Wahlwiederholungsliste sind die letzten 100 von Ihnen gewählten Rufnummern gespeichert. Sie können eine Rufnummer aus dieser Liste auswählen und erneut wählen.

Note: Es können keine einzelnen Einträge aus der Wahlwiederholungsliste gelöscht werden.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Alle Einträge löschen

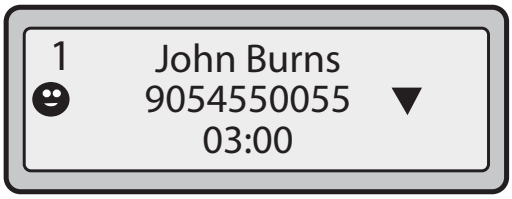
1. drücken.

2. Die Taste **Löschen** und nach Aufforderung erneut die Taste **Löschen** drücken, um alle Einträge zu löschen.

Stummschalten

Mit der Stummschalten-Taste können Sie den Hörer, das Headset oder den Lautsprecher stumm schalten. Wenn Sie die Stummschalten-Taste drücken, kann der Gesprächspartner Sie in einem aktuellen Gespräch oder in einer Konferenz nicht mehr hören.

Bei stummgeschaltetem Anruf sieht das Symbol so aus:



Bei stummgeschaltetem Anruf blinkt die Freisprech-LED und die LED der Stummschalte-Taste leuchtet.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Sie können jederzeit die Taste drücken, um den Hörer, das Headset oder den Lautsprecher in Freisprech-Funktion stummzuschalten.
Die Statusanzeige des Lautsprechers blinkt langsam. Sie können den Gesprächspartner hören, ohne aber von diesem gehört zu werden. Um die Stummschaltung zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken.

Note: Wenn man ein stummgeschaltetes Gespräch in den Wartezustand versetzt, dann deaktiviert das Telefon automatisch die Stummschaltung des Gesprächs, wenn die Verbindung wiederhergestellt wird.

Anrufe entgegennehmen

Wenn ein Anruf für die eigene interne Nummer eingeht, erscheint das Fenster "*ankommender Anruf*". Die Leitungs-/Rufanzeige blinkt schnell, um den ankommenden Anruf anzuzeigen.

Ankommenden Anruf entgegennehmen

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Um einen Anruf zu beantworten

- Bei Freisprechbetrieb oder die Leitungs-/Ruftaste drücken, um den ankommenden Anruf anzunehmen.
- Bei Freisprech- oder Headsetbetrieb drücken.

Note: Die in der Optionenliste unter ***Audio-Einstell.> gewählte Einstellung des Audiomodus*** entscheidet, ob der Anruf im Freisprech- oder im Headset-Betrieb angenommen wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Klang einstellen" auf page 24.

- Den Hörer abheben, um das Gespräch über den Hörer zu führen.

Wenn bereits ein Gespräch auf dem Telefon liegt und man für den neuen ankommenden Anruf die Leitungs-/Ruftaste drückt, wird das laufende Gespräch automatisch in Wartezustand (Haltung) versetzt, um den neuen Anruf beantworten zu können. Um einen Gesprächspartner wiederaufzunehmen, die Leitungs-/Ruftaste für dieses Gespräch drücken.

Wenn Sie den Anruf nicht annehmen können, wird er auf das Voicemail-System umgeleitet, falls dieses für Ihre Nebenstelle konfiguriert wurde.

Note: Verwenden Sie die Taste , um die Prozedur „Anruf annehmen“ abzubrechen.

Umlegen eines ankommenden Anrufs auf das Voice-Mail-System

Man kann einen ankommenden Anruf direkt auf das Voice-Mail-System umlegen, ohne ihn zu beantworten. Drücken Sie dazu die Taste , ohne den Hörer abzuheben. Wenn man gerade am Telefon ist, wird der ankommende Anruf direkt auf das Voice-Mail-System umgelegt. Am Fenster des Telefons erscheint ein Voice-Mail-Symbol ( ) und die Zahl der gespeicherten Nachrichten, die noch nicht abgehört wurden (Beispiel: ×4).

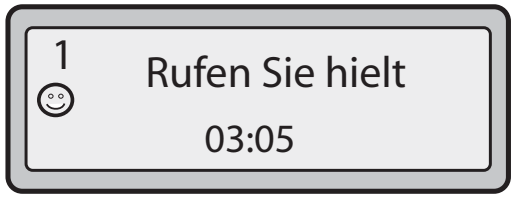
Anrufhandling

Wenn man verbunden ist, kann man die Funktionstasten oder die konfigurierbaren Tasten am Telefon benutzen, um ein Gespräch in Wartezustand zu versetzen, ein Gespräch weiterzuleiten oder eine Konferenzschaltung einzurichten.

Versetzen eines Gesprächs in Wartezustand

Um ein aktuelles Gespräch in die Warteschleife zu setzen, drücken Sie die Halten-Taste . Wenn man ein Gespräch in Wartezustand versetzt, kann es nur mit diesem Telefon wiederaufgenommen werden.

Bei gehaltenem Anruf sehen Sie folgende Anzeige.

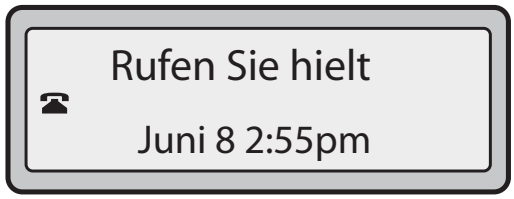


Bei gehaltenen Anrufen läuft die Gesprächszeitmessung weiter und die Leitungs- und Einschalt-LEDs blinken.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Um ein Gespräch in Wartezustand zu versetzen

1. Den Anruf annehmen (wenn man nicht bereits verbunden ist).
2. Drücken Sie die Taste für den Wartezustand .

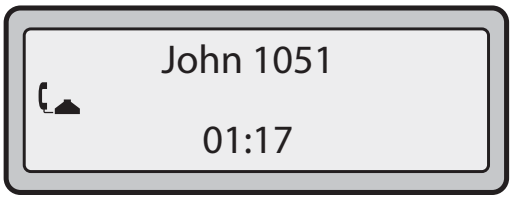


Die LED der Leitungstaste mit Belegungs- und Rufanzeige beginnt langsam zu blinken und nach kurzer Zeit gibt das Telefon ein akustisches Signal, um daran zu erinnern, dass sich noch ein Gespräch im Wartezustand befindet. Im Fenster erscheint "**In Haltung**" und die Leitungsnummer des Gesprächs.

Note: Wenn Sie mit einem anderen Gesprächspartner verbunden sind, gibt das Telefon kein akustisches Signal, um an ein Gespräch in der Warteschleife zu erinnern.

In Wartezustand

Um den Anrufer anzuzeigen, dass er noch in Wartezustand ist, erklingt angenehme Musik (wenn dies im System vorgesehen ist). Die Leitungs-/Rufanzeige für die aktuelle Leitung leuchtet anhaltend, um anzuzeigen, dass man noch verbunden ist.



Automatischer Wartezustand

Wenn man von einem Gespräch zum anderen wechselt, braucht man nicht die Haltetaste zu drücken, um das andere Gespräch aufzunehmen. Das Telefon versetzt automatisch das laufende Gespräch in Wartezustand, sobald man eine neue Leitungs-/Ruftaste drückt. Wenn mehrere Gespräche in Wartezustand sind, kann man ein Gespräch durch Drücken der entsprechenden Leitungs-/Ruftaste wiederaufnehmen.

Drücken Sie , um das Gespräch zu trennen.

Wiederaufnahme eines Gesprächs aus dem Wartezustand

Falls sich mehr als 1 Gespräch im Wartezustand befindet, können mit den Navigationstasten ◀ und ▶ die Informationen über das wartende Gespräch durchgesehen werden. Um das sich in Wartezustand befindende Gespräch wiederaufzunehmen, drücken Sie bitte die Leitungstaste, auf der das Gespräch wartet. Wenn Sie erneut die Leitungstaste mit Belegungs- und Rufanzeige drücken, wird die Verbindung getrennt.

Anrufe weiterleiten

Blindes Weiterleiten

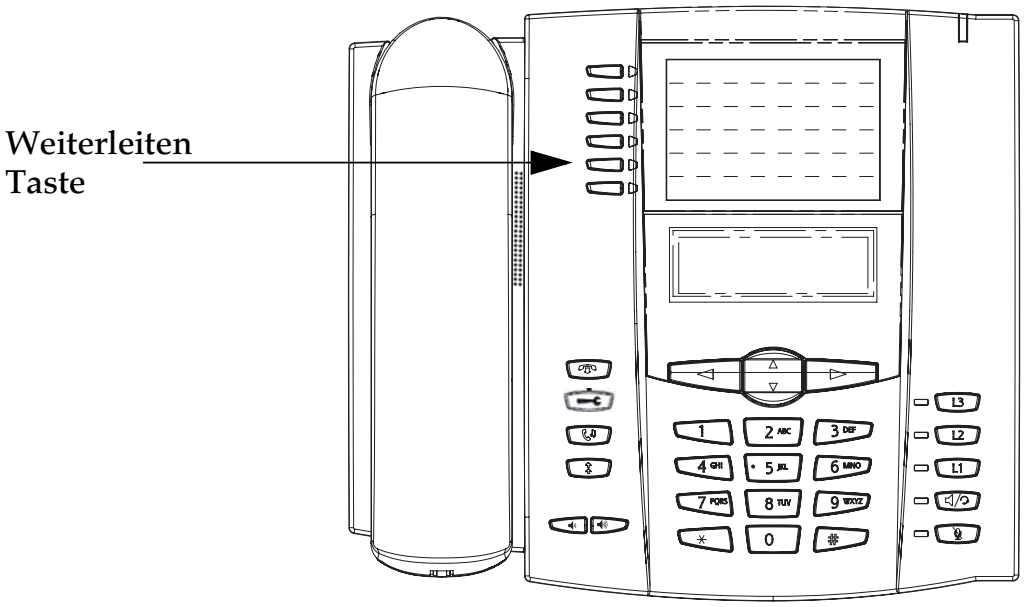
Ein blindes Weiterleiten liegt vor, wenn ein Anruf auf einen anderen internen Anschluss umgelegt wird, ohne sich mit der Person, die den Anruf bekommt, abzusprechen. Dafür braucht man nur die Nummer einzutippen und das Weiterleiten gleich danach abzuschliessen. Das Gespräch wird direkt auf die interne oder externe Anschlussnummer gelegt, an die es weitergeleitet wurde. Wenn der Teilnehmer, an den das Gespräch weitergeleitet wird, nicht antwortet, läutet es wieder an der ursprünglichen internen Nummer.

Weiterleiten mit Rücksprache

Es besteht auch die Möglichkeit, sich mit der Person, an die das Gespräch weitergeleitet werden soll, vorher abzusprechen. Dazu einfach in der Leitung bleiben, bis der Angerufene abnimmt. Nach Rücksprache mit dem Angerufener kann man das Weiterleiten durchführen oder annullieren und zum ursprünglichen Gespräch zurückkehren.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

So leiten Sie Anrufe an eine andere interne Nummer weiter. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.



1. Nehmen Sie den Anruf des Teilnehmers 1 an (wenn Sie nicht bereits verbunden sind). Teilnehmer 1 ist der Teilnehmer, den Sie weiterleiten wollen.
2. Drücken Sie die Taste**Transfer**. Wenn eine zweite Leitung freigeschaltet ist, hören Sie einen Wählton.
3. Wählen Sie die Nebenstellennummer (oder eine externe Rufnummer) des Teilnehmers 2. Dies ist der Teilnehmer, zu dem Sie Teilnehmer 1 weiterleiten wollen.
4. Um ein Weiterleiten „ohne Rücksprache“ abzuschliessen, drücken Sie erneut die Taste **Weiterl.** drücken, bevor das Telefon mit dem Anwählen der Nummer beginnt. Um ein Weiterleiten mit Rücksprache zu beenden, bleiben Sie in der Leitung und sprechen mit Teilnehmer 2. Drücken Sie dann erneut die Taste **Weiterleiten**, um Teilnehmer 1 an Teilnehmer 2 weiterzuleiten. Um das Weiterleiten abzubrechen, wählen Sie am Display **Abbrechen**.

Konferenzgespräche

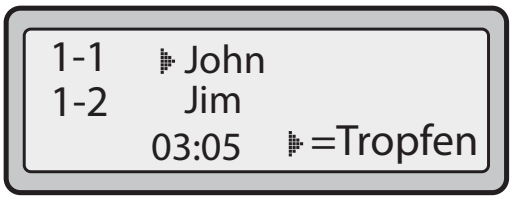
Das IP-Telefon 53i bietet zwei Konferenzfunktionen:

- Lokale Konferenz (Standard-Konferenzfunktion).
- Zentrale Konferenz (für Sylantro- und Broadsoft-Server) (Diese Konferenz muss vom Administrator aktiviert werden).

Standardmässig ist die Taste 6 die Taste **Konferenz** an Ihrem Telefon. Bevor Sie Konferenzgespräche schalten können, müssen Sie eine Konferenz-Taste an Ihrem Telefon einrichten. Um eine Taste als Konferenz-Taste zu belegen, siehe "Konferenz-Taste" auf page 76.

Fenster für Status Konferenz

Wenn Sie mit der Taste Konferenz ein Konferenzgespräch einleiten, wird Folgendes angezeigt.



Bei einem Konferenzgespräch ist die Anzeige der Gesprächszeit nach links verschoben. Mit den Pfeiltasten oben und unten blättern Sie zu einem Gesprächsteilnehmer in der Liste. Mit der Pfeiltaste rechts wählen Sie einen Gesprächsteilnehmer, den Sie trennen möchten.

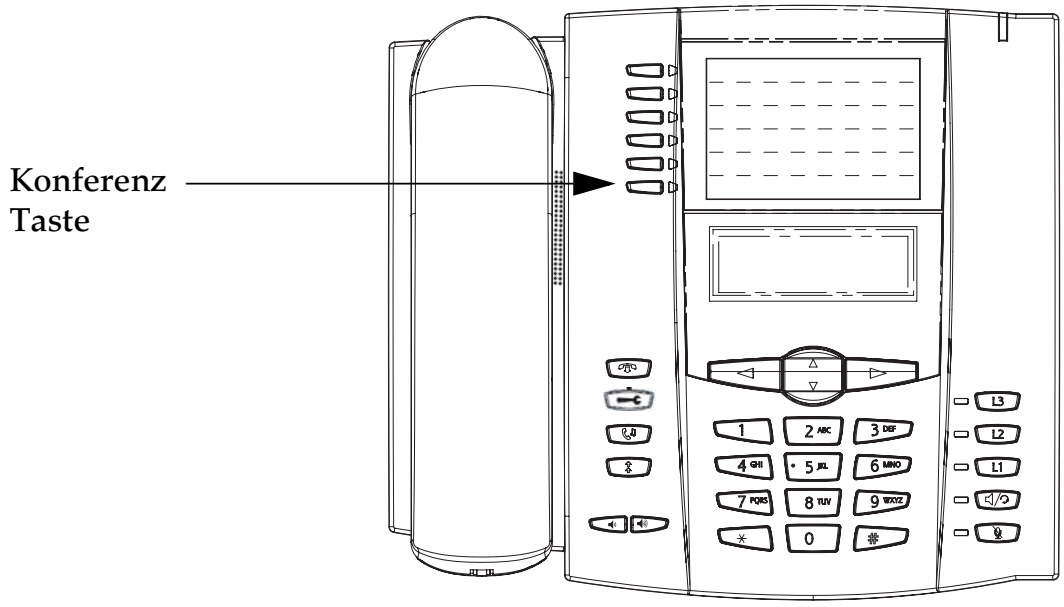
Lokale Konferenz

Das Telefon 53i IP unterstützt bis zu drei Teilnehmer (Sie selbst eingeschlossen) an einem Konferenzgespräch. Diese „Lokale Konferenz“ genannte Konferenz ist die Standard-Konferenzfunktion des 53i.

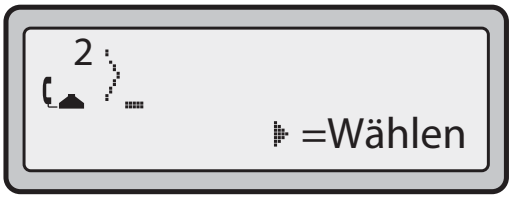
Note: Der Systemadministrator kann die Konferenz-Taste als Kurzwahltaste für eine bestimmte Rufnummer einrichten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Gehen Sie wie folgt vor, um eine lokale Konferenzschaltung einzurichten. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.



1. Wenn Sie eine Konferenz beginnen, sind Sie der erste Teilnehmer der Konferenz (Teilnehmer 1). Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprecher-Taste.
   Eine Leitung wird freigeschaltet.
2. Rufen Sie Teilnehmer 2 an (oder nehmen Sie den kommenden Anruf eines Teilnehmers an).
3. Warten Sie, bis Teilnehmer 2 das Gespräch annimmt. Wenn Teilnehmer 2 antwortet, können Sie sich mit ihm besprechen, bevor Sie ihn in die Konferenz aufnehmen.
4. Drücken Sie die Taste **Konferenz**. Es wird eine neue Leitung freigeschaltet.



5. Geben Sie Die Rufnummer des Teilnehmers 3 ein.
6. Warten Sie, bis Teilnehmer 3 das Gespräch annimmt. Wenn Teilnehmer 3 antwortet, können Sie sich mit ihm besprechen, bevor Sie ihn in die Konferenz aufnehmen.
7. Um Teilnehmer 3 in die Konferenz aufzunehmen, drücken Sie erneut die Taste **Konferenz**. Teilnehmer 1 (Sie selbst), Teilnehmer 2 und Teilnehmer 3 sind in einer gemeinsamen Konferenz verbunden.

8. Um einen Teilnehmer von der Konferenz auszuschliessen, ein weiteres Mal **Konferenz** drücken.

Note: Sie können ▼ und ▲ benutzen, um zwischen den Rufnummern und Namen (falls verfügbar) der Konferenzteilnehmer zu blättern und diese am Display anzusehen. Wenn ein Name angezeigt wird, wird durch Drücken von ▶ der angezeigte Teilnehmer von der Konferenz ausgeschlossen.

Zwei aktuelle Gespräch zu einer einzelnen Konferenz verbinden

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. Beginnen Sie mit zwei aktuellen Gesprächen auf zwei unterschiedlichen Leitungen (z.B. sind Leitung 1 und Leitung 2 mit aktuellen Gesprächen belegt).

2. Drücken Sie die entsprechende Taste **Leitung**, um die beiden Gespräche (z.B. Leitung 1) zu einer Konferenz zu verbinden.

3. Drücken Sie die Taste **Konferenz.**.

4. Drücken Sie die Taste **Leitung** für die Leitung, die mit dem zweiten aktuellen Gespräch belegt ist (z.B. Leitung 2).

5. Drücken Sie die Taste **Konferenz**.. Die beiden aktuellen Gespräche sind zu einer Konferenz auf Leitung 1 verbunden.

Note: Sie können ▼ und ▲ benutzen, um zwischen den Rufnummern und Namen (falls verfügbar) der Konferenzteilnehmer zu blättern und diese am Display anzusehen. Wenn ein Name angezeigt wird, wird durch Drücken von ▶ der angezeigte Teilnehmer von der Konferenz ausgeschlossen.

Zentrale Konferenz (für Sylantro- und Broadsoft-Server)

Das 53i ermöglicht Ihnen, auch mehrere Konferenzen mit unbegrenzt vielen Teilnehmern einzuleiten (in Abhängigkeit von den Serverbeschränkungen), sofern der Systemadministrator die Funktion „Zentrale Konferenz“ aktiviert hat.

Wenn der Systemadministrator die Funktion „Zentrale Konferenz“ nicht aktiviert hat, verwendet das 53i standardmässig die Funktion „Lokale Konferenz“.

Der Administrator kann die „Zentrale Konferenz“ global für alle Leitung oder für bestimmte Leitungen einrichten. Um die globale Einstellung nutzen zu können, müssen alle Leitungen mit den verfügbaren Telefonnummern eingerichtet werden.

Verweis

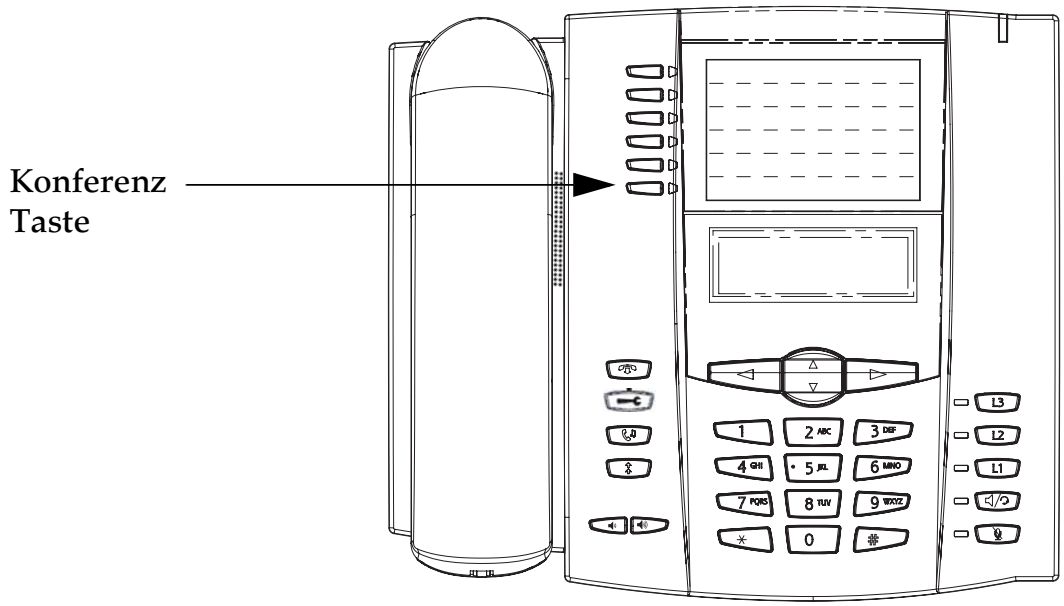
Für weitere Informationen über die „Zentrale Konferenz“, siehe "Zentrale Konferenzfunktion" auf page 148 oder den Systemadministrator befragen.

Eine zentrale Konferenzschaltung einrichten

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

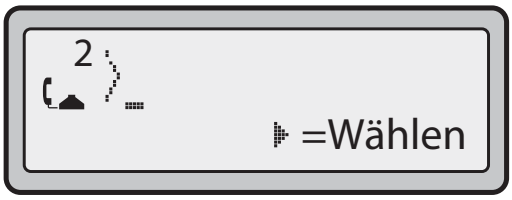
Note: Wenn die „Zentrale Konferenz“ an Ihrem Telefon aktiviert ist, funktioniert die „Lokale Konferenz“ (oder Drei-Wege-Konferenz) wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben. “Eine lokale Konferenzschaltung einrichten.” Zwei aktuelle Gespräche zu einer Konferenz zu verbinden funktioniert ebenso, wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben. “Zwei aktuelle Gespräch zu einer einzelnen Konferenz verbinden.”

Gehen Sie wie folgt vor, um eine zentrale Konferenzschaltung einzurichten. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.



Note: Sie können eine unbegrenzte Anzahl von Teilnehmern in einer Konferenz verbinden (abhängig von den Beschränkungen des Servers).

1. Wenn Sie eine Konferenz beginnen, sind Sie der erste Teilnehmer der Konferenz (Teilnehmer 1). Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprecher-Taste.
   Eine Leitung wird freigeschaltet.
2. Rufen Sie Teilnehmer 2 an (oder nehmen Sie den kommenden Anruf eines Teilnehmers an).
3. Warten Sie, bis Teilnehmer 2 das Gespräch annimmt. Wenn Teilnehmer 2 antwortet, können Sie sich mit ihm besprechen, bevor Sie ihn in die Konferenz 1 aufnehmen.
4. Drücken Sie die Taste **Konferenz**. Es wird eine neue Leitung freigeschaltet.



5. Geben Sie Die Rufnummer des Teilnehmers 3 ein.
6. Warten Sie, bis Teilnehmer 3 das Gespräch annimmt. Wenn Teilnehmer 3 antwortet, können Sie sich mit ihm besprechen, bevor Sie ihn in die Konferenz 1 aufnehmen.
7. Drücken Sie die Taste **Konferenz** erneut, um Teilnehmer 3 in die Konferenz 1 aufzunehmen. Teilnehmer 1 (Sie selbst), Teilnehmer 2 und Teilnehmer 3 sind alle in Konferenz 1 verbunden.
8. Drücken Sie eine verfügbare Taste **Leitung**(oder nehmen Sie einen ankommenden Anruf auf einer verfügbaren Leitung an). Wenn Sie selbst anrufen, rufen Sie Teilnehmer 4 an.
9. Warten Sie, bis Teilnehmer 4 das Gespräch annimmt. Wenn Teilnehmer 4 antwortet, können Sie sich mit ihm besprechen, bevor Sie ihn in die Konferenz aufnehmen.
10. Um Teilnehmer 4 in die Konferenz 1 aufzunehmen, drücken Sie erneut die Taste **Konferenz**.
11. Drücken Sie die Taste **Leitung** der Leitung, die mit der Konferenz 1 belegt ist.
12. Drücken Sie die Taste **Konferenz**, um alle Teilnehmer (Teilnehmer 1 bis 4) in der Konferenz 1 zu verbinden.
13. Um mehr Teilnehmer aufzunehmen, wiederholen Sie die Schritte 8 bis 12.

Note: Sie können ▼ und ▲ benutzen, um zwischen den Rufnummern und Namen (falls verfügbar) der Konferenzteilnehmer zu blättern und diese am Display anzusehen. Wenn ein Name angezeigt wird, wird durch Drücken von ▶ der angezeigte Teilnehmer von der Konferenz ausgeschlossen.

Wenn ein Teilnehmer der Konferenz auflegt (einschliesslich der Teilnehmer, der die Konferenz begann) bleiben die anderen Teilnehmer der Konferenz weiter verbunden.

Mehrere Konferenzschaltungen einrichten (nur für Sylantro-Server)

Note: Das 53i ist auf neun Konferenzen beschränkt (auf den Leitungen 1 bis 9 jeweils eine einzelne Konferenz).

1. Beginnen Sie Konferenz 1 mit der im vorhergehenden Abschnitt beschriebenen Prozedur, "Eine Konferenz einrichten und mehrere Parteien hinzufügen (für Sylantro- und Broadsoft-Server)".
2. Wenn Sie alle benötigten Teilnehmer in Konferenz 1 verbunden haben, drücken Sie die Taste **Leitung** einer verfügbaren Leitung, um Konferenz 2 einzurichten. Sie sind Teilnehmer 1 in Konferenz 2. Rufen Sie Teilnehmer 2 an.
3. Sobald Teilnehmer 2 antwortet, drücken Sie die Taste **Konferenz**.
4. Drücken Sie eine verfügbare Taste **Leitung**.
5. Rufen Sie Teilnehmer 3 für Konferenz 2 an.
6. Wenn Teilnehmer 3 antwortet, drücken Sie die Taste **Konferenz**, um die Teilnehmer 1 (Sie selbst), Teilnehmer 2 und Teilnehmer 3 in der Konferenz 2 zu verbinden.
   Nun haben Sie zwei aktuelle Konferenzen auf zwei unterschiedlichen Leitungen.

Note: Wenn Sie mit mehreren Konferenzschaltungen verbunden sind und legen eine Konferenz auf Halten, wird diese Konferenz für einen begrenzten Zeitraum gehalten, bevor sie getrennt wird. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Wenn ein Teilnehmer der Konferenz auflegt (einschliesslich der Teilnehmer, der die Konferenz begann) bleiben die anderen Teilnehmer der Konferenz weiter verbunden.

Weitere Teilnehmer in aktuelle Konferenzschaltungen aufnehmen.

Mit zentralen Konferenzen können Sie mehrere ankommende oder abgehende Anrufe zu aktiven Konferenzen verbinden. Voraussetzung für die folgende Prozedur ist zumindest eine aktuelle Konferenz an Ihrem Telefon.

1. Als Teilnehmer 1 nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprecher-Taste.
   Eine Leitung wird freigeschaltet.
2. Rufen Sie Teilnehmer 2 an (oder nehmen Sie den kommenden Anruf eines Teilnehmers an).
3. Warten Sie, bis Teilnehmer 2 das Gespräch annimmt. Wenn Teilnehmer 2 antwortet, können Sie sich mit ihm besprechen, bevor Sie ihn in die Konferenz aufnehmen.
4. Drücken Sie die Taste **Konferenz**.
5. Drücken Sie die Taste **Leitung** der Leitung, die mit der aktuellen Konferenz belegt ist. (Z.B. sind sind Leitung 1 und Leitung 2 jeweils mit einer aktuellen Konferenz belegt. Wenn Sie Leitung 1 drücken, werden Teilnehmer 1 und Teilnehmer 2 zu einer Konferenz auf Leitung 1 verbunden. Wenn Sie Leitung 2 drücken, werden Teilnehmer 1 und Teilnehmer 2 zu einer Konferenz auf Leitung 2 verbunden.)
6. Um die Teilnehmer in die aktuelle Konferenz aufzunehmen, drücken Sie erneut die Taste **Konferenz**.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Um ein Gespräch zu beenden, müssen Sie es zuerst aufnehmen oder wieder aufnehmen, wenn Sie nicht bereits verbunden sind (wenn zum Beispiel der Anrufer im

Wartezustand ist). Drücken Sie oder die Leitungstaste mit Belegungs- und Rufanzeige des aktuellen Gesprächs, um das Gespräch zu beenden. Wenn man über den Hörer verbunden ist, kann man diesen auch auflegen, um das Gespräch zu trennen.

Anrufverwaltung

Das Telefon 53i besitzt zahlreiche Funktionen, die das das Verwalten von Anrufen, den Überblick über die Anruferhistorie und die Speicherung von Firmen- und Privatnummern vereinfachen.

Hierzu gehören:

- Verzeichnis
- Anrufliste
- Anrufumleitung
- Anzeige der Anrufe in Abwesenheit
- Voice-Mail

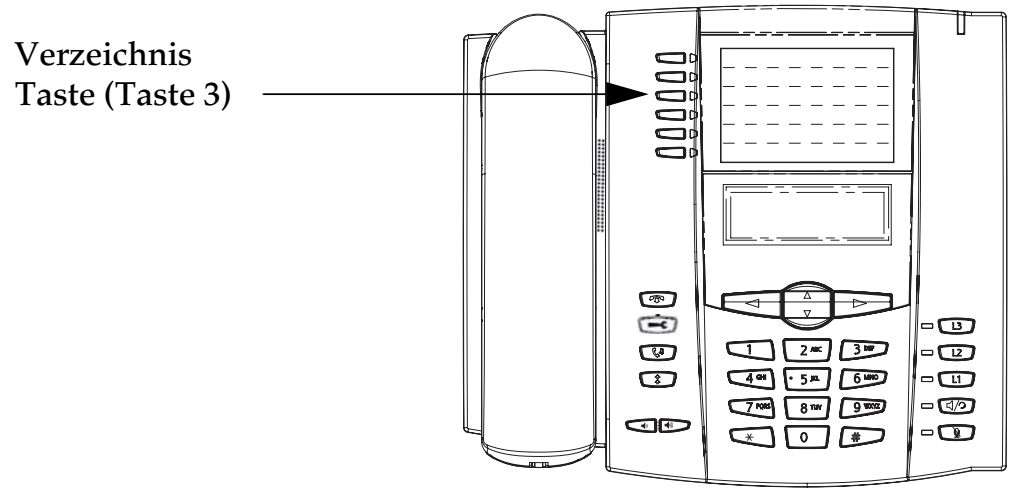
Verzeichnis

Das Verzeichnis ist das persönliche Telefonbuch, das praktischerweise im Telefon gespeichert wird. Man kann bis zu 200 Namen und Nummern in das Verzeichnis des 53i eingeben, indem man sie entweder eintippt oder die Nummer und den Namen von anderen im Telefon gespeicherten Listen übernimmt. Man kann auch direkt von einem Eintrag des Verzeichnisses wählen. Jeder Eintrag kann max. 16 Buchstaben und Ziffern enthalten. Am 53i öffnen Sie das Verzeichnis, indem Sie die Taste **Verzeichnisliste** (Taste 3) drücken.

Zugang zum Verzeichnis

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Um auf das Verzeichnis zuzugreifen, gehen Sie wie folgt vor. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.



1. Drücken Sie die Taste **Verzeichnisliste**(Taste 3). Das Verzeichnis zeigt die Zahl der Listeneinträge an. Wenn das Verzeichnis leer ist, erscheint die Meldung "*Verzeichnis leer/Speichern drücken*".

2. Mit ▼ und ▲ können Sie in der Liste blättern und auf Einträge zugreifen.

3. Um einen Eintrag über den Namen zu suchen, im Dial Pad die Ziffer drücken, die dem ersten Buchstaben des Namens entspricht (zum Beispiel **7** drücken, wenn man den Buchstaben **P** sucht). Für die weiteren Buchstaben, die einer Ziffer im interaktiven Tastenfeld entsprechen, die gleiche Taste mehrmals drücken (zum Beispiel drei Mal auf **7** drücken, um 'Ron' zu suchen). Wenn mehrere Einträge unter einem Buchstaben vorliegen, können Sie mit ▼ und ▲ in der Liste blättern oder weitere Buchstaben eingeben, bis Sie eine genauere Entsprechung gefunden haben.
4. Um die angezeigte Nummer anzuwählen, drücken Sie entweder , heben den Hörer ab oder drücken eine Leitungstaste.
5. Drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, um den Vorgang abzubrechen.

Einträge sortieren und Schnellsuche

Mit dem Verzeichnis lassen sich auch mehrere Nummern nach Voreinstellungen sortieren und mit einer Schnellsuchfunktion, bei der der erste Buchstabe eines Namens im Verzeichnis eingegeben wird, spezifische Einträge suchen. Das Telefon zeigt den ersten Namen mit diesem Buchstaben an.

Note: Die Schnellsuchfunktion im Verzeichnis ist nur aktiv, wenn das Verzeichnis als erstes aufgerufen wird.

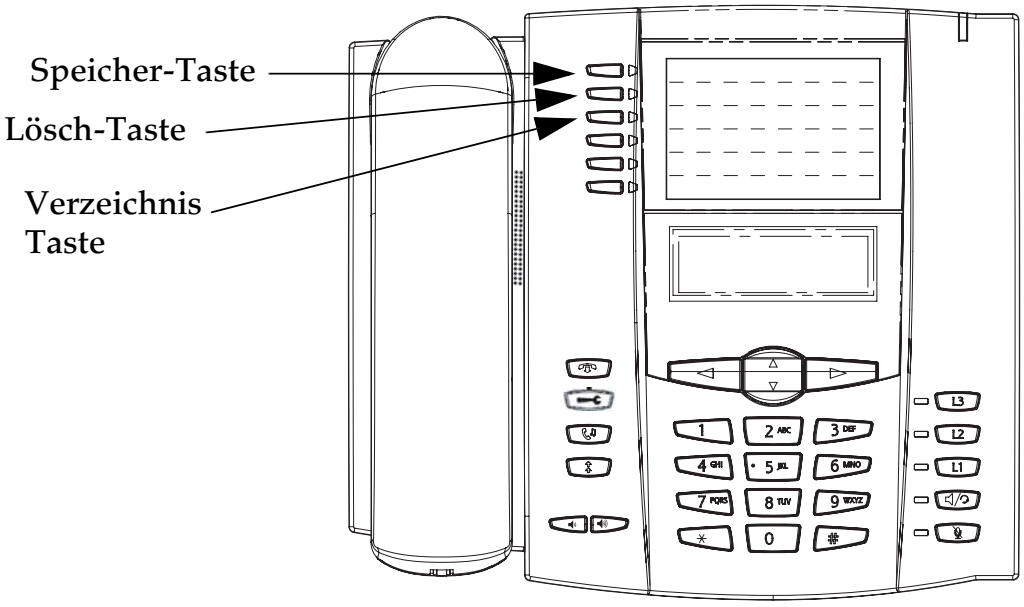
Verzeichnisliste verwalten

Mit der Verzeichnisliste auf der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Hinzufügen eines neuen Eintrags
- Bearbeiten eines Eintrags
- Löschen eines Eintrags
- Einträge in der Verzeichnisliste speichern
  - Vom Display speichern
  - Von der Anrufliste speichern
  - Von der Wahlwiederholungsliste speichern

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Verwenden Sie folgende Prozedur, um einen neuen Eintrag hinzuzufügen. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.

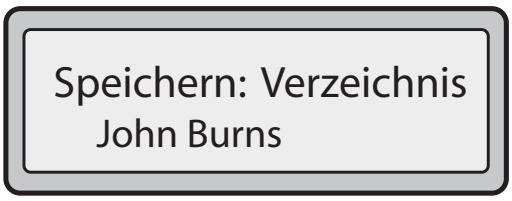


Notizen:

1.Verwenden Sie wenn nötig die Taste ◀ zum Zurückgehen.
2.Sie können die Eingabe jederzeit abbrechen, indem Sie die die Taste drücken.

1. Drücken Sie die Taste **Verzeichnisliste**(Taste 3).
2. Drücken Sie **Speichern** (Taste 1).
   Die Meldung „*Nummer eingeben*“ wird angezeigt.
3. Geben Sie über den Ziffernblock eine Rufnummer ein und drücken Sie **Speichern**. Um zurückzugehen und einen Fehler zu korrigieren, drücken Sie ◀ oder die Taste **Löschen** (Taste 2).
   Die Meldung „*Drücken Sie den 1. Buchstaben, um den Namen einzugeben*“ wird angezeigt.
4. Geben Sie einen Namen zu der soeben eingegebenen Rufnummer ein und drücken Sie **Speichern**. Verwenden Sie den Ziffernblock, um Buchstaben auszuwählen. Die Zifferntaste so lange drücken, bis der dieser Taste entsprechende Buchstabe erscheint (z.B. drei Mal **2** drücken, um **C** zu wählen). Drücken Sie ▶, um den Cursor an die nächste Stelle zu rücken, oder warten Sie einen Augenblick, bis der Cursor automatisch vorrückt. Um ein Leerzeichen zwischen den Buchstaben einzufügen, drücken Sie ▶. Um zurückzugehen und einen Fehler zu korrigieren, drücken Sie ◀ oder die **Löschen**-Taste.
   Die Eingabeaufforderung „*Leitung*“ wird angezeigt. Voreingestellt ist **Leitung 1**.

5. Wenn Sie diese Voreinstellung übernehmen möchten, dann drücken Sie **Speichern**. Der neue Eintrag wird im Verzeichnis gespeichert.
Wenn Sie möchten, dass der neue Eintrag eine andere Leitung belegt, drücken Sie die Taste ▼, um eine andere Leitung auszuwählen und drücken Sie **Speichern**. Der neu hinzugefügte Eintrag ist in der Verzeichnisliste gespeichert.



Einen Eintrag über die Speichern-Taste der Verzeichnisliste hinzufügen

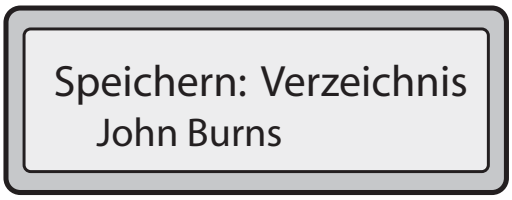
Sie können einen neuen Verzeichniseintrag über die Taste **Speichern** (Taste 1) hinzufügen.

Notizen:

1.Verwenden Sie wenn nötig die Taste ◀ zum Zurückgehen.

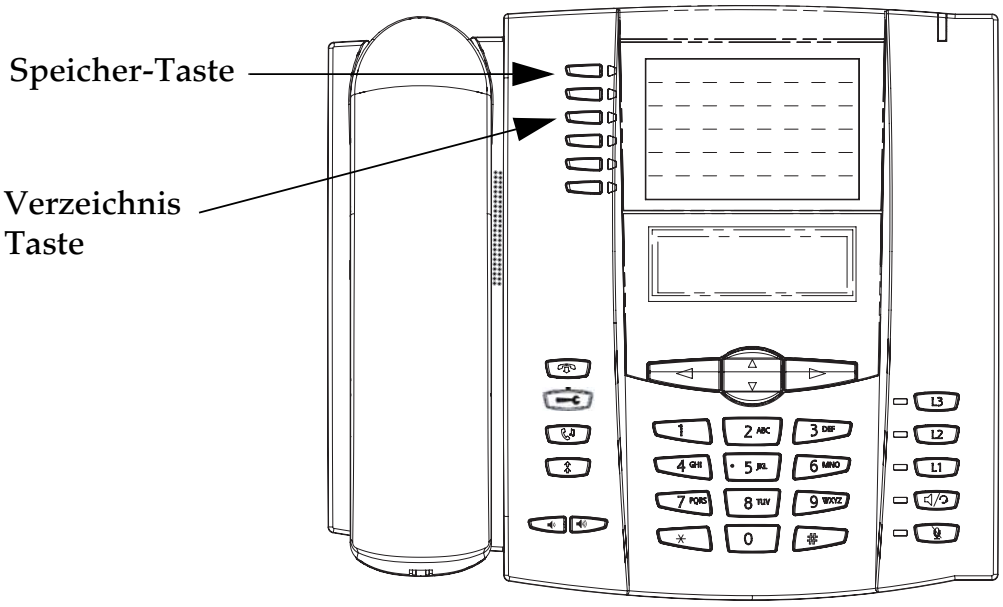
2.Sie können die Eingabe jederzeit durch Drücken der Taste ☎ oder der Taste **Verzeichnis** abbrechen.

1. Drücken Sie die Taste**Speichern**.
   Im Display wird die Meldung „*Speichern unter?*“ angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **Verzeichnis**.
   Die Meldung „*Nummer eingeben*“ wird angezeigt.
3. Geben Sie über den Ziffernblock eine Rufnummer ein und drücken Sie **Speichern**. Um zurückzugehen und einen Fehler zu korrigieren, drücken Sie ◀ oder die Taste **Löschen** (Taste 2).
   Die Meldung „*Drücken Sie den 1. Buchstaben, um den Namen einzugeben*“ wird angezeigt.
4. Geben Sie einen Namen zu der soeben eingegebenen Rufnummer ein und drücken Sie **Speichern**. Verwenden Sie den Ziffernblock, um Buchstaben auszuwählen. Die Zifferntaste so lange drücken, bis der dieser Taste entsprechende Buchstabe erscheint (z.B. drei Mal **2** drücken, um **C** zu wählen). Drücken Sie ▶, um den Cursor an die nächste Stelle zu rücken, oder warten Sie einen Augenblick, bis der Cursor automatisch vorrückt. Um ein Leerzeichen zwischen den Buchstaben einzufügen, drücken Sie ▶. Um zurückzugehen und einen Fehler zu korrigieren, drücken Sie ◀ oder die **Löschen**-Taste.
   Die Eingabeaufforderung „*Leitung*“ wird angezeigt. Voreingestellt ist **Leitung 1**.
5. Wenn Sie diese Voreinstellung übernehmen möchten, dann drücken Sie **Speichern**. Der neue Eintrag wird im Verzeichnis gespeichert.
   Wenn Sie möchten, dass der neue Eintrag eine andere Leitung belegt, drücken Sie die Taste ▼, um eine andere Leitung auszuwählen und drücken Sie **Speichern**. Der neu hinzugefügte Eintrag ist in der Verzeichnisliste gespeichert.



Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Verzeichniseinträge lassen sich wie folgt bearbeiten. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.



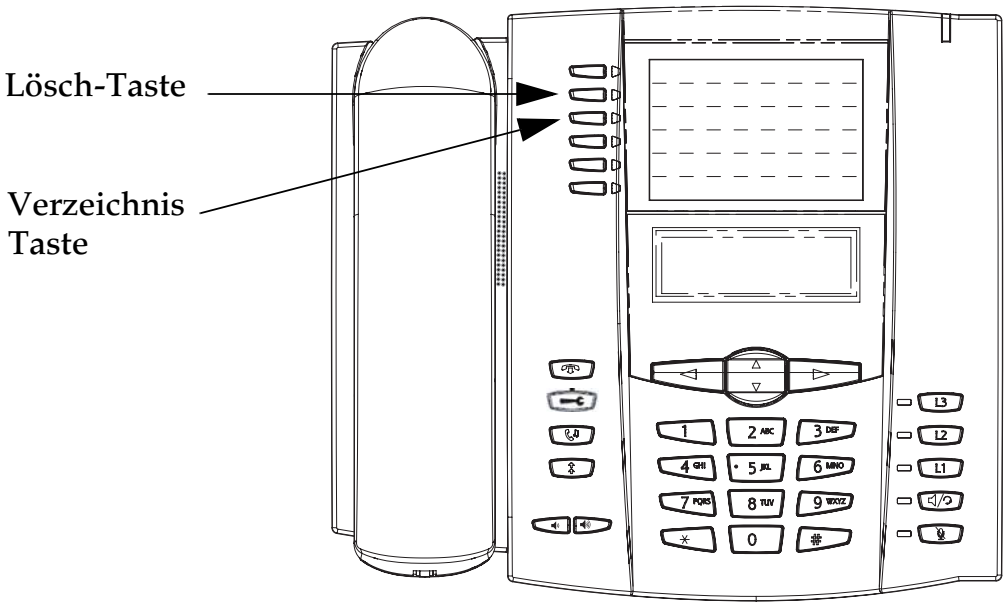
1. Drücken Sie die Taste **Verzeichnis**.
2. Um einen Namen zu ändern, geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens über den Ziffernblock ein und drücken Sie ▼ und ▲, um in der Liste nach dem Namen zu suchen.
3. Beginnen Sie die Änderung, indem Sie ◀ drücken. Drücken Sie erneut ◀, um die Ziffern oder Buchstaben links vom Cursor zu löschen oder benutzen Sie den Ziffernblock, um zusätzliche Ziffern oder Zeichen einzugeben.
   Wenn Sie die Rufnummer oder den Namen nicht ändern möchten, können Sie die Funktion jederzeit mit der Taste **Verzeichnisliste** oder der Taste beenden.
4. Drücken Sie die Taste **Speichern**, um den Vorgang abzuschliessen.

Löschen eines Eintrags aus der Verzeichnisliste

Sie können sowohl einzelne wie auch sämtliche Einträge aus der Verzeichnisliste löschen.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Einzelne oder sämtliche Verzeichniseinträge lassen sich wie folgt löschen. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.



Einen einzelnen Verzeichniseintrag löschen

1. Drücken Sie die Taste **Verzeichnis**.
2. Drücken Sie ▼ und ▲, um den Eintrag zu finden, den Sie löschen möchten.
3. Drücken Sie die Taste **Löschen**.
   Die Meldung „*ENTF drücken: Eintrag löschen*" wird angezeigt.

4. Drücken Sie nach Aufforderung erneut **Löschen**, um den Eintrag zu löschen.

Alle Verzeichniseinträge löschen

1. Drücken Sie die Taste **Verzeichnis**.
2. Drücken Sie die Taste **Löschen**.
   Die Meldung „*ENTF drücken: Alle löschen*" wird angezeigt.

3. Drücken Sie erneut die Taste **Löschen**, um alle Einträge aus der Verzeichnisliste zu löschen.
Die Meldung „*Verzeichnis leer Speichern drücken*“ wird angezeigt. .

Verzeichniseintrag speichern

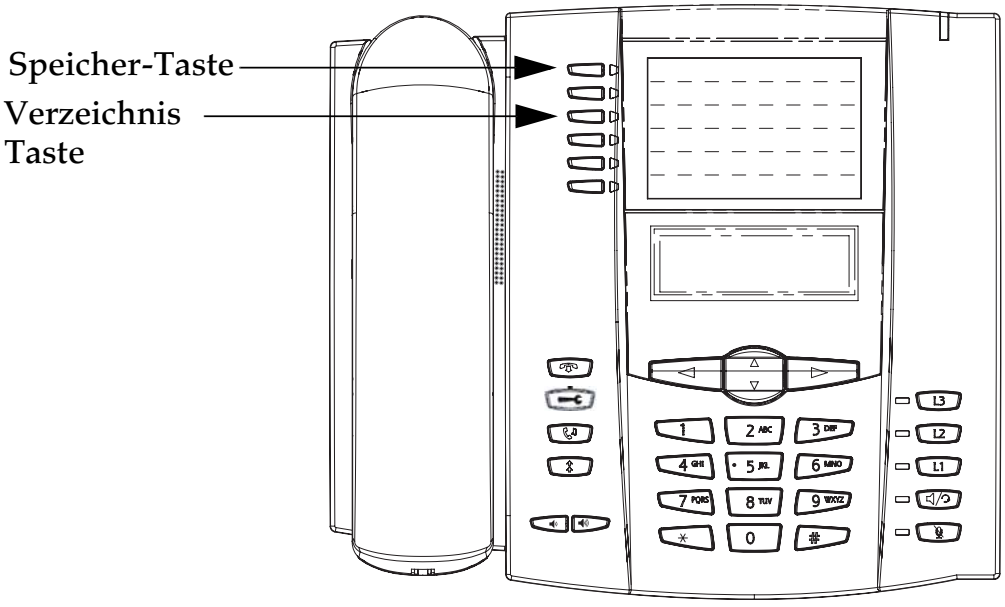
Sie haben folgende Möglichkeiten, Einträge (Namen und Rufnummern) aus anderen Quellen in Ihr Verzeichnis zu übernehmen.

- Speichern vom Display
- Einträge aus der Anrufliste übernehmen
- Einträge aus der Wahlwiederholungsliste übernehmen

Speichern vom Display

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Der Name und/oder die Nummer, die während eines Gesprächs im Display angezeigt werden, können Sie wie folgt in der Verzeichnisliste speichern oder auf eine der programmierbaren Tasten legen. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.



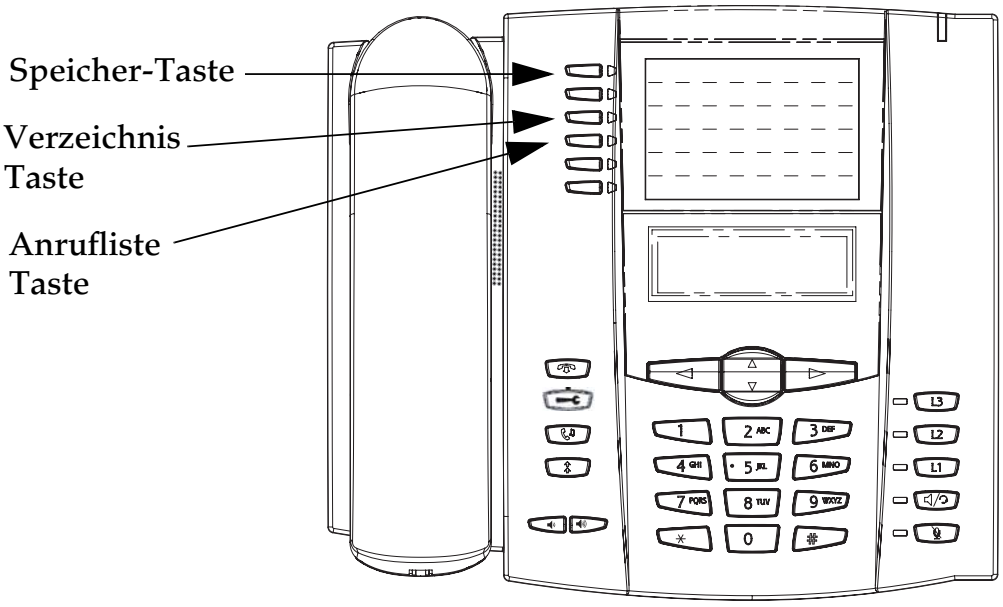
1. Drücken Sie während des Anrufs die Taste **Speichern**.

2. Die Taste **Verzeichnis** oder eine freie konfigurierbare Taste drücken. Wenn ein Name angezeigt ist, werden die Nummer und der Name im Verzeichnis oder in der programmierbaren Taste abgespeichert. Wenn kein Name oder „*Name unbekannt*“ angezeigt wird, können Sie den Namen über den Ziffernblock eingeben.
3. Drücken Sie die Taste **Speichern**, um den Vorgang abzuschliessen.

Einträge aus der Anrufliste übernehmen

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

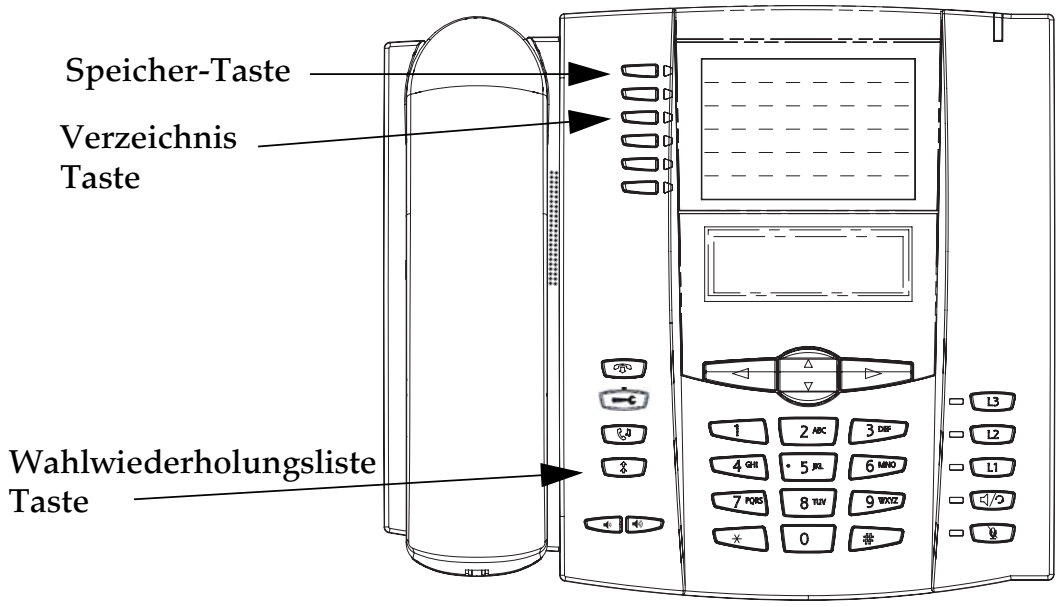
Namen und Nummern aus der Anrufliste lassen sich wie folgt in das Verzeichnis übernehmen. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.



1. Drücken Sie die Taste **Anrufliste** (Taste 4).
2. Blättern und suchen Sie in der Anrufliste den Namen und die Rufnummer, die Sie in Ihrem Verzeichnis speichern möchten.
3. Drücken Sie die Taste**Speichern**.
4. Drücken Sie die Taste **Verzeichnisliste**, um die ausgewählte Nummer in die Verzeichnisliste zu speichern. Wenn der Name zusammen mit der Nummer angezeigt wird, bedeutet dies, dass beide im Verzeichnis abgespeichert sind. Wenn der Name nicht erscheint, kann er mit dem Dial Pad eingegeben werden.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Namen und Rufummern aus der Wahlwiederholungsliste lassen sich wie folgt in das Verzeichnis übernehmen. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.

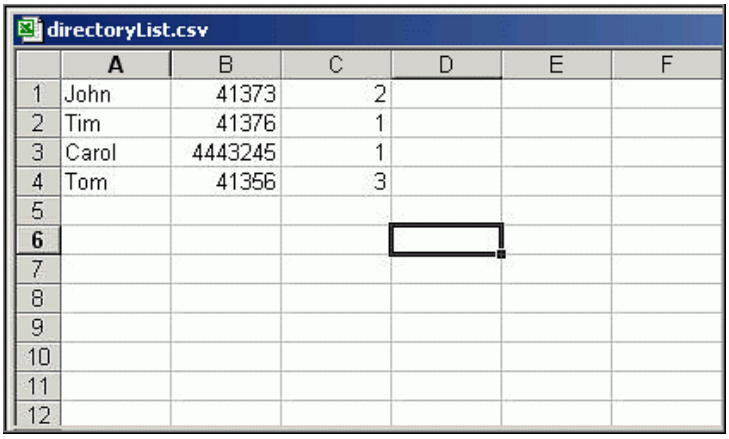


1. Drücken Sie die Taste **Wahlwied.-Liste** ( ).
2. Blättern und suchen Sie in der Wahlwiederholungsliste den Namen und die Rufnummer, die Sie in Ihrem Verzeichnis speichern möchten.
3. Drücken Sie die Taste**Speichern**.
4. Drücken Sie die Taste **Verzeichnisliste**, um die ausgewählte Nummer in die Verzeichnisliste zu speichern. Wenn der Name zusammen mit der Nummer angezeigt wird, bedeutet dies, dass beide im Verzeichnis abgespeichert sind. Wenn der Name nicht erscheint, kann er mit dem Dial Pad eingegeben werden.

Download der Verzeichnisliste auf Ihren PC

Via Web-Benutzerschnittstelle Aastra kann das Verzeichnis auf PC geladen werden. Das Telefon speichert die Datei *directorylist.csv* auf Ihrem PC in CSV-Format (kommagetrennte Werte).

Zum Öffnen der Anzeigedatei kann ein beliebiges elektronisches Datenblatt verwendet werden. Die nächste Abbildung zeigt ein Verzeichnis in einem elektronischen Datenblatt an. Die Datei zeigt den Namen, die Rufnummer und die Anschlussnummer für jeden Verzeichniseintrag.



directoryList.csv

	A	B	C	D	E	F
1	John	41373	2			
2	Tim	41376	1			
3	Carol	4443245	1			
4	Tom	41356	3			
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						

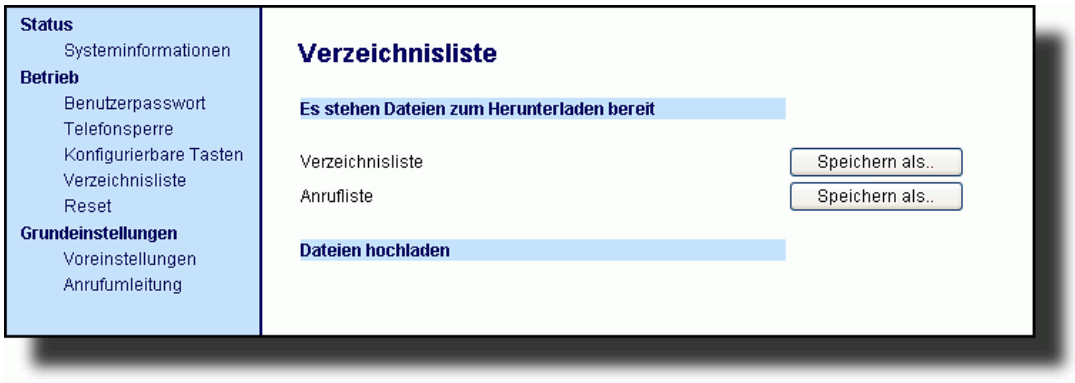
Note: Der Systemadministrator kann das Verzeichnis des IP-Telefons mit den Verzeichnisdateien des Servers abgleichen. Für weitergehende Details wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Verzeichnis herunterladen

Um die Verzeichnisliste auf den PC zu laden und über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle einzusehen gehen Sie wie folgt vor..

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Operationen->Verzeichnis**. klicken.



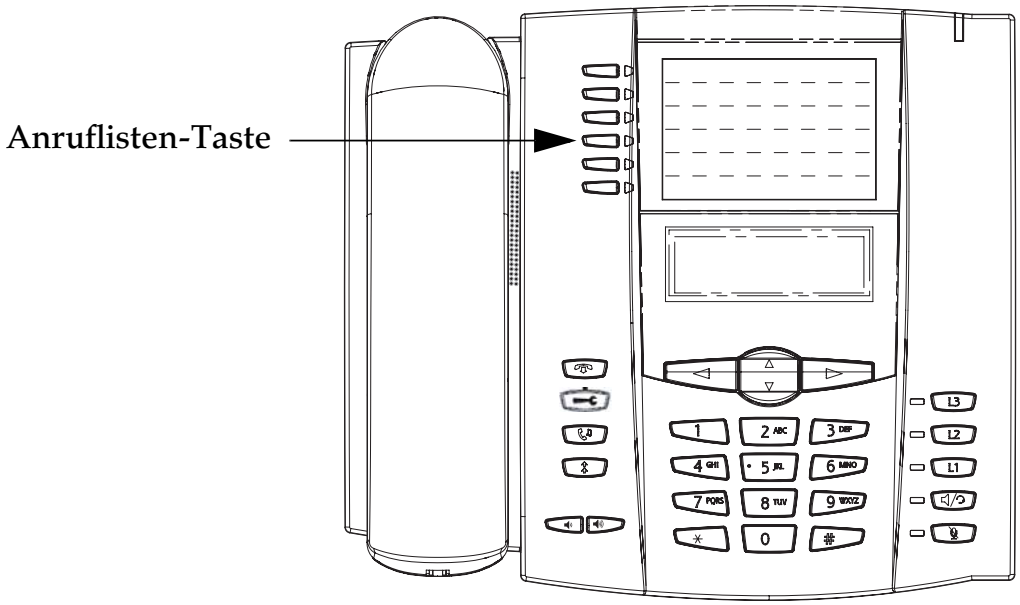
2. Klicken Sie im Feld Verzeichnisliste auf Save As... .
   Es erscheint eine Meldung für das Herunterladen.
3. Auf **OK** klicken.

4. Geben Sie den Speicherort auf Ihrem PC an, wohin die Anrufliste geladen werden soll, und klicken Sie auf **SPEICHERN**.
   Die Datei *callerslist.csv* wird auf den Computer geladen.
5. Verwenden Sie ein Tabellenkalkulationsprogramm, um die Verzeichnisliste zu öffnen und anzusehen.

Anrufliste

In der Anrufliste werden die ankommenden Anrufe registriert und gespeichert. Das IP-Telefon 53i speichert die Informationen für bis zu 200 ankommende Anrufe in der Anrufliste.

Standardmässig ist die Anrufliste-Taste die Taste 4 oben links an Ihrem Telefon.



Note: Ihr Systemadministrator kann eine individuelle Anrufliste-XML-Applikation einrichten, die Ihnen den Zugang zur Anrufliste über eine XML-Taste anstatt über eine Anrufliste-Taste ermöglicht. Damit können Sie, wenn nötig, die Anrufliste-Taste mit anderen Funktionen belegen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Das Telefon zeichnet folgende Informationen auf: die Rufnummer und den Namen (falls verfügbar) des Anrufers, wann er zuletzt angerufen hat und die Zahl der Anrufversuche. Wenn die Anrufliste voll ist, werden die ältesten Anrufe gelöscht, um Platz für die Informationen zu den neuen Anrufen zu schaffen.

Wenn die Telefonnummer eines ankommenden oder abgehenden Anrufs einer Nummer entspricht, die mit Namen auf einer programmierbaren Taste oder in der Verzeichnisliste gespeichert ist, werden in der Anrufliste der Name und die Rufnummer angezeigt.

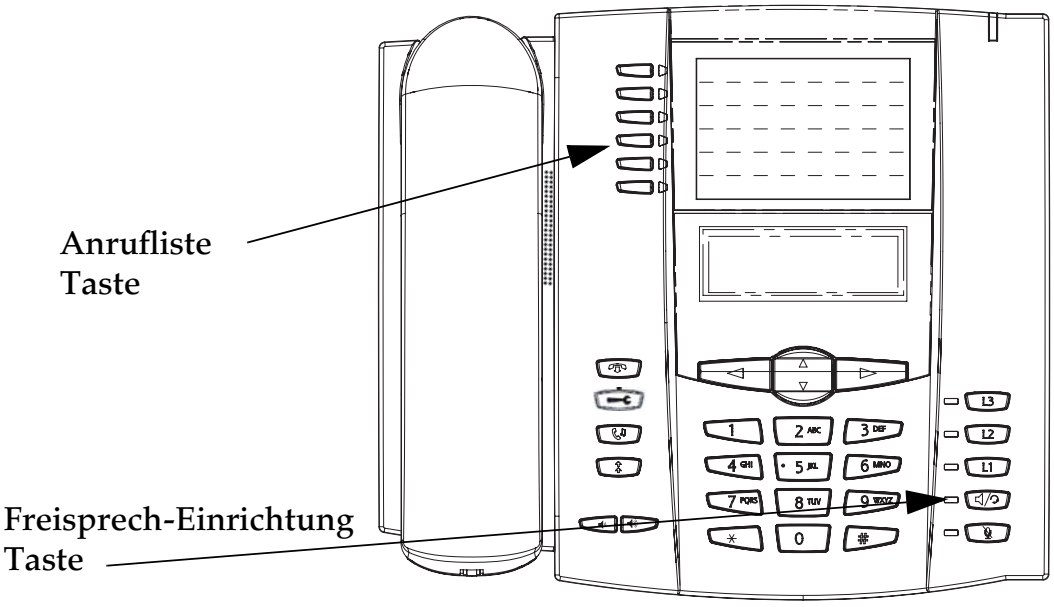
Das Display zeigt an, wie viele Anrufe seit der letzten Kontrolle in die Liste aufgenommen wurden.

Display-Eintrag	Beschreibung
450-349-0438	Gibt an, dass der Anruf aus der Anrufliste beantwortet wurde.
N MAR 04 3:30pm 2x	"N" bedeutet, dass es sich um einen neuen Anruf handelt.
XX neue Anrufe	Wenn man nicht am Telefon und auch nicht in der Anrufliste ist, zeigt das Display, wie viele Anrufe seit der letzten Kontrolle in die Liste aufgenommen wurden.
	Bedeutet einen nicht beantworteten Anruf in der Anrufliste.
	Bedeutet einen beantworteten Anruf in der Anrufliste.
	Bedeutet einen wartenden Anruf in der Anrufliste.
	Zeigt einen ankommenden wartenden Anruf an.
John Burns 9054550055 8 Jun 2:41pm 2X	"2x" bedeutet, dass diese Person zwei Mal angerufen hat. Das Display zeigt das Datum und die Uhrzeit des letzten dieser Anrufe.

Die Einträge in der Anrufliste können über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons angezeigt, durchgesehen und gelöscht werden. Man kann auch direkt von einem Eintrag in der Anrufliste wählen.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Gehen Sie folgendermassen vor, wenn Sie mit der Anrufliste arbeiten möchten. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.

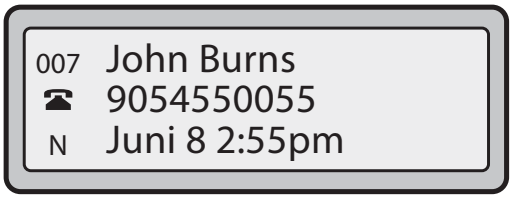


1. Drücken Sie die Taste **Anrufliste**. Drücken Sie ▼ ▲, um in der Anrufliste zu blättern. ▼ drücken, um den neuesten Anruf zu sehen, oder ▲ drücken, um den ältesten Anruf in der Liste zu sehen.
2. Um die angezeigte Nummer anzuwählen, drücken oder den Hörer abheben oder eine Leitungstaste drücken.
3. Um abzubrechen, drücken Sie die Taste **Anrufliste**.

Anrufliste ändern

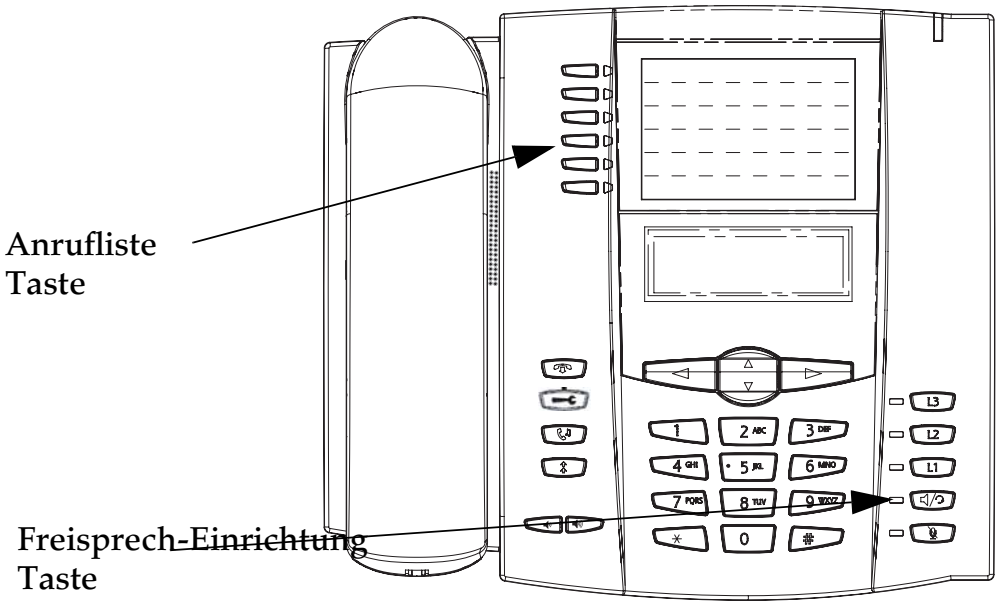
Wichtig: Die Änderungen der Anrufliste werden nicht gespeichert. Die Anrufliste wird im Allgemeinen dann geändert, wenn man eine Nummer anrufen will und dazu eine Vorwahl hinzufügen muss.

Wenn Sie in der Anrufliste eine Taste auf dem Ziffernblock drücken, während eine Nummer und/oder ein Name angezeigt ist, fügt der Cursor diese Ziffer automatisch links von der Nummer ein, auf diese Weise können Sie die Vorwahl eingeben.



Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Gehen Sie folgendermassen vor, wenn Sie mit die Anrufliste bearbeiten möchten. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.



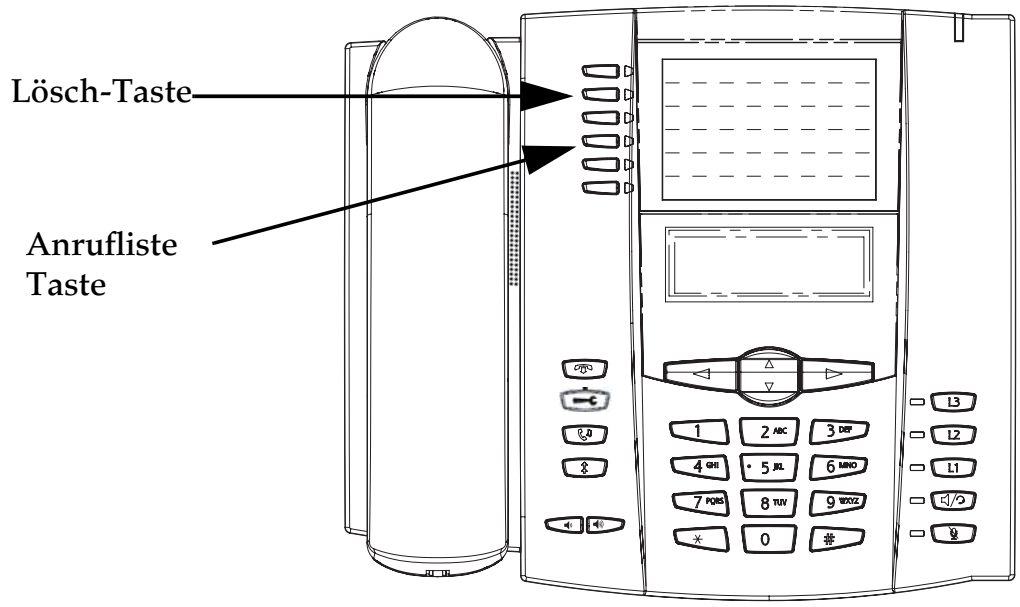
1. Drücken Sie die Taste **Anrufliste**.
2. Drücken Sie ▼ und ▲, um den Eintrag zu finden, den Sie bearbeiten möchten. ▼ drücken, um den neuesten Anruf zu sehen, oder ▲ drücken, um den ältesten Anruf in der Liste zu sehen.
3. Irgendeine Taste im Dial Pad drücken, um mit der Änderung zu beginnen.
4. Um den Cursor um eine Stelle nach rechts zu bewegen, drücken Sie ▶. Um eine Ziffer links vom Cursor zu löschen, drücken Sie ◀.
5. Um die angezeigte Nummer anzuwählen, drücken oder den Hörer abheben oder eine Leitungstaste drücken.

Anrufliste löschen

Sie können sowohl einzelne wie auch sämtliche Einträge aus der Anrufliste löschen.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Einzelne Einträge der Anrufliste lassen sich folgendermassen löschen. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.



1. Drücken Sie die Taste **Anrufliste**.
2. Drücken Sie ▼ ▲, um den Eintrag zu finden, den Sie löschen möchten.
3. Drücken Sie die Taste **Löschen**.
4. Drücken Sie nach Aufforderung erneut **Löschen**, um den Eintrag zu löschen.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

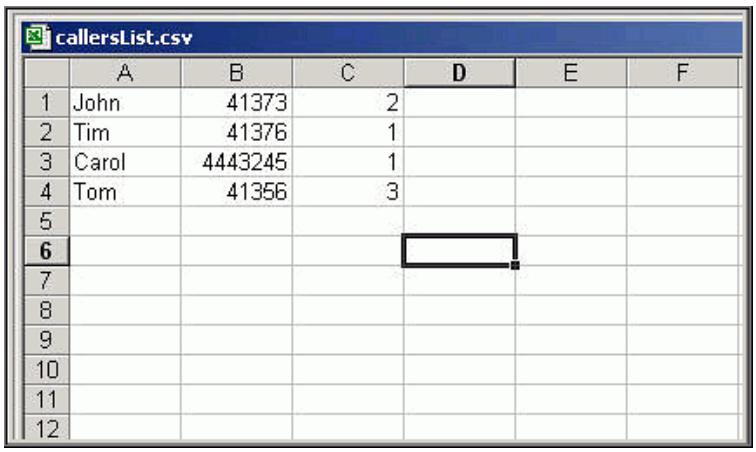
Gehen Sie folgendermassen vor, um alle Einträge in der Anrufliste auf einmal zu löschen.

1. Drücken Sie die Taste **Anrufliste**.
2. Drücken Sie die Taste **Löschen**.
3. Drücken Sie nach Aufforderung erneut **Löschen**, um alle Einträge zu löschen.

Herunterladen der Anrufliste auf Ihren PC

Es ist möglich die Anrufliste auf den PC zu laden und via Web-Benutzerschnittstelle einzusehen. Wenn die Anrufliste heruntergeladen wird, speichert das Telefon die Datei *callerlist.csv* auf Ihrem PC in CSV-Format (Kommagetrennte Werte).

Zum Öffnen der Anzeigedatei kann ein beliebiges elektronisches Datenblatt verwendet werden. Es folgt ein Beispiel einer Anrufliste in einer Tabellenkalkulation. Die Datei zeigt den Namen, die Telefonnummer und die Leitung, auf der der Anruf ankommt.


callersList.csv

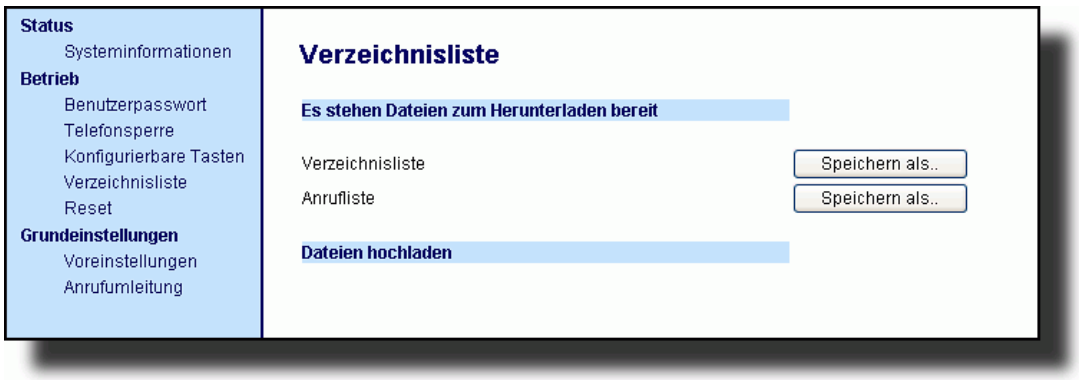
	A	B	C	D	E	F
1	John	41373	2			
2	Tim	41376	1			
3	Carol	4443245	1			
4	Tom	41356	3			
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						

Anrufliste herunterladen

Gehen Sie beim Herunterladen der Anrufliste auf Ihren PC über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle wie folgt vor..

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Operationen->Verzeichnis**. klicken.



2. Im Feld Anrufliste auf Save As... klicken.
   Es erscheint eine Meldung für das Herunterladen.
3. Auf **OK** klicken.
4. Geben Sie an wo auf Ihrem PC die Anrufliste geladen werden soll und klicken Sie auf **SPEICHERN**.
   Die Datei *callerslist.csv* wird auf den Computer geladen.
5. Zum Öffnen und Anzeigen der Anrufliste ein elektronisches Datenblatt verwenden.

Anrufumleitung

Die Funktion Anrufumleitung am IP-Telefon ermöglicht das Umleiten ankommender Anrufe auf eine andere Zielnummer. Das Telefon SIP sendet die SIP-Meldung auf dem SIP Proxy, von wo der Anruf auf die zugeordnete Zielnummer umgeleitet wird.

Die Funktion Anrufumleitung ist standardmässig deaktiviert. Die Anrufumleitung kann für jede Leitung auf globaler Basis oder für eine einzelne Leitung aktiviert werden. Wenn die Anrufumleitung für eine einzelne Leitung aktiviert wurde, werden die Einstellungen dieser Leitung benutzt, im anderen Fall werden die Einstellungen der Anrufumleitung auf globaler Ebene benutzt.

Die Anrufumleitung kann für alle Telefone (globale Einstellungen) oder für bestimmte Leitungen (lokale Einstellungen) eines einzelnen Telefons aktiviert werden. Bei lokalen Einstellungen kann die Anrufumleitung für bis zu 9 einzelne Leitungen eingerichtet werden.

Bei globalen und lokalen Einstellungen kann Folgendes eingestellt werden:

- Anrufumleitung- Modus
- Zielnummer
- Zahl der Ruftöne vor Umleitung des Anrufs (1 bis 9 Ruftöne)

Nachstehend werden die Arten der Anrufumleitung angegeben, die Sie einstellen können.

Anrufumleitung-Modus	Beschreibung
Aus (nur Web-Benutzerschnittstelle Aastra)	Deaktiviert die Anrufumleitung
Alle	Das Telefon leitet alle ankommenden Anrufe auf die angegebene Nummer um.
Besetzt	Das Telefon leitet die ankommenden Anrufe um, wenn die Leitung besetzt ist.
Unbeantw. Anrufe	Das Telefon leitet den Anruf um, wenn man nicht innerhalb der definierten Anzahl von Ruftönen antwortet.
Besetzt/unbeantw.	Das Telefon leitet den Anruf um, wenn die Leitung besetzt ist oder wenn man nicht innerhalb der definierten Anzahl von Ruftönen antwortet.

Note: Das Einrichten der globalen Anrufumleitung kann über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons oder über die Web-Benutzerschnittstelle Aastra erfolgen. Zum Einrichten der Anrufumleitung für einzelne Leitungen muss jedoch immer die Web-Benutzerschnittstelle Aastra benutzt werden. Die Einstellungen für einzelne Leitungen haben Vorrang gegenüber den Einstellungen der globalen Anrufumleitung.

Einrichtung der Anrufumleitung

Zum Konfigurieren der globalen Anrufumleitung die folgende Prozedur benutzen.

Um die globale Anrufumleitung einzurichten

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Anrufumleitung** und drücken Sie ▶.
3. Wählen Sie **Umleitung zu Nr.** und drücken Sie ▶.
4. Geben Sie die Rufnummer des Anschlusses ein, an den die ankommenden Anrufe umgeleitet werden sollen, und drücken Sie ▶.

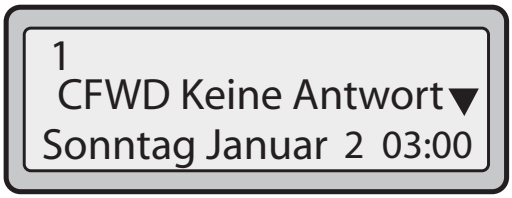
Note: Wenn Sie das „**Nummer**“ leer lassen, ist die Anrufumleitung deaktiviert.

5. Drücken Sie zuerst ▼, um in den **Umleitungsmodus** zu kommen und drücken Sie dann ▶.
6. Wählen Sie mit ▼ und ▲ einen Wert aus und drücken Sie dann ▶. Gültige Werte sind Aus, Alle, Besetzt, Unbeantw.Anrufe, Besetzt/unbeantw.
7. Drücken Sie ▼, um zu **Anzahl Rufe**zu kommen und drücken Sie dann ▶.
8. Wählen Sie mit ▼ und ▲ einen Wert aus und drücken Sie dann ▶. Gültige Werte sind die Ziffern 1 bis 9.

Note: "Das Feld "**Anzahl Ruftöne**" gilt nur für die Modi **Unbeantw.Anrufe** und **Besetzt/unbeantw.**

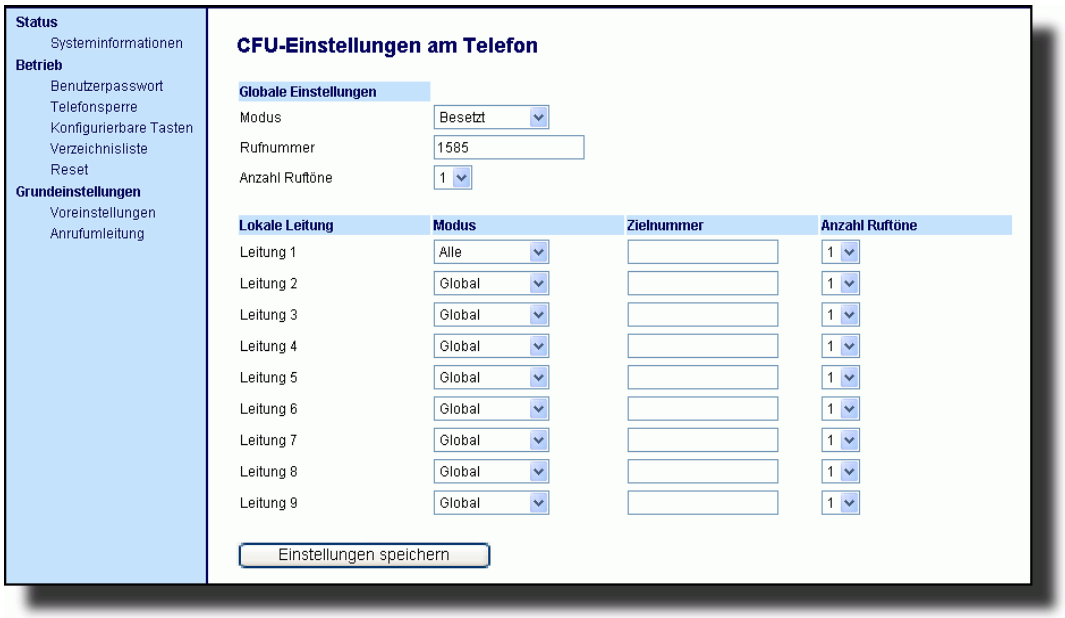
Die Meldung „*bestätigt*“ wird angezeigt.

Das folgende Beispiel zeigt das Ruhezustandsfenster des IP-Telefons, wenn die Anrufumleitung auf „**Unbentw.Anrufe**“ eingestellt ist.



Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Grundeinstellungen->Anrufumleitung** klicken.

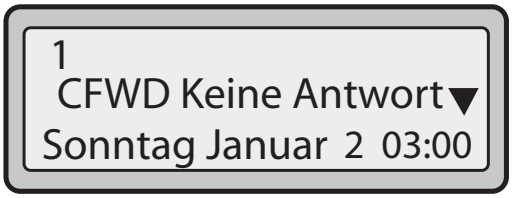


2. Im Feld "**Modus**" den Modus wählen, den man am Telefon einstellen möchte.

Note: Um die Anrufumleitung in der Web-Benutzerschnittstelle Aastra zu deaktivieren, den Modus auf **Aus** stellen und die Telefonnummer im Feld "**Nummer**" löschen.

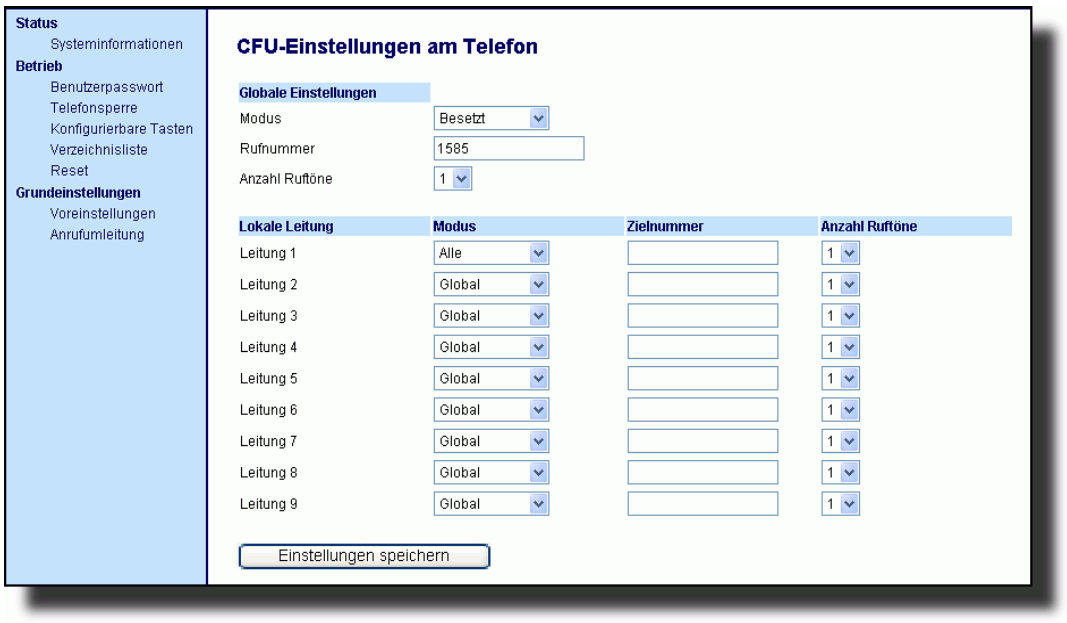
3. Im Feld "**Nummer**" die Nummer eingeben, auf welche die Anrufe umgeleitet werden sollen.
4. Im Feld "**Anzahl Rufe**" die gewünschte Anzahl Ruftöne vor der Anrufumleitung einstellen. Gültige Werte sind die Ziffern 1 bis 9.
5. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen der Anrufumleitung zu speichern. Die Änderungen sind dynamisch und werden sofort vom Telefon übernommen.

Das folgende Beispiel zeigt das Ruhezustandsfenster des IP-Telefons, wenn die Anrufumleitung auf „**Unbentw.Anrufe**“ eingestellt ist.



Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Grundeinstellungen->Anrufumleitung** klicken.



2. Eine Leitung für die Konfiguration der Anrufumleitung wählen.
3. Im Feld "**Modus**" den Modus wählen, den man am Telefon einstellen möchte.

Notizen:

1.Um die Anrufumleitung in der Aastra Web-Benutzerschnittstelle zu deaktivieren, setzen Sie den Modus auf **AUS** und entfernen die Telefonnummer im Feld „**Nummer**“.
2.Wenn eine Leitung die globalen Einstellungen verwenden soll, setzen Sie das Feld „**Mode**“ auf **Global**.

---

4. Im Feld "**Umleiten Nummer**" die Nummer eingeben, auf die die Anrufe dieser Leitung umgeleitet werden sollen.
5. Im Feld "**Anzahl Rufe**" die gewünschte Anzahl Ruftöne vor der Anrufumleitung eingeben. Gültige Werte sind die Ziffern 1 bis 9.
6. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen der Anrufumleitung zu speichern. Die Änderungen sind dynamisch und werden sofort vom Telefon übernommen.

Anzeige der Anrufe in Abwesenheit

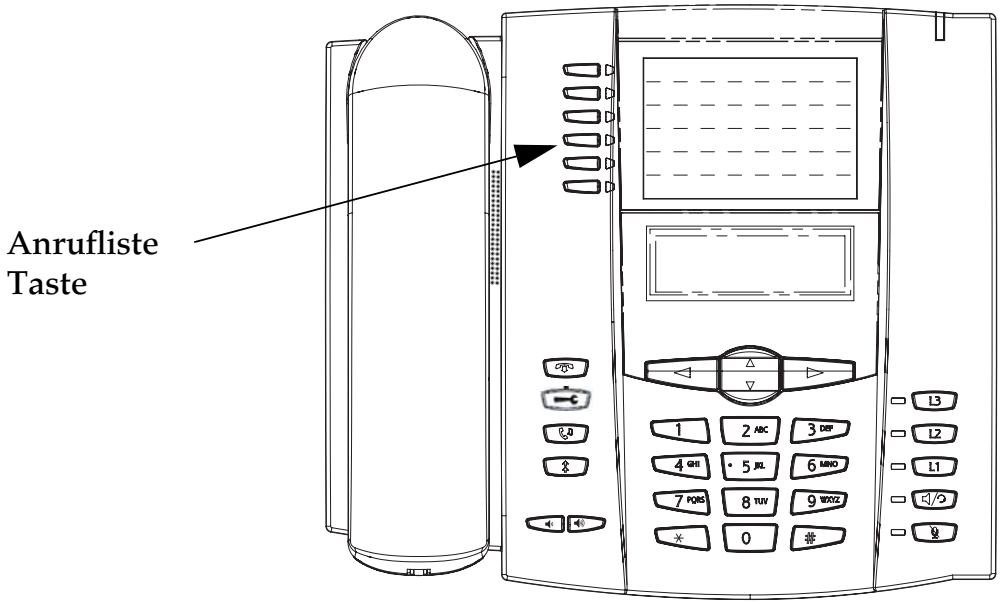
Das IP-Telefon verfügt über eine Anzeige namens "unbeantwortete Anrufe", welche die Anzahl der im Telefon unbeantworteten Anrufe angibt. Diese Funktion ist nur von der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons zugänglich.

Die Anzahl der Anrufe, auf die der Benutzer nicht geantwortet hat, erhöht im inaktiven Fenster des Telefons die **"<Anzahl> Neue Anrufe".** Zusammen mit der Erhöhung der Anzahl der unbeantworteten Anrufe werden auch die mit den Anrufen verknüpften Telefonnummern in der Anrufliste gespeichert. Der Benutzer kann die Anrufliste öffnen und den Anruf aus der Liste löschen. Nachdem der Benutzer die Anrufliste geöffnet hat, wird die "<Anzahl> Neue Anrufe" im inaktiven Fenster gelöscht.

Unbeantwortete Anrufe anzeigen und löschen

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Auf folgende Weise vorgehen, um die unbeantworteten Anrufe aufzurufen und aus der Anrufliste zu löschen. Nach Anzeige der Anrufliste wird die Anzeige "<Anzahl> Neue Anrufe" gelöscht. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfestellung.



1. Drücken Sie die Taste **Anrufliste** des Telefons.
2. Blättern Sie mit den Tasten ▼ ▲ die Einträge in der Anrufliste durch, um die Einträge mit dem Symbol ☎ mit aufgelegtem Hörer zu suchen. Es handelt sich dabei um die unbeantworteten Anrufe.
3. Zum Löschen eines Eintrags aus der Anrufliste den gewünschten Eintrag auswählen und den Softkey **Löschen** drücken.

   Der Eintrag wird aus der Anrufliste gelöscht.

Voice-Mail

Mit dem Leistungsmerkmal Voicemail am IP-Telefon 53i können Sie über eine Leitung, die mit der Wahl einer Rufnummer belegt ist, die Verbindung mit einem Voicemail-Server aufnehmen.

Für jede zugeordnete Voice-Mail-Nummer kann minimal 0 oder maximal 1 Rufnummer für den Voice-Mail-Zugriff vorgesehen sein.

Die Voicemail-Liste zeigt eine Auflistung der dem 53i zugeordneten Rufnummern an, die für die Voicemail-Accounts registriert wurden.

Note: Die Voice-Mail-Liste zeigt die Voice-Mail-Zugriffsnummer nicht an.

Das Telefon zeigt bis zu 99 Voicemails für einen Account an, auch wenn die Voicemail-Anzahl das Limit überschreitet.

Die registrierten Accountnummern/URI, die die Fensterlänge überschreiten, mit oder ohne Voice-Mail-Symbol und Anzahl der Meldungen, werden durch ein Ellipsenzeichen am Ende der Nummer/URI-Zeichenkette abgetrennt.

Das Ende der Voice-Mail-Liste zeigt die Anzahl der neuen Sprachmitteilungen (falls vorhanden) an.

Kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator, um mehr über Voicemail konfigurierte Leitungen zu erfahren.

Voice-Mail verwenden

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. Um Voicemail zu öffnen, drücken Sie die Taste an Ihrem Telefon, die Ihr Systemadministrator hierfür eingerichtet hat. Nachdem Sie die Taste gedrückt haben, wählt das Telefon, um auf den Voicemail-Server zuzugreifen.
2. Gehen Sie mit den Tasten ▼ und ▲ die Einträge in der Voicemail-Liste durch.
3. Wenn Sie die Leitung gewählt haben, drücken Sie die Freisprechtaste , die Taste ► **nach rechts scrollen** oder einen Leitungs-Softkey, um über die der Leitung zugeordnete Voice-Mail-Zugangsnummer mit registriertem Voice-Mail-Account anzurufen.

   Von einem in der Voicemail-Liste ausgewählten Eintrag kann auch der Hörer abgehoben werden, um einen abgehenden Ruf über die Rufnummer für den Voicemail-Zugriff zu tätigen.

Weitere Funktionen

In diesem Abschnitt werden zusätzliche Funktionen beschrieben, die am Telefon 53i eingestellt werden können.

Codes mit Sternprozeduren

Alle Hauptfunktionen Ihres Systems für die Bearbeitung von Anrufen und das Verwalten von Nebenstellen können als Kurzwahl auf den programmierbaren Tasten Ihres Telefons gespeichert werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Falls die Codebefehle mit Sternprozeduren nicht konfiguriert worden sind, können sie am Telefon 53i wie bei einem normalen Telefon gewählt werden.

Unterdrückung der DTMF-Wiedergabe

Mit einer Funktion der IP-Telefone kann man die Unterdrückung der DTMF-Wiedergabe aktivieren oder deaktivieren, wenn die Nummer mit den programmierbaren Tasten gewählt wird.

Wenn die Unterdrückung der DTMF-Wiedergabe deaktiviert ist und man die programmierbare Taste drückt, wählt das IP-Telefon die gespeicherte Nummer und zeigt am Display nacheinander die Ziffern an, so wie sie gewählt werden.

Wenn die Unterdrückung der DTMF-Wiedergabe aktiviert ist, wählt das IP-Telefon die gespeicherte Nummer und zeigt am Display sofort die vollständige Nummer an, um ein schnelleres Wählen zu ermöglichen.

Als Voreinstellung ist die Unterdrückung der DTMF-Wiedergabe deaktiviert. Die Einstellung der Unterdrückung der DTMF-Wiedergabe kann nach der Betriebsanleitung in der Aastra-Website konfiguriert werden.

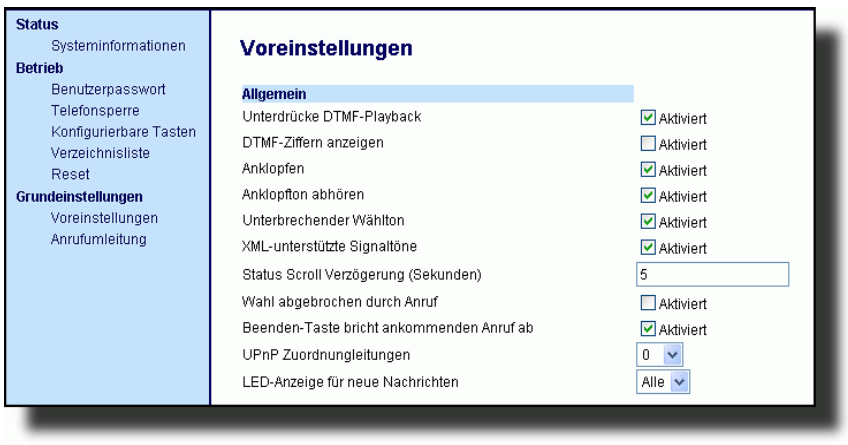
Die Unterdrückung der DTMF-Wiedergabe konfigurieren

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Zum Konfigurieren der globalen DTMF-Wiedergabe benutzen Sie folgende Prozedur.

Note: Standardmässig ist die Einstellung „DTMF-Wiedergabe unterdrücken“ deaktiviert.

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen** klicken.



2. Gehen Sie zum Abschnitt "**Allgemein**".
3. Das Feld "**DTMF-Wiedergabe unterdrücken**" durch Markieren des Kästchens aktivieren (zum Ausschalten dieses Felds das Kästchens löschen). Die Default-Einstellung ist deaktiviert.
4. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen zu speichern.

DTMF-Ziffern anzeigen

Eine Funktion der IP-Telefone ermöglicht, die Anzeige von DMTF-Ziffern (DTMF = Dual-Tone Multifrequency, Mehrfrequenz-Tonwahlverfahren) beim Wählen über den Ziffernblock oder über eine programmierbare Taste zu aktivieren oder deaktivieren.

Die DTMF-Töne sind die Signale, die das Telefon an das Netzwerk sendet, wenn Sie Tasten am Telefon betätigen. Dies ist auch als "Tonwahlverfahren“ bekannt. Jeder Taste des Telefons sind zwei Töne mit speziellen Frequenzen zugeordnet. Einer dieser Töne gehört zu einer höherfrequenten, der andere zu einer niederfrequenten Tongruppe.

Wird die Option „DTMF-Ziffern anzeigen“ aktiviert, werden die Ziffern, die Sie via Tastenfeld oder konfigurierbare Taste wählen, auf dem LCD-Display des IP-Telefons angezeigt. Diese Einstellung ist standardmässig ausgeschaltet (die gewählten Ziffern werden nicht angezeigt).

Die Option „DTMF-Ziffern anzeigen“ kann über die Web-Benutzerschnittstelle Aastra aktiviert werden.

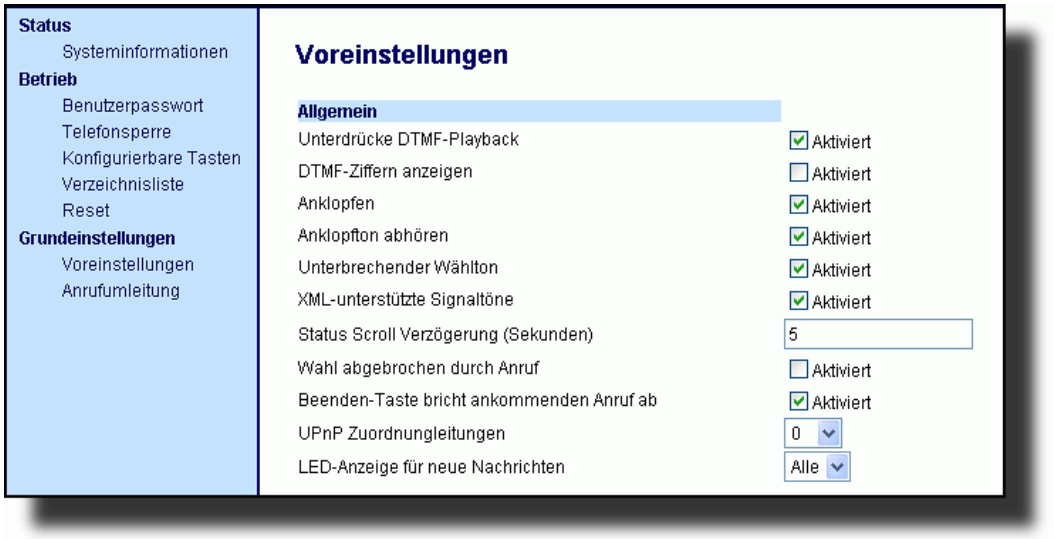
Anzeige der DTMF-Ziffern konfigurieren

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Gehen Sie folgendermassen vor, um die Anzeige der DTMF-Ziffern auf dem IP-Telefon zu konfigurieren.

Note: Standardmässig ist „DTMF-Ziffern anzeigen“ deaktiviert.

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen - >Allgemein** klicken.



2. Das Feld "**DTMF-Ziffern anzeigen**" durch Markieren des Kästchens aktivieren (Deaktivieren durch Entfernen der Markierung). Die Einstellung ist standardmässig deaktiviert.
3. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen zu speichern.

Anklopfen aktivieren/deaktivieren

Das Leistungsmerkmal Anklopfen informiert einen Telefonierenden über einen neuen ankommenden Anruf. Sie können das Leistungsmerkmal Anklopfen deaktivieren, in diesem Fall wird ein neuer kommender Anruf automatisch mit einer Besetztmeldung zurückgewiesen.

Wenn Sie Anklopfen an Ihrem Telefon deaktiviert haben und ein Gespräch führen, erhält jeder weitere kommende Anruf ein Besetztzeichen, bis „**Anrufumleitung bei besetzt**“ oder „ **Anrufumleitung bei besetzt/unbeantwortet**“ eingerichtet wird (für Informationen über
"Anrufumleitung", siehe page 120.) Dann wird der Anruf nach den definierten Regeln umgeleitet. Das Telefon kann nur:

- den jeweils aktuellen Anruf weiterleiten

oder

- weitergeleitete Anrufe akzeptieren, wenn nicht bereits ein Gespräch geführt wird

Wenn Anklopfen deaktiviert ist, gilt :

- Ankommende Gegensprech-Anrufe werden wie regulär ankommende Anrufe behandelt und zurückgewiesen.
- Wahlvorbereitung/Blockwahl bei deaktivierter Einzelziffernwahl akzeptiert kommende Anrufe
- Die Einstellung „Kommender Anruf unterbricht die Wahl“ wird ignoriert, da ein kommender Anruf automatisch abgewiesen wird (weitere Informationen zum Thema "Wahlunterbrechung bei kommendem Anruf" siehe page 135).
- Die Liste der verpassten Anrufe wird nicht mit den Details der Anrufe aktualisiert.
- Eine blinde Weiterleitung kann ggf. nicht ausgeführt werden, wenn zwei Anrufe zur selben Zeit ankommen.

Sie können das Anklopfen mithilfe der Konfigurationsdateien der Aastra Web-Benutzerschnittstelle deaktivieren.

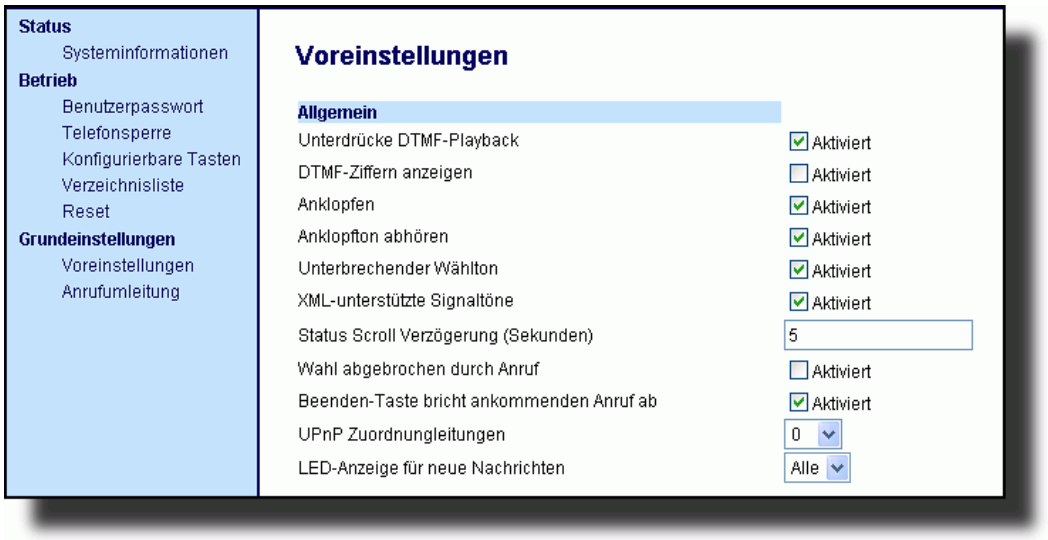
Anklopfen aktivieren/deaktivieren

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Um das Leistungsmerkmal Anklopfen an Ihrem IP-Telefon zu aktivieren oder deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor.

Note: Standardmässig ist „Anklopfen“ aktiviert.

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen - >Allgemein** klicken.



2. Standardmässig ist „Anklopfen“ aktiviert. Schalten Sie bei Bedarf das Feld „**Anklopfen**“ aus, indem Sie das Kontrollkästchen deaktivieren..
3. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen zu speichern.

Anklopfton abhören

Sie können den Anklopfton aktivieren oder deaktivieren. Wenn das Leistungsmerkmal aktiviert ist und Sie telefonieren, hören Sie bei einem weiteren Anruf den Anklopfton.

Diese Funktion kann mit Hilfe der Benutzerschnittstelle der Aastra-Website konfiguriert werden.

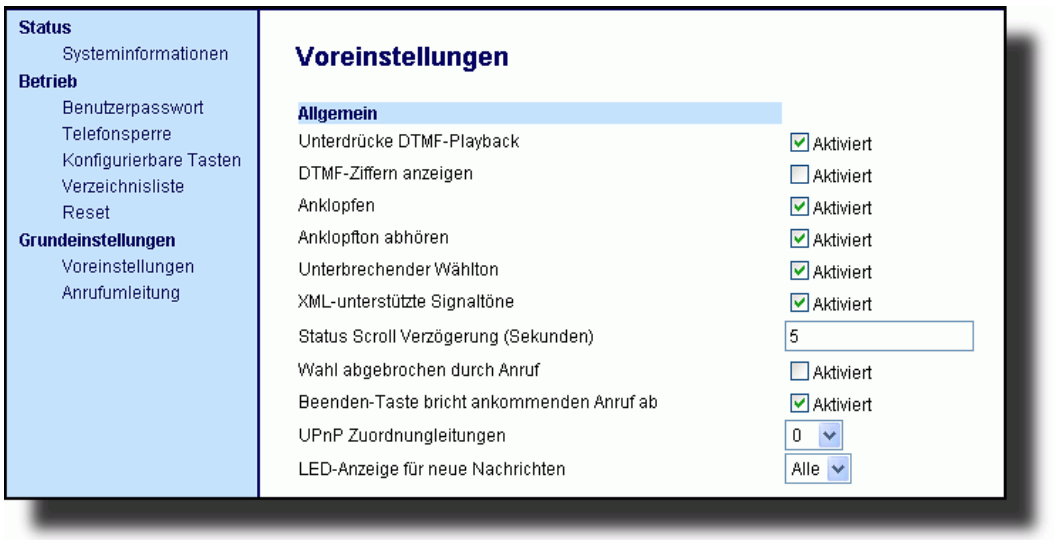
Anklopfton Konfigurierung

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Zum Konfigurieren des Anklopftons an den IP-Telefonen, benutzen Sie bitte folgende Prozedur.

Note: Standardmässig ist „Anklopfton“ aktiviert

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen - >Allgemein** klicken.



2. Ein Anklopfton ist voreingestellt. Bei Bedarf das Feld "**Anklopfton abhören**" ausschalten, indem man das Markierungskästchen löscht.

3. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen zu speichern.

UnterbrechenderWählton

Sie können für die Signalisation anliegender Meldungen den „unterbrechenden Wählton“ ein oder ausschalten.

Diese Funktion kann mit Hilfe der Benutzerschnittstelle der Aastra-Website konfiguriert werden.

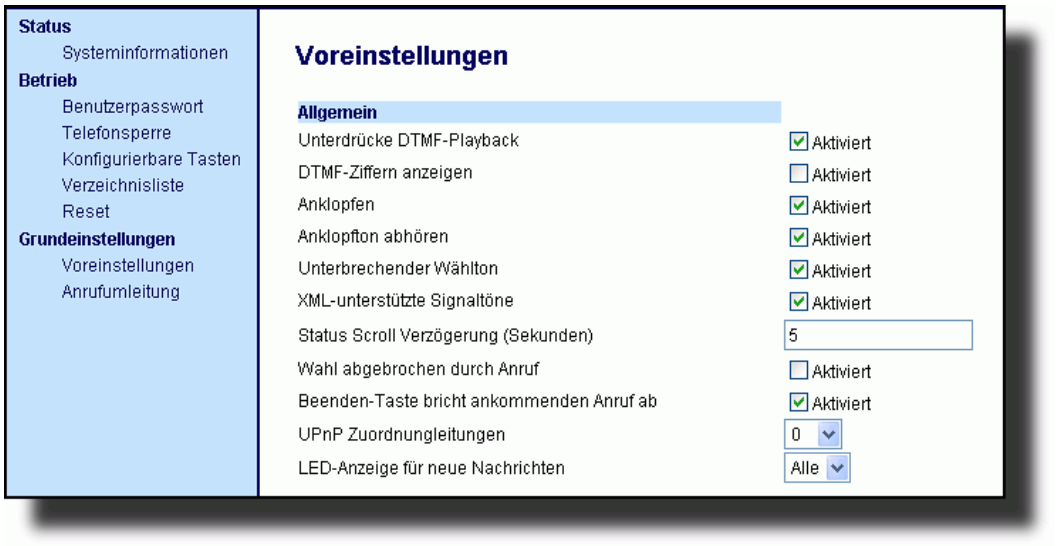
Unterbrechenden Wählton konfigurieren

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Zum Konfigurieren des unterbrechenden Wähltons am IP-Telefon benutzen Sie bitte folgende Prozedur.

Note: Standardmässig ist „Unterbrechender Wählton“ aktiviert.

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen - >Allgemein** klicken.



2. Der unterbrechende Wählton ist voreingestellt. Wenn nötig schalten Sie das Feld "**Unterbrechender Wählton**" aus, dafür deaktivieren Sie das Kontrollkästchen .

3. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen zu speichern.

XML-Signal-Unterstützung

Über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle können Sie einstellen, dass ein akustisches Signal gegeben wird, wenn das Telefon einen Anruf von einer XML-Applikation empfängt. Sie aktivieren/deaktivieren diese Funktion im Feld „**XML-Signal-Unterstützung**“ unter *Grundeinstellungen->Voreinstellungen->Allgemein*. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, hören Sie bei einem Anruf von einer XML-Applikation kein akustisches Signal.

Wenn Ihr Systemadministrator diese Funktion in einer kundenspezifischen XML-Applikation oder in den Konfigurationsdateien eingerichtet hat, können Sie diese Konfiguration mithilfe der Aastra Web-Benutzerschnittstelle überschreiben. Die über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle vorgenommenen Einstellungen werden sofort für das Telefon gültig.

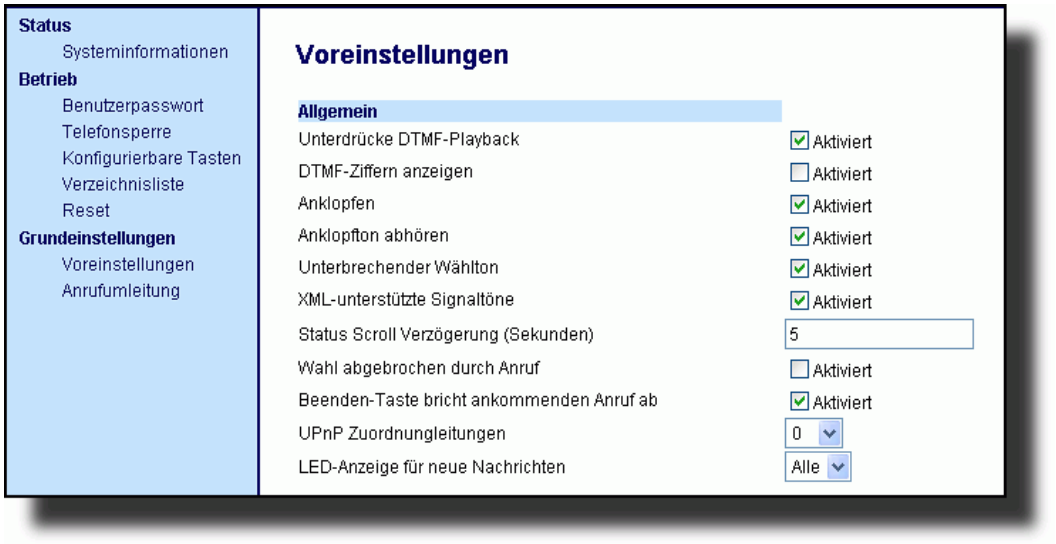
XML-Signal-Unterstützung konfigurieren

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Um die XML-Signal-Unterstützung am Telefon einzurichten, gehen Sie wie folgt vor.

Note: Standardmässig ist „XML-Signal-Unterstützung“ aktiviert.

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen - >Allgemein** klicken.



2. Standardmässig ist „XML-Signal-Unterstützung“ aktiviert. Schalten Sie bei Bedarf das Feld „**XML-Signal-Unterstützung**“ aus, indem Sie das Kontrollkästchen deaktivieren..

3. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen zu speichern.

Verzögertes Blättern bei Statusmeldungen

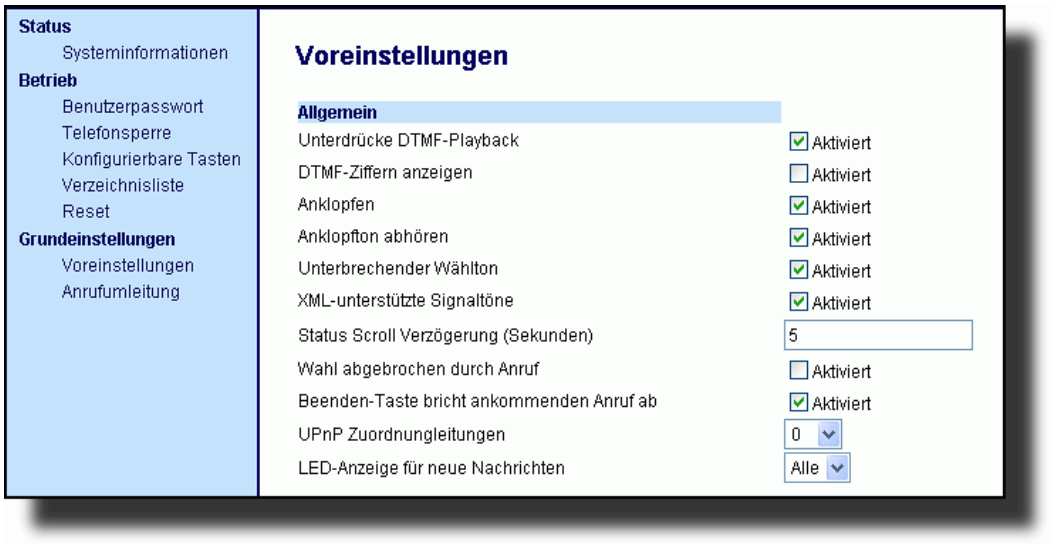
Mithilfe der Aastra Web-Benutzerschnittstelle können Sie eine Verzögerung (in Sekunden) für das Blättern zwischen den einzelnen Statusmeldungen Ihres Telefons einrichten. Sie können diese Einstellung im Feld „**Verzögertes Blättern bei Statusmeldungen (Sekunden)**" unter *Grundeinstellungen->Voreinstellungen->Allgemein* spezifizieren. Voreingestellt sind fünf Sekunden, die eine Meldung angezeigt wird, bevor zur nächsten Meldung geblättert wird. Sie können diese Zeitspanne bei Bedarf erhöhen oder verringern. Die über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle vorgenommenen Einstellungen werden sofort für das Telefon gültig.

Verzögertes Blättern bei Statusmeldungen einrichten

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Zum Einrichten des Leistungsmerkmals „Verzögertes Blättern bei Statusmeldungen“, gehen Sie wie folgt vor.

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen - >Allgemein** klicken.



2. Geben Sie einen Wert in das Feld „**Verzögertes Blättern bei Statusmeldungen (Sekunden)**“ ein. Gültige Werte sind: 1 bis 25 Sekunden. Voreingestellt sind fünf Sekunden.

3. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen zu speichern.

Wahlunterbrechung bei kommendem Anruf

Wenn Sie den Parameter „**Wahlunterbrechung bei kommendem Anruf**" aktivieren, unterbricht ein kommender Anruf das Wählen einer Rufnummer. Sie können diesen Parameter mithilfe der Aastra Web-Benutzerschnittstelle unter *Grundeinstellungen->Voreinstellungen->Allgemein* aktivieren oder deaktivieren.

Wenn Sie dieses Feld über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle aktivieren, unterbricht ein kommender Anruf das Wählen einer Rufnummer. Ihr Telefon klingelt und Sie können den Anruf annehmen.

Wenn Sie diesen Parameter deaktivieren (dies ist die Voreinstellung), wird die Wahl der Rufnummer nicht unterbrochen. Stattdessen wird der ankommende Anruf auf eine andere freie Leitung gelegt (oder sendet ein Besetztzeichen, wenn alle verbleibenden Leitungen belegt sind). Sie können den kommenden Anruf entweder ignorieren oder ihn auf einer anderen Leitung annehmen. Wenn Sie den kommenden Anruf annehmen, führen Sie das Gespräch, beenden es und legen dann auf. Sie können dann immer noch Ihren ursprünglichen eigenen Anruf tätigen, indem Sie die Wahl der Rufnummer fortsetzen und beenden.

Notizen:

1. An einem 53i verwenden Sie die Pfeiltaste nach unten, um den Anruf zu ignorieren. Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Leitungstaste, auf der der Anruf ankommt.

2. Wenn dieses Feld deaktiviert ist und Sie erhalten einen Anruf, während Sie eine Rufnummer wählen, können Sie nach Bedarf den Anruf annehmen, ihn weiterleiten oder eine Konferenz führen.

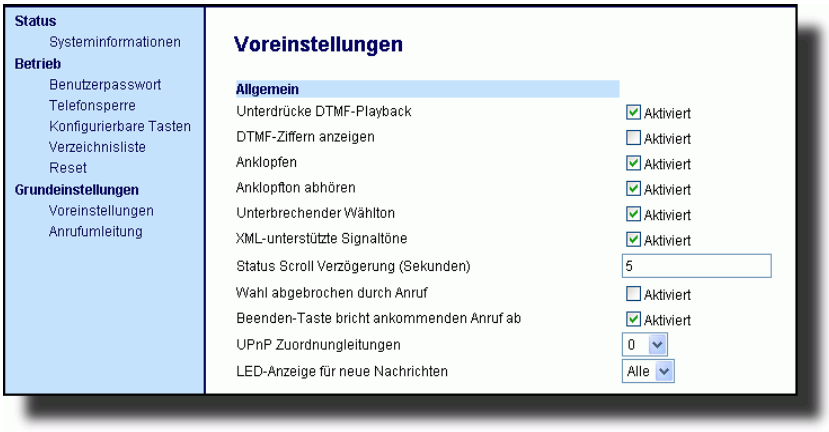
„Wahlunterbrechung bei kommendem Anruf" konfigurieren

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Um das Leistungsmerkmal „Wahlunterbrechung bei kommendem Anruf" am IP-Telefon einzurichten, gehen Sie wie folgt vor.

Note: Standardmässig ist „Wahlunterbrechung bei kommendem Anruf" deaktiviert.

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen - >Allgemein** klicken.



2. Schalten Sie Feld „**Wahlunterbrechung bei kommendem Anruf**“ ein, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren. (Zum Ausschalten dieses Feldes deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.) Die Default-Einstellung ist deaktiviert.
3. Auf

klicken, um die Einstellungen zu speichern.

Beenden-Taste weist kommende Anrufe ab

Das 53i verfügt über ein Leistungsmerkmal, mit dem Sie über die Taste **Beenden** einen zweiten ankommenden Anruf abweisen oder ignorieren können, während Sie ein Gespräch führen. Dieser Parameter wird „**Beenden-Taste weist kommenden Anruf ab**“ genannt und über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle konfiguriert.

Wenn Sie diesen Parameter aktivieren (dies ist die Voreinstellung), weisen Sie einen kommenden Anruf während eines Gesprächs ab, indem Sie die Beenden-Taste drücken. Wenn Sie diesen Parameter deaktivieren, beenden Sie durch Drücken der Beenden-Taste das aktuelle Gespräch.

Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal deaktiviert haben und Sie erhalten einen Anruf, während Sie bereits ein Gespräch führen, zeigt das Display des 53i „◀ **Ignorieren Antworten** ▶“ an. Am 53i verwenden Sie die Pfeiltasten **RECHTS** und **LINKS**, um den Anruf anzunehmen oder zu ignorieren.

Diesen Parameter können Sie nur über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle einstellen.

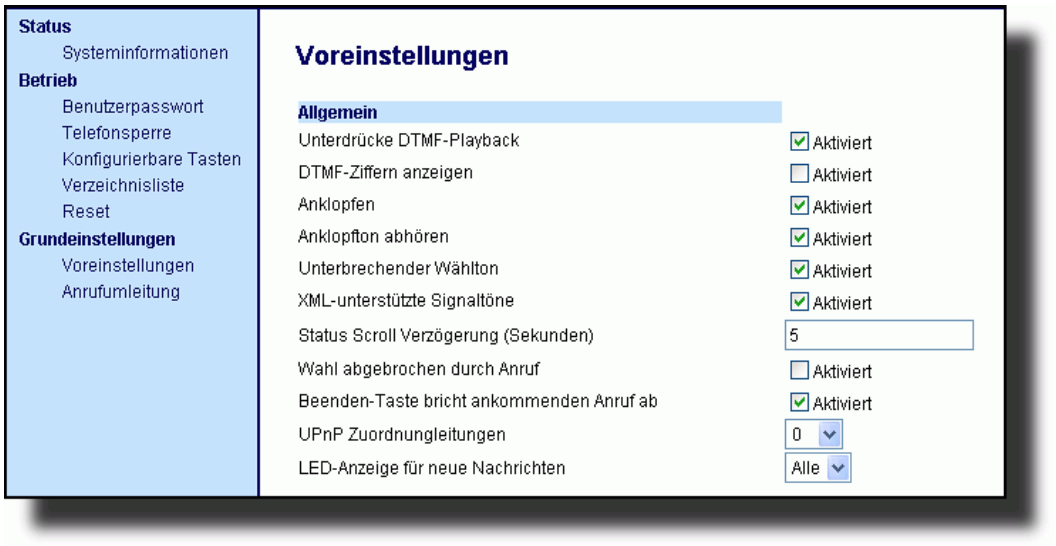
„Beenden-Taste weist kommenden Anruf ab“ einrichten

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Um das Leistungsmerkmal „Beenden-Taste weist kommenden Anruf ab“ einzurichten, gehen Sie wie folgt vor.

Note: Standardmässig ist „Beenden-Taste weist kommenden Anruf ab“ aktiviert.

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen - >Allgemein** klicken.



2. Standardmässig ist das Feld „**Beenden-Taste weist kommenden Anruf ab**“ aktiviert. Schalten Sie bei Bedarf diese Feld aus, indem Sie das Kontrollkästchen deaktivieren..
3. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen zu speichern.

Das Leistungsmerkmal „Beenden-Taste weist kommenden Anruf ab“ verwenden

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

WENN	DANN
„Beenden-Taste weist kommenden Anruf ab“ ist aktiviert UND ein zweiter Anruf kommt an, während Sie telefonieren,	drücken Sie die **Beenden**-Taste, um den zweiten Anruf abzuweisen.
„Beenden-Taste weist kommenden Anruf ab“ ist deaktiviert UND ein zweiter Anruf kommt an, während Sie telefonieren,	drücken Sie die **Beenden**-Taste, um das aktuelle Telefonat zu beenden und den zweiten kommenden Anruf anzunehmen.
„Beenden-Taste weist kommenden Anruf ab“ ist deaktiviert UND ein zweiter Anruf kommt an, während Sie telefonieren,	drücken Sie die Pfeiltaste **LINKS** 3, um den den zweiten kommenden Anruf zu ignorieren und das Telefonat weiterzuführen. ODER drücken Sie die Pfeiltaste **RECHTS** 4, um den den zweiten kommenden Anruf anzunehmen.

Leitungen für UPnP-Zuordnung (für entfernte Telefone)

Universal Plug and Play (UPnP) ist ein auf Internet-Protokollen basierender Standard, mit dem Geräte automatisch an ein Netzwerk angeschlossen werden und gegenseitig Kenntnis voneinander haben. Wenn ein Anwender ein Gerät an das Netzwerk anschliesst, konfiguriert sich das Gerät mittels UPnP selbst. Es verlangt eine TCP/IP-Adresse und verwendet ein Lokalisierungsprotokoll basierend auf HTTP- oder HTTPS-URLs, um den Geräten im Netzwerk seine Verfügbarkeit mitzuteilen.

Diese Methode der Geräteerkennung wird „Universal Plug and Playg oder UPnP genannt. Wenn Sie UPnP aktivieren und das Telefon im Netzwerk erkannt wurde, wird automatisch das für die Telefonie notwendige Port Forwarding auf dem Internet Gateway Device (IGD) Ihres Netzwerkes eingestellt. Das Telefon kontrolliert dabei das Einschalten und das Ausschalten der Telefonie-Ports auf dem IGD. HTTP und SIP verwenden jeweils einzelne Ports. RTP/RTCP verwenden einen Port-Bereich.

Sie können UPnP-Zuordnungen für bestimmte Leitungen Ihres Telefons aktivieren. Diese Konfiguration können Sie nur über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle unter *Grundeinstellungen->Voreinstellungen->Leitungen für UPnP-Zuordnung* vornehmen.

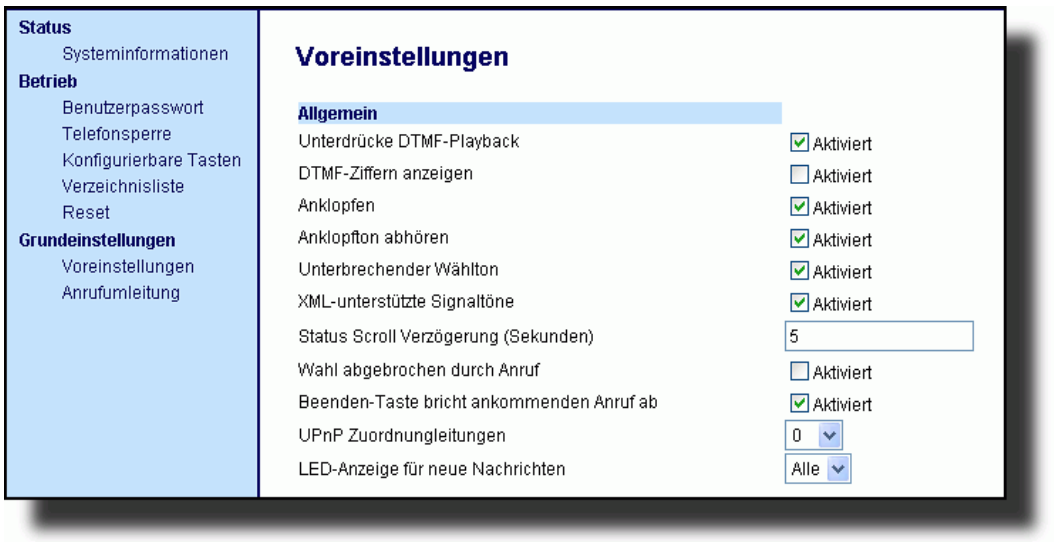
Note: UPnP muss an Ihrem entfernten Telefon aktiviert sein, bevor Sie die Leitungen für UPnP-Zuordnung konfigurieren können. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Leitungen für UPnP-Zuordnung konfigurieren

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Verwenden Sie die folgende Prozedur, um Leitungen für UPnP-Zuordnung am IP-Telefon zu konfigurieren.

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen - >Allgemein** klicken.



2. Standardmässig ist das Feld „**Leitungen UPnP-Zuordnung**“ auf **0** eingestellt. Falls erforderlich, ändern Sie die Einstellung, indem Sie eine andere Leitung aus der Liste auswählen. Gültige Werte sind die Ziffern**0** bis **10**. Ihr entferntes Telefon verwendet die ausgewählte Leitung, um Universal Plug and Play in dem Netzwerk, mit dem es verbunden ist, auszuführen.
3. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen zu speichern.

Anzeige neuer Nachrichten

Sie können die Funktion „LED-Anzeige für neue Nachrichten (auch Message Waiting Indicator, MWI)“ entweder für die Anzeige neuer Nachrichten auf einer bestimmten Leitung oder für alle Leitungen einstellen. Beispiel für den Empfang einer Voicemail: Wenn Sie die Nachrichtenanzeige nur für Leitung 3 einstellen, leuchtet die LED nur dann, wenn die Voicemail auf Leitung 3 ankommt. Wenn Sie die Nachrichtenanzeige für alle Leitungen einstellen, leuchtet die LED, wenn eine Voicemail auf einer beliebigen Leitung (Leitung 1 bis 9) ankommt.

Sie können die Anzeige neuer Nachrichten nur über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle einrichten.

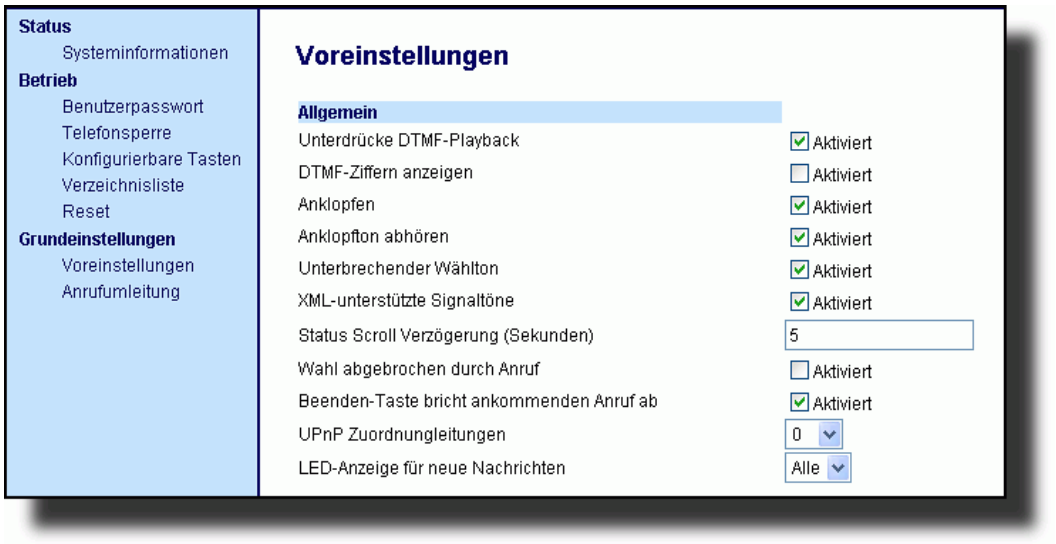
Anzeige neuer Nachrichten einstellen

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Verwenden Sie die folgende Prozedur, um die Anzeige neuer Nachrichten für eine bestimmte Leitung oder für alle Leitungen des IP-Telefons einzustellen.

Note: Standardmässig ist der Parameter „Anzeige neuer Nachrichten“ für **ALLE** Leitungen eingestellt.

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen - >Allgemein** klicken.



2. Standardmässig ist die Funktion „**LED-Anzeige für neue Nachrichten**“ für **ALLE** Leitungen eingestellt. Falls erforderlich, ändern Sie die Einstellung, indem Sie eine andere Leitung aus der Liste auswählen. Gültige Werte sind **Alle** und Leitungen **1** bis **9**.
3. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen zu speichern.

Leistungsmerkmal Gegensprech-Anruf

Kommender Gegensprech-Anruf

Standardmässig können Sie am IP-Telefon kommende Gegensprech-Anrufe automatisch annehmen, ohne dass eine Gegensprech-Taste an Ihrem Telefon eingerichtet sein muss. Das Telefon signalisiert automatisch einen Warnton, wenn es einen Gegensprech-Anruf empfängt. Es schaltet ausserdem das Mikrofon stumm. Wenn ein Gegensprech-Anruf ankommt, während Sie telefonieren, versetzt das Telefon das aktuelle Gespräch in die Warteschleife und nimmt den Gegensprech-Anruf an.

Sie können die Reaktion Ihres Telefons auf kommende Gegensprech-Anrufe ändern, indem Sie in der Aastra Web-Benutzerschnittstelle die entsprechenden Parameter aktivieren oder deaktivieren. Die folgende Tabelle beschreibt diese Leistungsmerkmale.

Leistungsmerkmale für kommende Gegensprech-Anrufe (auf der Aastra Web-Benutzerschnittstelle) **Web-Benutzerschnittstelle Aastra**	**Beschreibung**
Mikrofon stummschalten	Ermöglicht Ihnen, das Mikrofon des IP-Telefons bei kommenden Gegensprech-Anrufen zu aktivieren oder deaktivieren.
Automatische Antwort	Ermöglicht Ihnen, das automatische Antworten bei kommenden Gegensprech-Anrufen zu aktivieren oder deaktivieren. Wenn der Anrufbeantworter am IP-Telefon aktiviert ist, gibt das Telefon einen Ton aus (sofern „ **Abspielen Warnton**“ aktiviert ist), der den Benutzer darauf hinweist, dass er den Gegensprech-Anruf entgegennehmen kann. Wenn der Anrufbeantworter deaktiviert ist, nimmt das Telefon den ankommenden Gegensprech-Anruf nicht an und schickt ein Besetztzeichen an den Anrufer. **Note:** Ihr Systemadministrator kann eine Zeitverzögerung, bevor das Telefon automatisch antwortet, einstellen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Abspielen Warnton	Ermöglicht Ihnen, den Warnton, der einen ankommenden Gegensprech-Anruf ankündigt, zu aktivieren oder deaktivieren.
Aufschalten ermöglichen	Ermöglicht Ihnen, die Reaktion des Telefons auf kommende Gegensprech-Anruf während eines Telefonats zu aktivieren oder deaktivieren.

Mikrofon stummschalten

Sie können die Stummschaltung des Mikrofon am IP-Telefon für kommende Gegensprech-Anrufe ein- oder ausstellen. Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Gegensprech-Anrufe stummschalten wollen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie Gegensprech-Anrufe nicht stummschalten (also den Gegensprech-Anruf hören) wollen. "Standardmässig ist das Feld „**Mikrofon stummschalten**“ aktiviert.

Automatische Antwort/Abspielen Warnton

Das Leistungsmerkmal Automatische Antwort des IP-Telefons ermöglicht Ihnen, das automatische Antworten für Gegensprech-Anrufe zu aktivieren oder deaktivieren. Ist "selbständige Antwort" aktiviert, beantwortet das Telefon ankommende Gegensprech-Anrufe automatisch. Ist ausserdem „Abspielen Warnton“ aktiviert, gibt das Telefon einen Warnton aus, bevor Sie den Gegensprech-Anruf annehmen. Wenn „selbständige Antwort“ deaktiviert ist, nimmt das Telefon den ankommenden Gegensprech-Anruf nicht an und schickt ein Besetztzeichen an den Anrufer. Standardmässig sind "**Automatische Antwort**“ und „**Abspielen Warnton**“ aktiviert.

Note: Ihr Systemadministrator kann eine Zeitverzögerung, bevor das Telefon automatisch antwortet, einstellen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Aufschalten ermöglichen

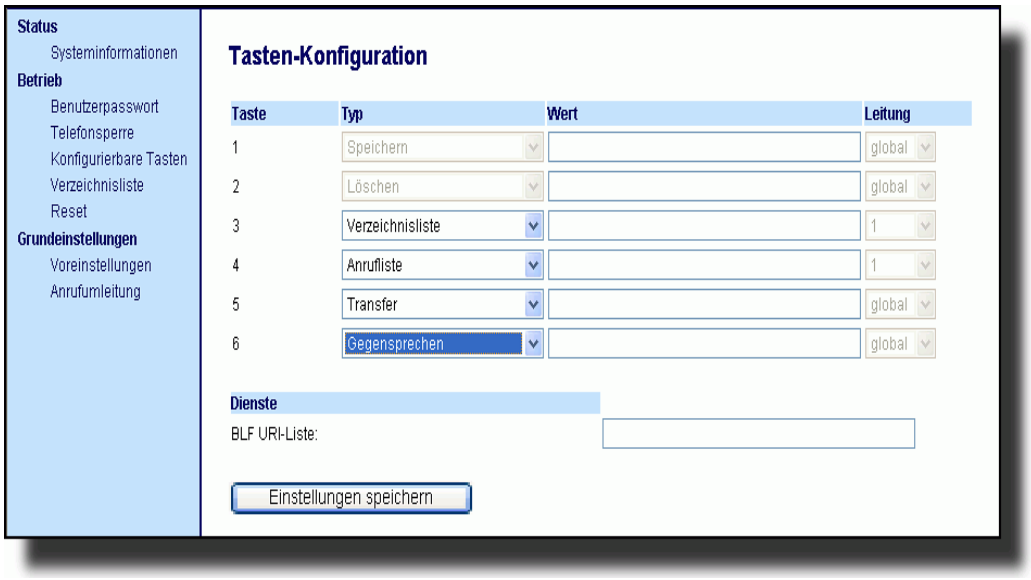
Sie können einstellen, ob ein aktuelles Gespräch von einem Gegensprech-Anruf unterbrochen werden darf. Der Parameter „Aufschalten ermöglichen“ steuert dieses Leistungsmerkmal. Wenn Sie diesen Parameter aktivieren (dies ist die Voreinstellung), hat ein ankommender Gegensprech-Anruf Vorrang vor allen anderen aktuellen Anrufen. Diese werden in die Warteschleife gesetzt, während das IP-Telefon den Gegensprech-Anruf automatisch annimmt. Wenn dieser Parameter deaktiviert ist und Sie erhalten einen Gegensprech-Anruf während Sie telefonieren, reagiert das Telefon auf den Gegensprech-Anruf wie auf einen normalen Anruf und gibt einen Warnton aus. "Standardmässig ist **Aufschalten ermöglichen**" aktiviert.

Einstellungen für kommende Gegensprech-Anrufe setzen

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

Die Einstellungen des IP-Telefons für kommende Gegensprech-Anrufe setzen Sie wie folgt.

1. Auf **Grundeinstellungen - >Voreinstellungen - >Ankommende Intercom-Einstellungen** klicken.



2. Das Feld **"selbständige Antwort"** ist als aktiviert voreingestellt. Die Funktion „selbständige Antwort“ ist am IP-Telefon für ankommende Gegensprech-Anrufe standardmässig eingeschaltet. (Deaktivieren durch Entfernen der Markierung).

Note: Wenn das Feld „selbständige Antwort“ nicht markiert (deaktiviert) ist, nimmt das Telefon den ankommenden Gegensprech-Anruf nicht an und schickt ein Besetztzeichen an den Anrufer.

---

3. Das Feld „**Mikrofon stummschalten**" ist als aktiviert voreingestellt. Das Mikrofon des IP-Telefons ist für ankommende Gegensprech-Anrufe stummgeschaltet. (Deaktivieren durch Entfernen der Markierung).
4. Das Feld „**Abspielen Warnton**" ist als aktiviert voreingestellt. Ist "selbständige Antwort" aktiviert, gibt das Telefon bei ankommenden Gegensprech-Anrufen einen Warnton aus. (Deaktivieren durch Entfernen der Markierung).
5. Standardmässig ist das Feld „**Aufschalten ermöglichen**“ aktiviert. Wenn „Aufschalten ermöglichen“ aktiviert ist, setzt das Telefon einen aktuellen Anruf in die Warteschleife und nimmt einen kommenden Gegensprech-Anruf an. (Deaktivieren durch Entfernen der Markierung).
6. Auf Save Settings klicken, um die Einstellungen zu speichern.

Letzte gewählte Nummer mit Wahlwiederholungstaste noch einmal wählen

Das IP-Telefon besitzt eine Benutzerschnittstelle mit verbesserter Wahlwiederholung. Der Benutzer kann die letzte mit dem Telefon gewählte Nummer sehr schnell noch einmal wählen. Sie können:

- die Wahlwiederholungstaste zwei Mal drücken, um die letzte gewählte Nummer nochmals zu wählen;
- die Wahlwiederholungstaste ein Mal drücken, die Nummern in der Liste durchgehen und dann die Wahlwiederholungstaste nochmals drücken, um die jeweils angezeigte Nummer zu wählen.

Das erneute Wählen der letzten Nummer mithilfe der Wahlwiederholungstaste ist eine statische Funktion und kann nicht konfiguriert werden.

Vom Administrator zu aktivierende Leistungsmerkmale

Ihr IP-Telefon verfügt über Leistungsmerkmale, die NUR von einem Systemadministrator aktiviert werden können. Diese Leistungsmerkmale sind im folgenden Abschnitt beschrieben. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

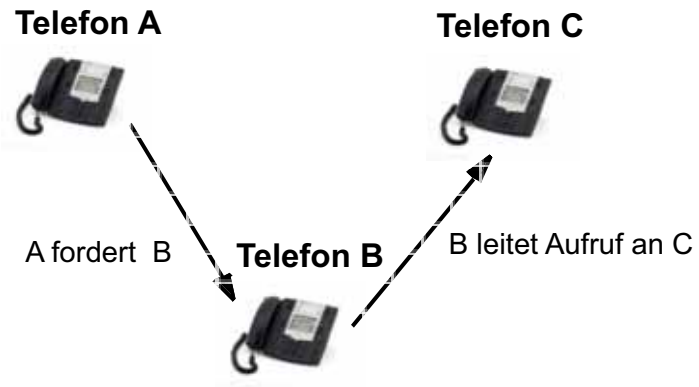
Abgehende Gegensprech-Anrufe

Wenn Ihr Systemadministrator für Ihr Telefon das Leistungsmerkmal „abgehende Gegensprech-Anrufe“ eingerichtet hat, können Sie durch Drücken der Gegensprech-Taste einen Gegensprech-Anruf zu einem anderen Teilnehmer initiieren (das Telefon belegt dabei automatisch eine verfügbare Leitung). Um dieses Leistungsmerkmal zu nutzen, müssen Sie an Ihrem Telefon eine Gegensprech-Taste einrichten. Für weitere Informationen zur Konfiguration und Verwendung einer Gegensprech-Taste, siehe "Gegensprechtaste" auf page 78.

Registration der Anzahl Anrufe in Abwesenheit

Ein Leistungsmerkmal der IP-Telefone ermöglicht, dass verpasste Anrufe, die vom Server weitergeleitet wurden, den Indikator für verpasste Anrufe an dem Telefon, an das die Anrufe ursprünglich geleitet wurden, erhöhen. Dieses Leistungsmerkmal wird **Abonnement der Zusammenfassung verpasster Anrufe** genannt und vom Systemadministrator konfiguriert. Um dieses Leistungsmerkmal nutzen zu können, müssen Sie die Funktion Voicemail am Telefon einrichten.

Zum Beispiel sind die Telefone A, B und C mit dem Server verbunden. Ihr Systemadministrator hat den Server so konfiguriert, dass Anrufe für Telefon B (bei dem die Funktion Voicemail eingerichtet ist) zum Telefon C umgeleitet werden. Wenn Telefon A Telefon B anruft, leitet der Server diesen Anruf zum Telefon C um. Ist das Leistungsmerkmal **Abonnement der Zusammenfassung verpasster Anrufe** aktiviert, erhält Telefon B vom Server eine Nachricht, dass der Anruf umgeleitet wurde. Der Indikator für verpasste Anrufe an Telefon B wird erhöht. Siehe auch die untenstehende Abbildung.



Rufen Sie wird in Missed Call Indikator am Telefon B.

Hinweis: Voicemail muss konfiguriert werden, am Telefon B.

Note: Ihr Systemadministrator kann das Leitungsmerkmal **Registration der Anzahl Anrufe in Abwesenheit** global oder für einzelne Leitungen einrichten.

Individuelle Anrufliste-Taste

Ihr Systemadministrator kann eine XML URI bestimmen, über die Ihr Telefon Zugang zu einer individuellen Anruflisten-Applikation erhält. Wenn Sie die Anrufliste-Taste drücken, ruft das Telefon diese individuelle XML URI auf statt die übliche Anrufliste zu öffnen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Automatische Wahl (Hotline und Warmline)

Ihr Systemadministrator kann das Leistungsmerkmal „Automatische Wahl“ an Ihrem Telefon einrichten. Wenn dieses Leistungsmerkmal aktiviert ist, wählt das Telefon automatisch eine vorkonfigurierte Nummer, sobald der Hörer abgenommen wird. Der Systemadministrator kann das Leistungsmerkmal „Automatische Wahl“ entweder als „Hotline“ oder als „Warmline“ einrichten, wie im Folgenden beschrieben:

- Hotline (sofortige Wahl): Nachdem Sie den Hörer abgenommen haben, wählt das Telefon sofort automatisch eine voreingestellte Rufnummer.
- Warmline (Wahl nach Zeit): Nachdem Sie den Hörer abgenommen haben, wartet das Telefon eine vordefinierte Zeitspanne und wählt danach automatisch eine voreingestellte Rufnummer. Wenn Sie innerhalb dieser Zeitspanne keine Rufnummer wählen, wählt das Telefon automatisch die voreingestellte Rufnummer.

Das Leistungsmerkmal „Automatische Wahl“ ist global oder für einzelne Leitungen verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Notizen:

1. Sämtliche auf Ihrem Telefon eingerichteten Kurzwahlnummern sind nicht von den Einstellungen für die automatische Wahl betroffen.

2. Wenn automatische Wahl an Ihrem Telefon eingerichtet ist, werden auf den als Hotline eingerichteten Leitungen keine Konferenzanrufe, weitergeleiteten Anrufe und/oder Gegensprech-Anrufe akzeptiert.

Zentrale Konferenzfunktion

Das 53i unterstützt die Funktion „Zentrale Konferenz“ an Sylantro- und Broadsoft-Servern. Das Leistungsmerkmal zentrale Konferenzfunktion wird auf dem SIP-Server bereitgestellt (im Gegensatz zur lokalen Konferenzfunktion, die am Telefon selbst bereitgestellt wird). Bevor Sie das Leistungsmerkmal „Zentrale Konferenzfunktion“ benutzen können, muss Ihr Systemadministrator dieses Leistungsmerkmal an Ihrem Telefon aktivieren.

Das Leitungsmerkmal „Zentrale Konferenzfunktion“ ermöglicht Ihnen:

- Zwei aktuelle Gespräche zu einem Konferenzgespräch zusamenzuschalten.
- Einen weiteren Teilnehmer in das Konferenzgespräch einladen, an dem Sie gerade teilnehmen.
- Gleichzeitige Konferenzgespräche am gleichen IP-Telefon (nur an Sylantro-Servern verfügbar). Beispiel: Ein Anwender mit der Nebenstellenrufnummer 2005 könnte zwei Konferenzen einleiten, ein Konferenzgespräch in die Warteschleife legen und solange am anderen Konferenzgespräch teilnehmen.

- Leitung 1: Konferenz zwischen den Nebenstellen 2005, 2010 und 2020.

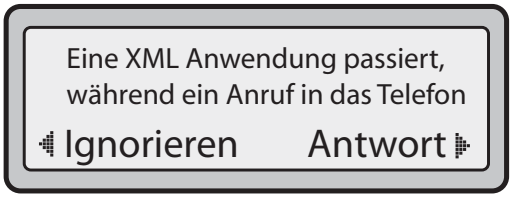
- Leitung 2: Konferenz zwischen den Nebenstellen 2005, 2011 und 2021.
  - Herausschalten aus einer aktuellen Konferenz, wobei die anderen Teilnehmer miteinander verbunden bleiben.
  - Hinzufügen einer unbegrenzten Anzahl von Konferenzteilnehmern (abhängig von den Serverbeschränkungen).
  - Zwei aktuelle Gespräche zu einem Konferenzgespräch zusamenzuschalten.
  - Zuschalten beliebiger ankommender oder abgehender Anrufe in ein aktuelles Konferenzgespräch.

Verweis

Für weitere Informationen über die Verwendung der zentralen Konferenzfunktion, siehe "Zentrale Konferenz (für Sylantro- und Broadsoft-Server)" auf page 98.

Softkeys Annehmen und Ignorieren für XML-Applikationen

Für den Fall, dass ein Anruf ankommt, während Sie eine XML-Applikation öffnen, kann Ihnen der Systemadministrator die Tasten „**Antworten**“ und „**Ignorieren**“ einrichten, die Sie dazu verwenden können, den ankommenden Anruf anzunehmen oder zu ignorieren.



Wenn die Meldung ◀ Ignorieren Antworten▶ angezeigt wird, drücken Sie die Pfeiltaste **Rechts** (Antworten), um den ankommenden Anruf anzunehmen ohne die XML-Applikation zu unterbrechen. Wenn Sie den Anruf annehmen, wird die Meldung ◀ Ignorieren Antworten ▶ wieder ausgeblendet. Das Drücken der Pfeiltaste **LINKS** (Ignorieren) ignoriert den ankommenden Anruf, ohne die XML-Applikation zu unterbrechen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

XML-Softkey für Sonderzeichen in XML-Applikationen

Ihr Systemadministrator kann einen XML-Softkey einrichten, über den Sie in XML-Applikationen Sonderzeichen eingeben können (z.B. das „@“-Symbol bei der Eingabe von e-Mail-Adressen). Während Sie eine XML-Applikation bedienen und die Symbol-Taste drücken, erhalten Sie entweder ein einzelnes Symbol oder eine Liste verschiedener Symbole, aus der Sie das gewünschte Symbol wählen können. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

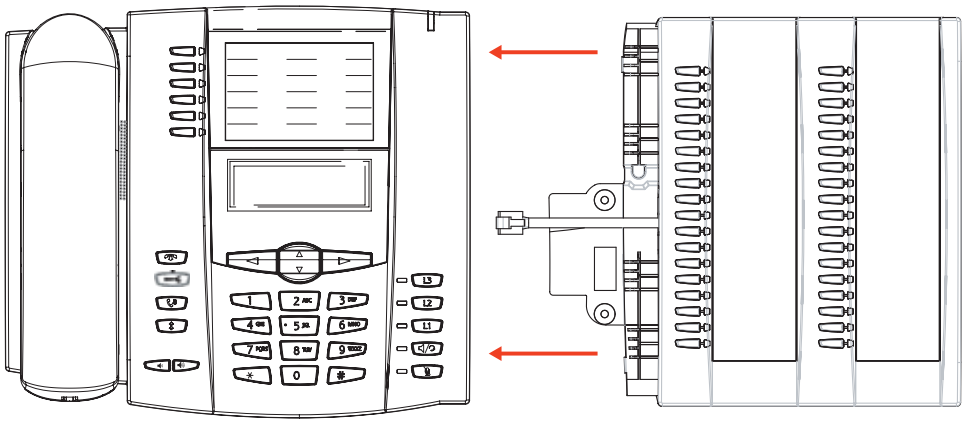
Funktionserweiterung „Halten" (für Broadsoft-Server)

Die Funktion Halten ermöglicht Ihnen, einen aktuellen Anruf in die Warteschleife zu versetzen und ihn später wieder zurückzuholen. Diese Erweiterung ist für IP-Telefone vorgesehen, die an Servern betrieben werden, die den RFC3264 unterstützen (z.B. Broadsoft). Wenn ein Server den RFC3264 nicht unterstützt, kann ein IP-Telefon die RFC3264-Funktionsvielfalt nicht nutzen.

Erweiterungsmodul Modell 536M

Mit dem optionalen Erweiterungsmodul 536M, das auf der rechten Seite des Telefons angeschlossen wird, verfügt das IP-Telefon 53i über weitere Softkeys.

Modell 536M



Das 536M bietet 18 Softkeys in jeder Reihe des Tastenfeldes (insgesamt 36 Tasten). Jede Taste verfügt über eine LED, die den Anrufstatus anzeigt. Das 536M verfügt über einen Papiereinlegestreifen zur bequemen Tastenbeschriftung.

Die Softkeys unterstützen die folgenden Funktionen:

- Besetztlampenfelder (BLFs) (maximal 50)
- Direktwahl
- Shared Call Appearance
- Telefonsperre

Sie können die Softkeys mit Hilfe der Aastra-Website konfigurieren.

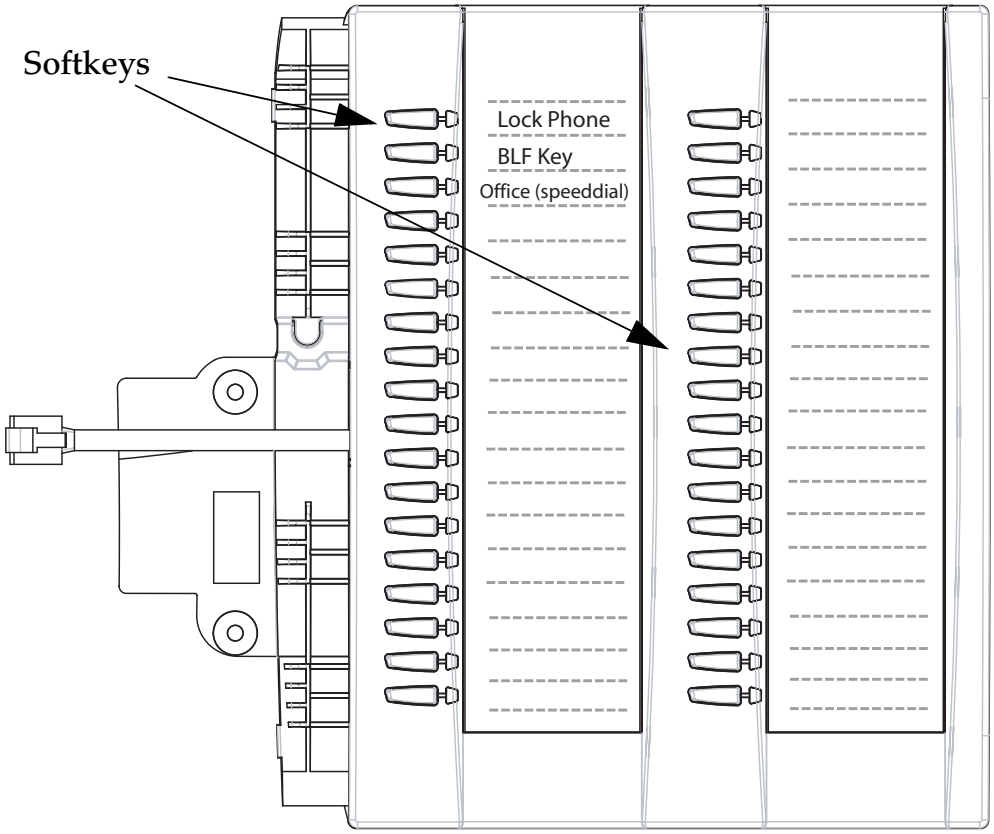
Verweis

Für weitere Informationen zur Konfiguration der Softkeys auf des Erweiterungsmoduls, siehe "Konfigurierbare Tasten" auf page 40.

Erweiterungsmodul verwenden

Erweiterungsmodul 536M

Nachdem Sie die Softkeys auf dem Erweiterungsmodul 536M eingerichtet haben, können Sie die Bezeichnung dieser Softkeys auf dem Papiereinlegestreifen notieren. Drücken Sie den gewünschten Softkey (falls verfügbar).



Referenzen

Weitere Informationen zum Konfigurieren von Softkeys finden Sie unter "Konfigurierbare Tasten" auf page 40.

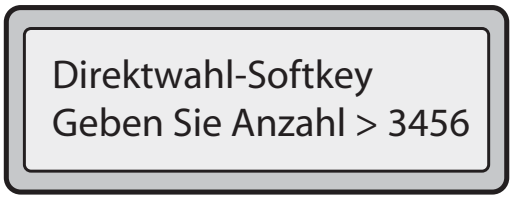
Weitere Informationen zum Anschluss des Moduls 536M an Ihrem Telefon finden Sie in der *Installationsanleitung Aastra 53i IP-Telefon*.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

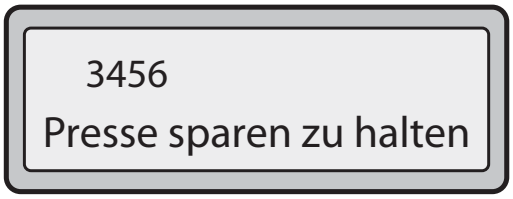
Sie können das Leistungsmerkmal Kurwahl programmieren, indem Sie eine Taste auf dem Erweiterungsmodul drücken und kurz gedrückt halten.

Um eine Kurzwahltaste auf dem Erweiterungsmodul einzurichten, wählen Sie eine Taste aus, der noch keine Funktion zugewiesen ist. (Die Taste muss mit **Kein**belegt sein.)

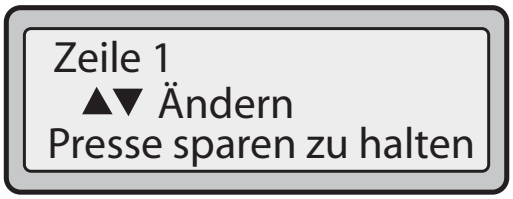
1. Drücken Sie für drei Sekunden eine Taste auf dem Erweiterungsmodul. Am Display wird die Meldung „*Nummer eingeben*>“ angezeigt.
2. Geben Sie über den Ziffernblock des Telefons die interne oder externe Telefonnummer ein, die Sie der Kurzwahltaste zuordnen wollen. Das folgende Beispiel illustriert das Display:



Nach Eingabe der Nummer wird am display die Meldung „*Speichern zum Beenden*“ angezeigt.



3. Drücken Sie **Speichern**, um die Rufnummer auf der Kurzwahltaste zu speichern. Standardmässig wird die Direktwahl-Taste der Leitung 1 (falls verfügbar) zugeordnet. Standardmässig wird die Kurzwahltaste der Leitung 1 (falls verfügbar) zugeordnet. Um eine andere Leitung zu wählen, drücken Sie entweder den Softkey **Ändern** und wählen die andere Leitung oder Sie wählen eine Nummer (1-9) mithilfe des Telefon-Ziffernblocks oder die ▲ und ▼, um Ihre Wahl zu treffen.



4. Drücken Sie **Speichern**, um die der Kurzwahl-Taste zugeordnete Leitung zu speichern.

Note: Die Kurzwahltaste bearbeiten oder löschen Sie über die Aastra Web-Benutzerschnittstelle.

Behebung von Problemen

Warum ist das Display leer?

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon mit Strom versorgt wird. Stellen Sie sicher, dass das Telefon an die Spannungsversorgung angeschlossen ist.

Warum funktioniert der Lautsprecher nicht?

Wenn bei Drücken der Taste das Lämpchen des Lautsprechers blinkt, aber kein Wählton im Lautsprecher zu hören ist, wurde die Option Audio-Einstell. in der Optionenliste des Telefons für die Benutzung des Headsets konfiguriert. Nochmals drücken; wenn das Statuslicht erlischt, wurde das Telefon nur für die Verwendung mit einem Headset oder dem Hörer konfiguriert. Wenn das Statuslicht anhaltend leuchtet und ein Wählton zu hören ist, wurde das Telefon so konfiguriert, dass man zwischen Lautsprecher und Headset wechseln kann, indem man drückt. Im Abschnitt "Klang einstellen" auf page 24 finden Sie eine Anleitung, wie Sie die Option „Audio-Einstell.“ ändern können.

Warum bekomme ich keinen Wählton?

Prüfen Sie, ob eventuell lockere Anschlüsse vorliegen und ob das Telefon vorschriftsmässig installiert ist. Für Anleitungen zur Installation beachten Sie den Abschnitt "**Installation und Konfigurierung**" in der *Installationsanleitung Aastra 53i,* die mit dem Telefon mitgeliefert wird.

Warum läutet das Telefon nicht?

Die Lautstärke des Ruftons am Telefon überprüfen. Er kann zu leise eingestellt oder ganz abgeschaltet sein. Zum Einstellen der Lautstärke des Ruftons, drücken Sie die Lautstärketaste während das Telefon aufgelegt und inaktiv ist. Für weitere Informationen siehe den Abschnitt "**Regelung der Lautstärke**" in der *Installationsanleitung Aastra 53i,* die mit dem Telefon mitgeliefert wird.

Warum erscheint kein Licht bei neu ankommenden Voice-Mail-Nachrichten?

Ihr Telefonsystem oder Service Provider muss das “visuelle” Wartende Nachricht-Service unterstützen, damit dieses Leistungsmerkmal genutzt werden kann. Kontaktieren Sie Ihren Systemverwalter für weitere Informationen.

Wie finde ich die IP-Adresse des Telefons?

Anleitungen zum Suchen der IP-Adresse des Telefons befinden sich in dieser Anleitung im Abschnitt, "Suche der IP-Adresse des Telefons" auf page 18.

Wie ändere ich das Benutzerpasswort?

Das Benutzerpasswort kann über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons oder über die Web-Benutzerschnittstelle Aastra geändert werden.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Benutzerpasswort** und drücken Sie ▶.
3. Geben Sie das aktuelle Benutzerpasswort ein und drücken Sie ▶.
4. Geben Sie das neue Benutzerpasswort ein und drücken Sie ▶...
5. Geben Sie nochmals das neue Benutzerpasswort ein und drücken Sie ▶.
   Am Display wird die Meldung „*Passw. geändert*“ angezeigt.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Operationen->Benutzerpasswort** klicken.
2. Im Feld "**Aktuelles Passwort**" das aktuelle Benutzerpasswort eingeben.

> **Note:** Der vordefinierte Inhalt von Benutzername ist "benutzer" (in Kleinbuchstaben) und das Feld für das Passwort wird leer gelassen. Falls Sie das Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um Unterstützung zu erhalten.

3. Im Feld "**Neues Passwort**" das neue Benutzerpasswort eingeben.
4. Im Feld "**Passw. bestät.**" nochmals das neue Benutzerpasswort eingeben.
5. Auf Save Settings klicken, um die Änderungen zu speichern.

Für Informationen über den Zugang zur Web-Benutzerschnittstelle Aastra siehe den Abschnitt "Web-Benutzerschnittstelle Aastra benutzen" auf page 14.

Warum bringt das Telefon die Meldung "Falsche Konfig."?

Das IP-Telefon bringt "Falsche Konfig.", weil die verschlüsselten Konfigurationsdateien aktiviert sind, aber die Entschlüsselung nicht funktioniert hat.

Melden Sie den Fehler Ihrem Systemadministrator.

Wie starte ich das IP-Telefon neu?

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

1. Die Taste am Telefon drücken, um die Optionenliste aufzurufen.
2. Blättern Sie mit der Taste ▼ in der Optionenliste bis zum Eintrag **Telefonstatus** und drücken Sie die Taste ▶ , um die Option zu wählen.
3. Die Taste ▼ drücken, um bis zur Option **EG neu starten** zu kommen.

Drücken Sie die Taste ▶, um den Neustart des Telefons zu bestätigen. Wenn Sie das Telefon nicht neu starten möchten, brechen Sie den Vorgang ab, indem Sie die Taste ◀ drücken.

Note: Während des Neustarts und Herunterladens ist das Telefon vorübergehend ausser Betrieb.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Operationen->Rücksetzen** klicken.

2. Auf Restart klicken.
3. In der Bestätigungsaufforderung auf **OK** klicken.

Wie sperre ich mein Telefon?

Sie können Ihr Telefon sperren, um zu verhindern, dass Andere es benutzen oder Einstellungen vornehmen. Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihr Telefon zu sperren:

- Mit der Funktion *Optionen->Telefonsperre* der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons.
- Mit der Funktion *Operationen->Telefonsperre* der Aastra Web-Benutzerschnittstelle.
- Am Telefon mit einer konfigurierten Taste. Weitere Informationen zur Konfiguration einer Gesperrt/Entsperren-Taste finden Sie unter "Taste „Telefonsperre“" auf page 81.

Um ein IP-Telefon mithilfe der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons zu sperren, gehen Sie wie folgt vor.

Benutzerschnittstelle des IP-Telefons

Telefon sperren

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Telefonsperre** und drücken Sie ▶.
3. Drücken Sie ▶, um das Telefon zu sperren.
4. auf dem Telefon drücken.
   Die folgende Meldung wird angezeigt:
   "*Telefon gesperrt*".

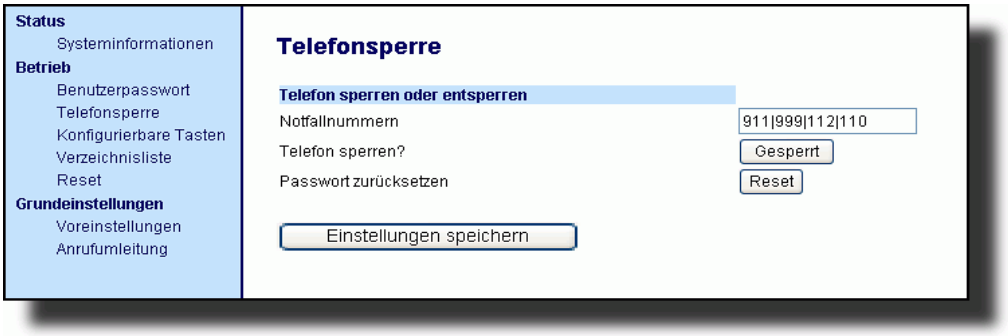
Telefon entsperren

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Geben Sie das Benutzerpasswort ein und drücken Sie ▶.
   Das Telefon wird entsperrt.

Um ein IP-Telefon mithilfe der Aastra Web-Benutzerschnittstelle zu sperren, gehen Sie wie folgt vor.

Web-Benutzerschnittstelle Aastra

1. Auf **Operationen - >Telefonsperre** klicken.



Telefon sperren

2. Im Feld "**Telefon sperren?**" auf Lock klicken.
   Das Telefon wird dynamisch gesperrt und folgende Meldung wird angezeigt: "*Telefon gesperrt*".

Telefon entsperren

3. Auf **Operationen - >Telefonsperre** klicken.

4. Im Feld „**Telefon entsperren?**“ klicken Sie auf Unlock .
   Das Telefon wird dynamisch entsperrt und folgende Meldung wird angezeigt: "*Tel. entsperrt*".

Beschränkte Garantie

Aastra Telecom gewährt für dieses Produkt während eines Zeitraums von einem (1) Jahr, beginnend mit dem ursprünglichen Kaufdatum, eine Garantie gegen Defekte und Fehlfunktionen. Im Fall eines Defekts oder einer Fehlfunktion verpflichtet sich Aastra Telecom, das Telefon nach eigenem Ermessen und als alleinige Garantieleistung entweder kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, sofern dieses innerhalb der Garantiefrist zurückgegeben wird.

Müssen im Rahmen von Reparaturen Ersatzeile eingesetzt werden, können dafür überholte Teile oder Teile, die überholte Bestandteile enthalten, verwendet werden. Muss das Telefon ausgetauscht werden, kann das Austauschgerät ein überholtes Telefon gleicher Bauart und Farbe sein. Sollte es erforderlich sein, ein defektes oder fehlerhaftes Telefon im Rahmen dieser Garantie zu reparieren oder auszutauschen, gelten die Bestimmungen dieser Garantie auch für das reparierte oder ausgetauschte Telefon. Die Garantiefrist endet in diesem Fall neunzig (90) Tage nach dem Abholen oder dem Versand des reparierten oder ausgetauschten Telefons an Sie oder mit dem Ende der ursprünglichen Garantiefrist, je nachdem, was später eintritt. Allen Telefonen, die für Reparaturen im Rahmen der Garantie zurückgegeben werden, ist ein Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums beizulegen.

Ausschlüsse

Aastra Telecom garantiert nicht, dass seine Telefone mit den Geräten einer bestimmten Telefongesellschaft kompatibel sind. Diese Garantie deckt keine Produktschäden ab, die auf unsachgemässe Installation, unsachgemässen Betrieb, Änderungen am Gerät, Unfälle, Fahrlässigkeit, Missbrauch, falsche Nutzung, Brände oder natürliche Ursachen wie Sturm oder Hochwasser nach Übergang des Telefons in Ihren Besitz zurückzuführen sind.

Aastra Telecom ist nicht für Neben- und Folgeschäden haftbar wie zum Beispiel Verluste, Schäden oder Kosten, die unmittelbar oder mittelbar auf die Nutzung oder nicht mögliche Nutzung des Telefons durch den Kunden, alleine oder in Verbindung mit anderen Geräten, zurückzuführen sind. Diese Bestimmung gilt jedoch nicht für Folgeschäden in Form von Personenschäden, falls das betreffende Telefon hauptsächlich für den Gebrauch zu privaten Zwecken, durch die Familie oder im Haushalt angeschafft wurde.

Diese Garantie umfasst die gesamten Haftungs- und sonstigen Verpflichtungen seitens Aastra Telecom im Garantiefall. Die hier festgelegten bzw. begrenzten Garantieansprüche stellen die gesamte Garantie dar. Weitere ausdrückliche oder implizite Garantien, einschliesslich Garantien für die Eignung zu einem bestimmten Zweck oder für Marktgängigkeit, sind ausgeschlossen.

Garantie-Reparaturservice

Sollte das Gerät während der Garantiefrist ausfallen:

In Nordamerika, Rufen Sie bitte 1-800-574-1611 für weitere Informationen an.

Ausserhalb von Nordamerika , setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle in Verbindung. Dort erhalten Sie Hinweise zur Rückgabe.

Sollten Versandkosten anfallen, sind diese von Ihnen zu tragen. Wenn Sie dieses Telefon im Rahmen der Garantie zurückgeben, müssen Sie den Zeitpunkt des Kaufs belegen.

Service nach Ablauf der Garantie

Aastra Telecom bietet auch nach Ablauf der Garantie Reparatur und Service für dieses Produkt an. Im Rahmen dieser Dienstleistung bezahlen Sie einen Festpreis, gegen den Aastra Telecom Ihr Produkt von Aastra Telecom nach eigenem Ermessen repariert oder austauscht. Alle Versandkosten sind von Ihnen zu tragen. Weitere Informationen und Versandhinweise:

In Nordamerika, rufen Sie bitte unsere Informationendienst-Nummer: 1-800-574-1611.
Ausserhalb von Nordamerika, setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle in Verbindung.

Note: Reparaturen an diesem Produkt dürfen nur vom Hersteller und dessen Bevollmächtigten oder von anderen gesetzlich dazu berechtigten Personen durchgeführt werden. Diese Einschränkung gilt sowohl während der Garantiefrist als auch nach deren Ablauf. Nicht autorisierte Reparaturen führen zum Verlust des Gerantieanspruchs.

Anhang A – Zeitzonen-Codes

Die folgende Tabelle zeigt die für die IP-Telefone zu verwendenden Namen und Codes der einzelnen Zeitzonen.

Tabelle der Zeitzonennamen und Zeitzonen-Codes

Zeitzonenname	Zeitzonen-Code
AD-Andorra	CET
AG-Antigua	AST
AI-Anguilla	AST
AL-Tirana	CET
AN-Curacao	AST
AR-Buenos Aires	ART
AS-Pago Pago	BST
AT-Wien	CET
AU-Lord Howe	LHS
AU-Tasmanien	EST
AU-Melbourne	EST
AU-Sydney	EST
AU-Broken Hill	CST
AU-Brisbane	EST
AU-Lindeman	EST
AU-Adelaide	CST
AU-Darwin	CST
AU-Perth	WST
AW-Aruba	AST
BA-Sarajevo	EET
BB-Barbados	AST
BE-Brüssel	CET
BG-Sofia	EET
BM-Bermuda	AST
BO-La Paz	BOT
BR-Noronha	FNT
BR-Belem	BRT
BR-Fortaleza	BRT
BR-Recife	BRT
BR-Araguaina	BRS
BR-Maceio	BRT
BR-Sao Paulo	BRS
BR-Cuiaba	AMS
BR-Porto Velho	AMT
BR-Boa Vista	AMT
BR-Manaus	AMT
BR-Eirunepe	ACT
BR-Rio Branco	ACT
BS-Nassau	EST
BY-Minsk	EET
BZ-Belize	CST

Zeitzonenname	Zeitzonen-Code
CA-Neufundland	NST
CA-Atlantic	AST
CA-Eastern	EST
CA-Saskatchewan	EST
CA-Central	CST
CA-Mountain	MST
CA-Pacific	PST
CA-Yukon	PST
CH-Zürich	CET
CK-Rarotonga	CKS
CL-Santiago	CLS
CL-Easter	EAS
CN-China	CST
CO-Bogota	COS
CR-Costa Rica	CST
CU-Havanna	CST
CY-Nicosia	EES
CZ-Prag	CET
DE-Berlin	CET
DK-Kopenhagen	CET
DM-Dominica	AST
DO-Santo Domingo	AST
EE-Tallinn	EET
ES-Madrid	CET
ES-Kanaren	WET
FI-Helsinki	EET
FJ-Fidschi	NZT
FK-Stanley	FKS
FO-Färöer	WET
FR-Paris	CET
GB-London	GMT
GB-Belfast	GMT
GD-Grenada	AST
GF-Cayenne	GFT
GI-Gibraltar	CET
GP-Guadeloupe	AST
GR-Athen	EET
GS-Südgeorgien	GST
GT-Guatemala	CST
GU-Guam	CST
GY-Guyana	GYT
HK-Hong Kong	HKS
HN-Tegucigalpa	CST
HR-Zagreb	CET
HT-Port-au-Prince	EST
HU-Budapest	CET
IE-Dublin	GMT
IS-Reykjavik	GMT
IT-Rom	CET

Zeitzonenname	Zeitzonen-Code
JM-Jamaica JP-Tokio	EST JST
KY-Cayman	EST
LC-St Lucia LI-Vaduz LT-Vilnius LU-Luxemburg LV-Riga	AST CET EET CET EET
MC-Monaco MD-Chisinau MK-Skopje MQ-Martinique MS-Montserrat MT-Malta MX-Mexiko Stadt MX-Cancun MX-Merida MX-Monterrey MX-Mazatlan MX-Chihuahua MX-Hermosillo MX-Tijuana	CET EET CET AST AST CET CST CST CST CST MST MST MST PST
NI-Managua NL-Amsterdam NO-Oslo NR-Nauru NU-Niue NZ-Auckland NZ-Chatham	CST CET CET NRT NUT NZS CHA
PA-Panama PE-Lima PL-Warschau PR-Puerto Rico PT-Lissabon PT-Madeira PT-Azoren PY-Asuncion	EST PES CET AST WET WET AZO PYS

Zeitzonenname	Zeitzonen-Code
RO-Bukarest	EET
RU-Kaliningrad	EET
RU-Moskau	MSK
RU-Samara	SAM
RU-Jekaterinburg	YEK
RU-Omsk	OMS
RU-Novosibirsk	NOV
RU-Krasnoyarsk	KRA
RU-Irkutsk	IRK
RU-Jakutsk	YAK
RU-Vladivostok	VLA
RU-Sachalin	SAK
RU-Magadan	MAG
RU-Kamchatka	PET
RU-Anadyr	ANA
SE-Stockholm	CET
SG-Singapur	SGT
SI-Ljubljana	CET
SK-Bratislava	CET
SM-San Marino	CET
SR-Paramaribo	SRT
SV-El Salvador	CST
TR-Istanbul	EET
TT-Port of Spain	AST
TW-Taipeh	CST
UA-Kiev	EET
US-Eastern	EST
US-Central	CST
US-Mountain	MST
US-Pacific	PST
US-Alaska	AKS
US-Aleutian	HAS
US-Hawaii	HST
UY-Montevideo	UYS
VA-Vatikan	CET
YU-Belgrad	CET

Index

Numerics

536M 151
53i
    Codes mit Sternprozeduren 126

A

Anklopfton 131
Anrufe, erhalten 91
Anrufe, telefonieren 84
Anrufe, Verwaltung 102
Anrufe, Weiterleiten 93
Anrufhandling 92
Anrufliste 114
    Herunterladen auf das Telefon 119
Anrufliste, individuell einstellbar 148
Anrufliste, Softkey für 72
Anrufumleitung 120
    Konfiguration 121
Anschluss des Telefons 4
Anzeige der unbeantworteten Anrufe
    Aufrufen und Löschen 124
    Überblick 124
Anzeige neuer Nachrichten, einstellen 141
Audio, Einstellung 24
Aufschalten ermöglichen für Gegensprech-Anrufe 144
automatisch wählen (Hotline and Warmline) 148
Automatische Antwort für Gegensprech-Anrufe 144

B

Beenden-Taste weist kommenden Anruf ab 137
    Konfiguration 137
    verwenden 138
Behebung von Problemen 154
    Display leer 154
    kein Klingeln 154
    kein Lautsprecher 154
    kein Wählton 154
    keine Statusanzeige bei VM-Meldungen 154
    Passwort ändern 155
    Suche IP-Adresse 154
    Telefon neu starten 156
    Telefon sperren/entsperren 157
    Telefon zeigt „Falsche Konfig.“ an? 155
Benutzerpasswort 31
Benutzung des 53i 8
Beschränkte Garantie 159
BLF, Einstellung 50
BLF-Liste 52, 54

C

Codes mit Sternprozeduren 126

D

Dial Pad, Live 23
Direktwahl
    Einstellung 43
    Vorwahl für 43
Direktwahl-Taste, vom Telefon-Tastenfeld aus einrichten 43
Dokumentation 1
DTMF, Wiedergabe unterdrücken 126

E

Einleitung 159
Erste Schritte 4
Erweiterungsmodule, 536M 151
Erweiterungsmodule, 560M 151

F

Festlegen, Notfallnummern 37
Flash-Taste 54
Freisprech-/Headset-Betriebsart 24
Freisprech-Betrieb 24

G

Gegensprechen
    Leistungsmerkmale für kommende Anrufe 142
Gegensprechen, bei abgehenden Anrufen verwenden 146
Gespräch, Versetzen in Wartezustand 92
Gespräche, beenden 101

Index

H

Halten, Erweiterung des Leistungsmerkmals für 150
Headset, Benutzung 86
Headset-/Freisprech-Betriebsart 24
Headset-Betriebsart 24
Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung 1

I

Ignorieren-Softkey 150
Installation und Konfigurierung, 53i 3
IP-Adresse des Telefons 18
IP-Adresse, Suche 18

K

Kein Dienst 7
Konferenzfunktion, zentral 148
Konferenzgespräche 95
Konferenz-Taste, Einstellung 74, 76
Kontrast-Einstellung 23

L

Lautsprecher, Benutzung 85
leere Taste, Softkey als 80
Leistungsmerkmale, 53i 2
Leitung, Einstellung auf programmierbare Taste 42
Leitungen UPnP-Zuordnung 139
Leitungseinstellungen 39
Letzter Rückruf, Softkeys für 69
Löschtaste 10

M

Mikrofon für Gegensprech-Anrufe stummschalten 143
Mikrofonlautstärke, Headset 25

N

Neustart des Telefons 34
Notfallnummern 37

O

Optionen, Einstellung 11

P

Parken/Annahme
- Benutzung am IP-Telefon 68

programmierbare Taste
- Beschreibung 40
- löschen 83

R

Registration der Anzahl Anrufe in Abwesenheit 146
Ruftöne 20
Ruhe v Tel (DND) 49
Ruhezustands-Fenster 6

S

Softkeys
- Antworten-Softkey für XML 150
- Ignorieren-Softkey für XML 150
- Sonderzeichen-Taste für XML 150

Speichertaste 10
Sprache
- am IP-Telefon festlegen 29
- Überblick 29

Sprecode-Softkey 65
Starten des Telefons 4

T

Tasten
- als Anrufliste-Taste 72
- als Konferenz-Taste 76
- als leere Taste 80
- als Letzter Rückruf 69
- als Verzeichnis-Taste 70
- als Weiterleiten-Taste 74

Telefon sperren/entsperren 35, 157
- über eine programmierbare Taste 78, 81

Telefon-Status 31
Titel XML-Applikation 62
Tongruppe 21

U

Unvollständige Konfigurierung 7
URI XML-Applikation 62

Index

V

Verzeichnis 102
    Download auf den PC 112
    Herunterladen auf das Telefon 112
    sortieren 103
Verzeichnistaste, Softkey für 70
Verzögertes Blättern bei Statusmeldungen 134
Voice-Mail 91, 125
Voraussetzungen, 53i 2

W

Wählen einer Nummer 84
Wählton, unterbrochener 132
Wahlunterbrechung bei kommendem Anruf 135
Wahlwiederholung 88
Warnton für Gegensprech-Anrufe 144
Web-Benutzerschnittstelle Aastra
    Grundeinstellungen Parameter 17
    Operation Parameter 16
    Telefon-Status 16

X

XML-Dienst, zugreifen 63
XML-Signal-Unterstützung 133
XML-Taste, Einstellung 62

Z

Zurücksetzen, Benutzerpasswort 33

Wenn Sie selbst nach dem Lesen dieser Bedienungsanleitung und dem Kapitel Fehlerbehebung Probleme haben im Zusammenhang mit dem beschriebenen Produkt, besuchen Sie unsere Webseite www.aastra.com für weiteren Support oder Rufen Sie bitte 1-800-574-1611 für weitere Informationen an.

© Aastra Telecom Inc.2007 41-001199-03 Rev 01